Handschrift cgm. 125

im Besitz

ist nach den Grundsätzen der Königl. Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin

von Herrn Petzet

im Dez. 1913 aufgenommen worden.

Cod. 12.

Cod. germ
125.

Cod. c. pict.
129a

Libellus pro

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Ex Bibliotheca
J. Friedrichs Freiherr
von Retteri
1723

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Cod. 2408

Es
ist
vnd
wir
sicher
in
dem
neuen
ge
setz
aller heiligen Marter Christ
ihū O heiliger herr sand Stef
fan wir die wirdigen leütten
bezeüger die geschrifft Das
du voller genaden vnd rechts

Gelaubens vill wunderwe
rck vnnd grosse zaichen vn
ter dein volck got zůlob getan
hast vnder andern als ein
wolkimmer in allen nitzende
aussezwelt Vnnd von den hey
ligen zwölffbotenn selbs be
stedt wurdest zů einem ge
treuen fürseher der Newbe
kerten cristglaubigen zu Je
rusalem vnd also mit grosser
Weyßheit gezieret das von so
vill Gnadenn zů einander
gesamlet Auch alle Fürsten
der priester Schreiber vnnd
gleichßner solcher weyßheit

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Vnnd treiste Go auß der ve
ar·nicht widersteen kunden
Vnd si haben dich mitten vnter
jne als einen wolf vor entfli
schenn anplick darab zuuer
wundern was vnnd aber dur
ch vnuwidertreiblicher warheit
willen der du so trefflichenn
peyschiendest nach vnsicher
zeuchnus Go die wider dich
haben wardest ir heymuetlich
mit emsigem saws vnd freuen
lichen hervolt für die stat Je
rusalem außzerwerffen vnd
hertzlich gesteynt O ver
dimlicher neyd vnd wider

Schöpfung aller gerechtigkait
Du judische vnd unckeusch
vnd freuelliche plindhait 2
Der welche zpheten haben
eur vater nicht durchechter
oder ganz getodt. Als auch
er das plut des gerechten
in den aller verschmechsten
tod des Creutzes pilatum
vbergegeben habt vnd suchet
ye ihm wir Nazaret vnterzu
trucken vnd zuuernichten 2
Hoffnung aber zuegetzeigen
rechter warhait auff nider
geneigtem kniven auffer
hebten herzen vnd augen

diener Hast die heymlichkeit
gottes Clezlich seiberlich
vnnd sibnlich zuuerkundenn
vnd zu offenmaren vnd der
dir mer denn di andern mit
sunderer vnnd grösserer liebe
vmb denner vnuerwürkte
Junckfrawenschafft willen
von vnserm herren Cristo
ihesu gelieblet zuuerden ver
dienet hast vnd gewirdigt
bist der gefilch ich herr mein
sel vnnd mein leib vnd mein
en em vnd auszganck Vnd
allem meinem handel vnd
wandel zu dein treu Als dir

Unser Herr Cristus an dem
Creutz hangend befalhe sein
liebe mutter Vnd ich pitte dich
Do dz ende meines lebens nahet
das du mir dann zuhilff kum
est Vnnd mir dürch dem he
ren fürpete genade erlang
est auch mein sele in dem hen
de vnnd gewalt christlichen
empfahest vnnd dir zu den
ewigen freuden des himelisch
en paradeis Vnnd ewigem
lebens on verhinderung vnd
anfechtung der bosen veynt
sichterlichem belaittest
A M E N

Von der vnschuldigen kindlein

Jr alle lieb heylig ist kin der wa Jr

Durch eure vnschuld vnnd lauterkait in überwindung die marter des sterbens vn schuldigklichen ertödt sind wordenn Darumb ir dem

Dun gottes Jhesu xpe Jund
nachuolgend erwerbent mir
sunder genade wn xpe ihu
Das durch eure vnschuldigs
leiden mir nem gro sse schul
de vnd sunde vergeben werde.

Von der beschneidung ihu xpi

Guter
herr ihe
su xpe
wann
du wol
test wo
der jun
ckfrauwe
maria geboren werden Vnd

Nach dem gesetz der altenn
Ee beschniten Oberenherczog
Herr ihū xpe beschneid Jnn
mir denen diener wort wil
len vnd werck also Auff das
ich nichts das denen heilige
wellen wider ist, volbringe
Weder mit werken noch mit
worten dencken Vnd verkum
Gunder in menem wellenn
sein die gedechtnus denes lev
dens Jn den worten di anda cht
der lieb gottes vnnd menes
nechstenn Vnnd in den wer
cken vbung zu volbringenn
die zehen gebot gottes. Amen

Von der erscheynung der
heyligen drey kung

ung
Cas
per
kung
wal
tha
sar
kung
melch
ior Durch eur sunderlich na
men bitte ich euch durch die
heiligen dreualtigkeit durch
den kung aller kung Durch
den herzn aller herren Jhesum

Cristum den ir verdient habt
zu sehen imt euwrn augen
in der wiegen auff dz Das
ir euch erparmet aller mein
er trubselikait vnnd Barm
herzigklichen bewesent Fur
mich zu pitten zu dem herzn
Welchs bewred ir ellend wrde
seit vnnd als durch die engli
schen verkundung In Eure
heymsuart wn Herode erlosste
Daber mich heut vnd zu alle
zeytenn gnediglich wölle er
losen wn allen meinen wym
ten Hichnaft vnnd vnsichnaft
Von den zyehen vnnd vnner

sehen tode Von aller menn
schlichen schande vnd aller
werntlichen verspottinnge
Von aller posem rede vnnd
aller verderblichkeit leibs vd
der sele Amenn Versickel
Es werdent kumen zw
dir, die die dich haben
vnteert vnnd werden anpet
ten die fiistapffen deiner fiiß
Collectenn Dremiis
Almechtiger ewiger
got der dise dreykö
nig Casar wall
thasar Melchior zu deiner
kerzen · das si dich mit werwr

gen gabem ereten Nit wr
gendem stern on hinderniß
hast gefiret Vnnd widerumb
genedigklichen heym gefiret
wie leyhe mir vnwirdigem
deinem diener genedigklichen
durch di verdienung Vnnd
fürpitte dißer drey kung Em
pfir selig ende leyplichs nar
rung vnnd verlaidungs on al
le menschliche schande vnnd
weltliche wespottung vnd
in allen meinen werken die
ich gee vnnd wandel vmb
sicherniß vnd freid mit alle
freunden Vnd so ich alle mey

Geschefftes Wolle wer pracht
habe zu menter herkumenden
stat mit aller gluckseligkeit
vnd freidem heilsamliche
mitg kume durch xpm vn
sern herrn Amem

zu sammd anthomen dem hei
ligen abt peichnit vd ein sider

in der
geyst
vnnd
alle ere
tte lob
got in
seinen
heilige

Der lestinder emer ist Jamd
antthoni der heilig emsidel Abt
vnnd peichtiger vnsers herrn
ihsu xpi in dem vnnd durch
dem gotliche krafft So wunder
lich gewirkt hat dis er nit
alleyn diser welt zeitliche ha
be ere vnd gut auffgegeben
vnd verschmeht Sunder auch
in menschlicher blodigkait
teufelische krafft liste vnnd
angstliche versuchung manig
uelnigklich vberwunden hatt
O heliger herr vnser vnnd
fürsprecher samd anthoni
wie gar vill durch die gemad

Gottes dir wn sundigem le
bem zu geistlicher volkumen
hait peteret vill leiplicher
geprechlichkait wunderlich
gehaiset vergebung der sun
den erwerben vnnd wn hel
lischem fewr vnnd peyn erlo
set hast Gezüch auch mich ar
men sunder deinem vnwurdi
gem diener Barmhezziglich
durch dem heiligs verdienen
vor got zu bestadem Besser
ung meins lebens zu erwerbe
in einem andechtigen guten
fürsatz zu bestettigē vnd vor
sundigem peynlichem hellisch

em Jewr zubewaren damit
ich dester heliger genaden
genossenn empfind Gott
zum hochstem lob vnnd sein
er liebenn muter marie dir
zu dancksagung mir zu ewig
em haiel · lebendigen vnnd
toten zu hilff trost vnnd er
lediguung seligklichen Amē

Von Sanno Sebastiani dem heliggenn Martrer

reit den reich ee eit ter vnd besii der atiß

ernwelter martrer gottes hey
luster herr sanct Sebastiam
angesehen so hoch wir dissen
stant vnnd zeitlich ere Bo
dt durch klüger fürsichtig
kait thiere sitten vnnd gemey
nützes willen auch in diser

welt. Dey kayserlicher mech
tigkait gehabt hast wirdett
groszlichenn erkennet in dir
vnnd mit dir gottlich wunder
lich vnnd sonnenadenreiche
wüerckung Dadurch du mit
allenn solchenn standt sind
auch aller welt hochmüt vnd
wollust dennnoch verlasse
Cristenliche wirdigait erkennet
vnnd in der selbenn also hoch
aufgenomen hast Das dir
selbs ein vleissiger trost vnd
weyser vnnd starcker handt
haber vill Cristenmenschen
gewesenn bist die sunst von

Ritter tozhait willen z Jert
pein wun glauben abgetreten
werd vnnd von solchem gottey
lob vnd cristenlicher treuw z
hat dich kuynerlai treatire
marter noch pein nicht schei
den mugen Das du vnder
andern vill herter peynlicher
unt der so herten grau samme
angstlichen vnerhorten mar
ter vnnd pein wollt erzeigt
vnnd bewyset hast do du als
zu einem offenn zill gestelt
wardest Das du von einem
idenn der do wolt durchschos
sen allenthalben verwundet

diener vnsers, Jesu
xpi· Du hast vmb die ere gottes
gedulteclichenn vnnd frolich
geliten vnzalbarlich marter
Du bist gespannen nackatt
vnnd bloß an ein ram Vnd
do mit alleyn gegaisselt sunder
auch mit eysnen harken dein
heiliger leib erissen worden
Blut vnnd fleisch darvon ge
zogenn auff einen eysnenn
rost wie laurentio gebraten
auch mit vill andern penen
gemartert In denen allen dich
ihesus vnser erlöser gelobt
Vnnd die kron der marter mit

geteilt hat Darumb dich de
mütigklich O Heilger Jesu
nus Bitz Herr pm [illegible]
mein getreuer helfer [illegible]
mir der ewig got vnd Herr
durch den fürpitten vnd ver
dienten verleihe gedultigm vn
derwerfnigkait ein vesten ge
lauben Starcke hoffnung in
permüstige lieb verharzung
in nutzenreichen werken mi
Vnd nach diser ergenclichen
zeit ewige freud Amen

Hernach volget Ein schit ge
ert von sanct Paulo lerezinck

reu
vnd
fro
lock
auß
er
wel
tes
wiß
der
heiligem kirchem gottes O
heiliger sannd Bauls der
Ist in der maiestat des Horch
ten kunigs gleichenweys als
ein prinender vnnd schein
ender kirsinckel durch dem

Bekerungs Mir geistlichen
schein der weyßhait der lieb
vnnd des glaubens leuchtest
Ich vnuuerdiger sunder pitt
dich durch alle deine erbaren
ung Die du gottlich güttigkeit
in dir gewurckt hat Das du
mir von xpo vnnsern herrn
gerüchest zuerwerben wol
kumenhait meines lebens
Mit einem guten ende zu
volbringenn Vnnd das du
mit sambt denen mitgesel
len apostelln vnnd evangele
listen In der zeit meines tods
mir seyst ein starcker helffer

Vmb ein gereewr beschir
mer wider alle anfechtung
der teuffelischem gewalt
samigkait Vnnd aller mein
er weynte sichtbair vnd vnsich
tbar Vnnd mich für derst mit
allen cristenlichen Barcame
ten Vnnd mir den gestrengk
en richter ihesum cristum vn
sern herrn erzaigest zesenff
tigen Vnnd gutigem Amen

Von vnnser frauen sterbtnes

Ke alt Si me on krig dis kind aber dis

kind rechnet dzu allen dem di
Junckfrau gebozenn hat Vnd
ist Junckfrau belibenn nach
der gebuert . Vnnd den sy gebo
en hat Hat simeon angezeit

Die wersikel Die Junck

Gnaden den menschen ge
pflantzt hast Das der lieb her
samd Blasi dürch dise frey
hait allen begerenden mensch
en hilff rat vnnd peystandt in
ren nöten thun müst Hierüb
wir armen menschen bitten
sind Das dü mit deiner gött
lichen gnad vnns verleihen
wölst abwaschung vnd reyn
igung der sünd Vnnd durch
sein verdienst vnd andrchtig
es gepet vnns behütten bewar
en vnnd erlösenn wöllest von
aller widerwertigkeit Be
schwülst des halss vnd schwerch

eit des ganzem leibs Amd
vnser gezer genediglich erhor
en wollest Durch vnserm
herrn ihsm cristum Amem

von sant agata der iunckfrauwe

Hey
lige
vnd
reyne
got
liche
Junck
frau
vnd
mar
trerin Hand Agatha durch

die hilff vnnd trewen beystant
dennes tzespwnsen vnnd tzenna
hels vnsers herrn ihū xpi ha
tu verlassenn tzeitliche ertzen
kirche dinst vnd frei
de diser betriegenden welt denn
hoffnunst vnd leben tzeordent
mit keüschen worten · Auch
reynen werken · davon dich
maynat tzu tziehen der falsch
Pitter qtūnang mit mancher
lai betrogen reden vnnd tze heis
sen · Aber mit alleyn in sunder
auch di schneden offen sunder
in affeodisiam vnnd ir tze spil
len mit starkem gelaubenn

Wie wir vnden Groß Marter
Jn sünderhait abschneydung
deiner preust / sunderlich
ülich / geduldiglich vnd geo
lichen angenome von dem
heiligem sandt Petro in dem
kercher getröst vnd gesunt ge
macht Darnach aber vn
menschliche marter auff glü
enden kolen vmb die ere gottes
erlitten vnnd zu letzt Durch
empfangen tod di kron der
marter vnnd werwem hilff
deiner diener erlangt hast Ich
bit dich / als du erlost hast dein
vatterlandt von dem vnfe

Stunen fewr vor todlichen
sunden vnnd in sunderhait vor
den helliſchen flammen dannit
mein ſel nach diſem leben bei
dir vnnd allen außerwelten
frolich erfunden werde Ame

Von ſannd Dezothea

Es iſt
ſchnuz
ſer du
Clare
ſchone
weiſſe
roſz &
Auſz
dem

Paradeis du heilige Junck-
frau samnd Dorothea du tze
spons ihū xpī vnd du mitlerin
aller sünder vor tzor Nam
du neun naht im kercker an
leiplichs speis Hunder von de
entzeln gottes ernert schöner
erschinen bist wann du vor
warst Vnnd darnach on die
spitz des creutzes dein leib tze
punden vnd mit eißnen han
tzen zureissen auch mit preyn
nenden fackeln dein Junckfrau
lich prust verprent warem
Vnd darnach in dem kercker
du von xpō ihū an allen dein

em leib. Vider gesunt vnd
gehailet worden bist vnd du
do zů dem Bůtrich fabrion
sprachst was du wilt darzu
pm ich wilig zůleiden In
dem namen meines gesprons
ihesu cristi. Zu des gartten ich
Heirt abprechen wil Rosen
vnd öpffel vnd mich mit zu
freuwen ewigklichen vnd al
so in der zeit deiner enthabnis
Dir ein jüngling zuersůß
mit krausem har/gekaidett
mit purpur erschinen mit
einem korblein mit rosen vd
öpffel darzu/ Die du harssest

bringen dem schreiber theoph-
lo Verleich mir genediglich
heilige Junckfrau sammd Do-
rothea durch solche grosse mar-
ter vnnd grosses verdienen vd
durch dein anderhnigs gebete.
Das du für den liebhaber zu
xpō ihesu gethon hast Das
du mich wollest lösen von al-
len meinen sunden · vnd von
aller kümernüs vnd anfech-
tung die mir schedlichen sind
an sell vnd an leib vnd mir er-
werben wöllest an meinem
letzten ende zeitigen Rechte
andacht vnd reu vber mein

erzaichen be/tette vnd erkant
ist worden in solchen genaden
Da aber sich hochdaunckperlich
erzaiget des leidens vnsers he-
ren ihū xpi Stete an ende mit
Jmmiter andacht besuchet vil
gots heuser gepauet Vnd al
ir tage darnach ein gotsfurch-
ts seliges herz pußwertiges
lebenn gefiert hat Also gena-
dentreiche kunigin vnd heili-
ge frau sand Helena Cheuch
auch mich armen sunder dein
en vnwurdigen diener solcher
genaden vnd volkimen haut
Dir von got verlihen Barm-

Hertzigklich zůsammen gesamm
lassen damit ich durch dem
heiligs verdienen wir den auß
en gottes seligklichen vinden
müge genade zu vergebung
aller meiner sünden Vnnd
zu einem fruchtbarn lebenn
hie auff erden vnd dort zu
ewigen freüden Got vnserm
hailant cristo ihesu zu wir
digem lob auch die zu danck
perkeit lebendigen vnd todte
zu hulff trost vnnd erledigung
Der da regniert vnnd herschet
mit seinem himelischen vater
in einigkait des heligem

Kum mein Amen
außerwelte Ich
setz in dich meine
treon Ham der
Kunst hat besetzt deiner gestalt
Kyrie leyson Xpe leyson
Kyrie leyson Pater nos-
ter Ave maria Vo Herr
ez her mein gezeyt Vnd mein
ruff kum zu dir Collectem
Ker wir pittem
dich das die hey-
lig junckfrau vnd
martrerin sand
Apoloma vnns erwerb ge-
nad vnd aplas die dir alzeit

Ist beherzlichen zerwesen · Gib
vns durch ir keuschait · Das
wir erlost werden von wem
zen der zen vnd von allem
prechen leibs vnd der sele A

Von sant Scolastica ein zezet

U · Ke
welte
vo ewi
ger zir
sichnaz
kayt
Du
erfor
derte
durch ewige lieb der gotheit

Nu Nu Nu

verlassenn Ich bitt dich kum
mer zu hilff vnnd erledigte
mich von allenn trübsalenn
vnnd leidenn Durch des
namenn der dich hat erledi
get von der gefynnigkait des
leiden Bis mir ein hilff in
meinem leidenn ein zuflucht
in meiner widerwertigkeit
Ein trost in meiner traur
igkait ein ratgeb in meiner
verzweyffelung ein sterck
in meiner arbait ein erz
nei in meiner traurigkait
Ich bit dich durch dines ge
ttlichen willenn In dem dich

Got hat erhört Alles das
du hast erlitten · erhoz mich
in allen meinen noten ·
Aber vmb mer ruff ich zů
dir · Erhoz mich dů allerczů
nächste durch den namen vn
sers herren ihů xpů der dich
liebplichen hat erlest in den
zeiten Vnnd dich in sein
reich hat eingelassen · kum
mir zehilff in allen meine
engsten vnnd nöten · In
den ich dich bin anruffen ·
Vnnd hilff mir in das ewig
reich · Durch den namen des
grossen gottes Amen ·

Von der zwelffbote tailung

Seyt sich erst in dem streit vnd techter mit der altem schlangen Do wert er nemen die krom des lebens Versickel Es alles ertreich ist aufschlangen er lauft vmid in die ende des

Imbkreyses der erdenn sre
wort Die Collectenn

O Got wir bittenn
dich verleich denn
en dienernn die
hilff vnnd lesch
rennung deiner zwolffpotenn
Die du gesendt sein worden in
die welt wann si bekunt hab
en die tailung in die welt
durch deinen heiligen nam
en Also als wir vnns freüwe
trewler vnnd anweysunge
Die sie auff erdenn haben
geben also hilff das wir vnns
auch sein freuen zrez hilffe

Amen gezert von dir in den
himeln durch xpm̃ vnsern
herrn Amen

Von samt maria magdalen

ara
magt
dale
na du
lieb
hab
ert
xpm̃
Du

Spiegel der barmherzig-
keit gottes · du verkunderest
der seelichem prestent xpm̃

Du hast Herzenclich er
freit die Engel in dem himel
mit deinem pußwertigem
leibem vor dem anplick got
tes Du weist wol wie ein
sundiger mensch gnad erwer
bem mag Hilff mir edele
frau das ich zu genaden kum
Ich ermane dich wirdige fr
aw Das an mir nicht ver
lorem werd der vnschuldig
tod xpi Ich ermane dich dem
er grossem clage die du ge
habt hast an dem heiligem
Ostertag do du verlorem het
test den leichnam xpisti Hilf

Wir edle maria das ich
serch das haul meiner sele
mit solchem vleis als du ye
ton hast vnnd das ich mit
die besthütz das ewig lebe
A · M · E · N

Von samnd Brinta die anne

Bri
nta
ein
treow
des
woll
ieth
ende
mirz

rach Vm elenpild der reym
ustait dem betrübten volck
hasst berait ein pflaster der
pusswernustait als du spra
chst die wort xpi D du new
es liecht der cristenhait biss
ein besthirmerin vnnd ein
nerin den di dir dienenn
mit willigkait Versickel
Bit für vnns heilige mutter
Brigita du auszerwelte ge
spons xpi Das er vnns sey
der west weg zu dem himeli
schem vaterland Collecten
O Herre ihū xpe der
di seligem Brigite

Vnd mancherlayer Gem-
lichkait einsprechung vnnd
sunderlich zierung der tuget
Dem responsen nemenn
hast wollenn Wir pitte
verleich das wir r m vn
serm lebenn geleichformig
werdenn in sitten vnd mut
te von der vnreinigkait diser
welt gefürt werdenn zu dem
himelischenn gesicht Der
du mit got dem vater in ein
igkait des heiligenn geistes
lebest vnnd herschest got ꝛc

Von sand Jacob zwelfpoten

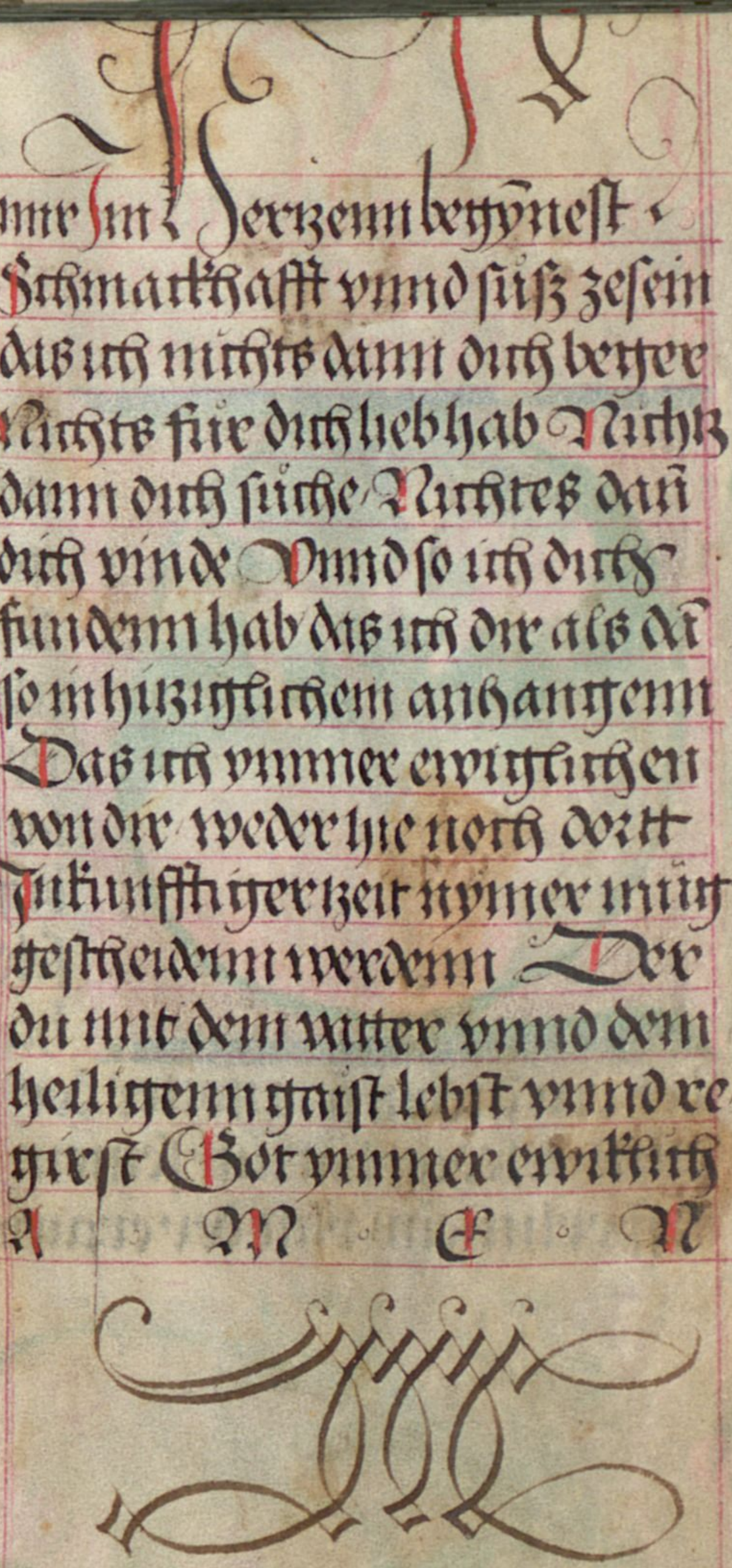
Den du seligklich verdienet
hast zutragenn auff denen
schultern durch den fluß
des meres Berich mir key
cht zumachenn mein yetzen
wertige eynsle vnnd trubsal
Vnnd hilff mir mit redlichē
erenn vberwindenn vnd en
den Was vnreen eynfel lugē
vnnd valschheytkeytkeytus vnd
bose red vnnd alle die vlek die
wider mein ere sein vnnd leid
Vnnd die dis beyseren zuuol
bringen abzelegenn Durch
Cristum vnnsern herrenn
A . M . E . N

Ein gebet von Sannd Anna unnser lieben frawen Muter

Hey-
lige
vnnd
ploe-
hey-
ligo
Sannd
Anna
Ein
muter der muter vnsers herrn
ihū xpū In der wert erfunden
der adel deiner altvordern der
Heiligem kungen Richtern
prophetenn vnnd patriarchē

Genomem Gottem Nun
aller süsister Jhū xpē Amm
war alle dise dinc heiligemm
vnnd auszerweltemm mit alle
vnnd ir ußlichem verdienust
Antwürt ich dir zufirbittern
für mich bittende Die mil
nigklich zuerhorenn Vnnd
mich von allenn sundern zu
raynigenn vnnd verley mit
ganzenn treuwem herzenn
volkommer begirde vnnd dir
stetigem gemute zu dir zu seuf
zenn Vnnd alle mein in
wendig gedanckenn zu dir
Der du bist der ware seligkeit

Jtentzklich zuuerndem Und
stherb dem wunden vnnd hey
lichs leidem Jn meim hertz mit
demem edeln plut Das ich
in Jnen alwegk werde lesenn
deinem sinerzē dem wachst
vnnd dem lieb das der sinerz
des mitleidens in mir erwect
et vnnd die hitz deiner liebe
Jn mir prynnenn werd vnnd
angezundem sichlich in mir
beleyb Vnnd mich also dur
ch peennie das mir also zuer
tzenglich creatur begynnen
zuleidem vnnd verdriesslich
zuwerdem Vnd dir alleyn



Ich
mir im Herzenn bey nest
Schmackhafft vnnd süß zesein
Als ich nichts dann dich bessere
Nichts für dich lieb hab Nichts
dann dich süche Nichtes dann
dich vind Vnnd so ich dich
funden hab als ich dir als al
so in hiziglichem anhangenn
Das ich vnnner ewiglichen
wn dir weder hie noch dort
Jnkunfftiger zeit nymer mür
gestreidenn werdenn Der
du mit dem vatter vnnd dem
heiligenn gaist lebst vnnd re
gierst Got vnnner ewiklich
A M E N

Vm ytt gezeyt von allem ge-
lauben in seln zu sunderheit
Wnnd in der meynung zu sprechen

Gyt
ye
zeuf
ser
all
ye
lam
bis
sele
hat
worben zu dem frid gottes der
euch erlediget hat mit seinem
kostperlichen plut der erpaiem

Sich Vber euch Vnd mach
rung eurre leydenn vnd neuth
euch zu der genaynschaft al
ler heiligenn Vnd besunder
der leichnam die hie begra
ben sind Der verleich gott barm-
herzikait mit seinem gnad
Heiligs dreyualtigs
kait ouwre armig
kait aynniger we
senn ewiger got
Erbarm dich vber alle gla
ubige sele verleich in ewi
ge selikait las in erstehen fel
dis liecht der ewigenn marter
Vnd mach ewig Je gesse

Peyn dy si ꝛ ꝛ Wir funden wer
schuldt halbem Amenn W
Heliger got D
starcker got D
vnsterblicher gott
herr ihū xrē Er
barm dich vber all gelaubig
sele D Durch dem heligen
namem verleich zu vnnd
ablas allem den selenn die
ein gantz getrawen hie auf
erdem gehabt haben Zu
saunbt wer gutthait Nere al
mechtiger got biß in genedig
Vnnd empfach sy zu dir In
dein reich als du hie genedig

Rich auffgenommen hast Ma
ram madalenam Gand per
den sthacher an dem Creutze
Vmd vill ander groß sunder
vmd sundern · Ach ewige bar
mherzigkait nym wir In Jr
groß leidenn Erlesth die hel
listhenn peyn mit denen ro
senmarlem pluit darzmenn
si gemerlich gepellet vmd ge
peynigt werdenn Amen

O Du prum der
barmherzigkait
tayl mit dem vä
terlich treyw vnd
lieb allenn gelaubigen selenn

Wie dw hast in deinem genad-
denn Jesu vnder meiner vorfor-
deren selenn ¶ Vatter vnnd
muter vnnd allenn meinem
freundtenn Gib in ewige ru
Herr weleich dein barmherz-
ikeit allenn den selenn dw
von mir gut ist gestheen den
ich versprochenn han Gor
für sy zu pittenn der gnit ich
newß Herr hymlischer vatter
schick in deinenn engell Der
sy erlöß vnnd für zu dir In
dein reich ewigklichen zu leb
A . M . E . N
Alez wallenn glaubig sele

Ewiger vnnd
allmechtiger got
Erbarme dich
vber alle ellend
gelaubigk selenn die hie auff
erdenn nyemant haben vd
keynenn trost In irem leidenn
Noch kuynerlay gedinge alen
das si nach deinem gotlichenn
anplick gepilder sein der gentz
lich vergessenn ist von denn
menschenn Vnnd verlasse
sind von irenn freunden her
vesthirn dein gesthopff vnd
rauch in dem hende Vnd fur
sy zu der ewigenn freude

Durch dmeinn heyligenn
namenn Jhesum christum Amen
Ein text von sannd Eustachio mit senner gesellschafft

die wer gerne gerechte ist ge
macht sich recht Amen der
steyg der heyligenn der ist

bevant des ewigem lebens

Die Versikel

Ist für vnns Hey
luter herr stund

Eustachy Das wir wirdig
werdent der geluptnus xpi
vnsers herrn

Collectem

Got wann Du
vnns verleichst
zu erenn die gt
purt deins Hey
ligen martrer Eustachy
mit seiner gesellschafft also gn
de vnns durch ir heiligs ver
dienen das wir vnns freie
von leer gesellschafft werde

In den ewigem freiden ym
amen Vmid on end Amen

Sin texter von sanid lienhart

Du heylger er wyrdiger Cristi
leonhard Der du vist gewesenn hy auff ertrich Gottes freunde Vnnd nu erhoher

In den Jymelim zu bist
ein troste der betrynigtenn
Vnnd ein auffhalter der tran
rigenn ein erlöser der gefang
en vnnd ein widerbringer der
kranckenn Wann du bist ein
gutter helffer vnnd ein be
schirmer vor allem gebrechen
Also das durch dein fürsur nutz
ist vnnd trostlichenn allenn
menschenn Die dich mit
einem lauttern gemut sich
enn Mit welcher lay sorgen
sy beladenn sein hierumb bit
ich dein gütigkait vnnd dein
vnmessige heligkait Das

Du in meiner armut Vnd
schwachait des gemutes In
aller notturfft vnnd kranck
hait der gelider mir zuhilffe
kumest Vnnd mich nicht las
sest vbergeenn aynnche sache
der verletzunnt oder verkerte
rats Des tags noch nachts
Bit cristum ihesum also fur
mich das ich alles vbel vber
wynd vnnd got dem herrnn
von allem meinem sunden
gantz geraynnigt werd Vnd
andechtigklich gerert Also
das ich mich an dem tod nit
furchte Noch als ein schul

diser wirt bestehenet Dun
der nach disem ellend müsse
bestanwrtn den sun gottes
mit allem auszerwelten In
dem angesicht der gotheit in
der ewigem glory Amem

Die versickell

Erhgleich in Zu
einem weyssenn
man der sein ha
wss gepawet hat auff einen
starkem fels Vnnd der hr
hat in lieb gehabt vnd hat in
gezieret vnnd gekaidet mit
der stole der liebe vnnd gezi
Amem Die collettenn

Gott der du den hey-
ligenn sandlien-
hart dennenn pri-
ster hast auff-
genomenn Vnnd hast in be-
sunder verleich genedicklich
das wir bewegt werdenn zu
dem exempel des Welches
pordienst wir vnns freuenn
Vnnd von seines gepets wegen
ablas aller sundenn vnd das
ewig lebenn verdienenn dur-
ch Cristum unsn mserin hen
A . M . E . N
Ein gut gepet von sand mer-
tenn dem heyligenn Bischoff

Vnd ist erfundenn gerecht
Herr Barmher
ziger got Des
du erkennest ꝛc
Das wir durch
vnnser crafft nicht bestendig
sein · verleich vnns genedig
lich durch dy fürpit des hei
ligem peichtigers Vnnd
Bistchoffs martini bestärcken
ung wider alle widerwer
ge ding Amenn ꝛc

Hernach volget ein gut ge
ver von sannd Elizabeth

Du
selig
the
Elisa
bet
ein
the
soo
ns

Preisst welche hast verdient
vey dem kung der engel zu
werdenn ein auffermeckerin
der grossenn menigk der tote
Denn selige niderdruckung
der hoffertigenn wirt ein

Erquickung vnd sterck der
demütigenn O du gütige
mutter Bit für vnns den ki
nig aller dinng auff das · das
er nach disem zantertal vns
seb [illegible] freude Amē H
Bit für vnns heilige
sannd Elizabeth
das wir wirdig
werdenn der [illegible] hailmache-
Jhesu crist amen Collecten
Armherzigser
gott erleuchtt dy
herzenn deiner
gelaubigen vnd
durch das erlich gepere

Hannd Elizabet, Jeysz
vnns die gluckseligkait dise
welt verschmehenn Vnnd
der hymelischenn troestung
erfeuwenn Durch vnnsern
herrnn ihn crystum Amen

Hernach wirdet ein gmit ge
bet von vnnser liebe frauwen
als si in den tempt geopffert wird

Sprüchtvatter Dillvnnme ein mütter der milnyskait Ostern der erarhait der hinden treibt der welt poszhait durch die vns gegeben werden Vnnd sünst gelückselige mütt für vnns in das lauter landt

Mit dem seligem außerw
ellenn Amenn Die versitte
Genade ist durchgoss
senn In dem lebsen
Darumb hat dich
got gesegent ewigklich Collet
Got der du die
heiligenn got
tes gebarerin
Marie die da
ist ein tempel des heiligenn
geistes Wolest das si nach
drezenn Jarenn in den tempel
des herzenn wird geopffert
vnnd geantwirt Also pitte
wir dich als wir erenn dises

den die deinem namem an
ruffenn In angstenn vnnd no
ten liebe junckfrau sannd ka
therina Als du dann ein helf
ferin wordenn bist aller der
die dich anruffenn Ho ste auf
vnnd biß herauf in meiner wi
derwertigkeit vnnd hilff mir
vor dem aller obersten richt
Das alle mein veynd zerstöre
det werdenn · die mir mein sele
verlierenn vnnd hinziehenn
wollenn · Vnnd bewey ß mir
dein erlichs antlutz in meinē
leztenn zeytenn · vnnd zu er
strew alle mein veynde In

der kraft vnnsers herrn Jhu
crist vnnd seines heyligem
Creutzes O mein allerliebste
junckfran sannd katherina
erlose mich von allem betrüb
nussem auß allem eynsste-
ckenckhait vnnd nötenn vnd
auß aller armut leybs vnd
derselb Das ich lob vnnd
ere sagenn muß Got dem
vater vnnd dem sune Vnd
dem heligem geyst Amenn
ore tochter vnnd
sihe Vnnd neyg
deine orenn warm
der kung hat begert deiner

Gestalt Die Collecten

O Herr almechtiger
got, Als du sanmd
katherina di wir
dig jungkfrauwen
In dem kerker gestercket hast
vnnd als du den ritter Por
phirium Vnnd auch di Ki
nigin zu cristenlichem glau
ben bekert hast vnnd als du
auch hast zustört das scharp
fe rad zu einer verschmechung
der hardenn Vnnd auch wen
ersamenn leichnam hast
heissenn die engel begrabenn
auff der hohe des berges sinai

Also verleich vnns genedig
klichenn das wir zu der hohe
der nigenn gefüret werdenn
vnnd in den sale des himelisch
en hoffs an ende gesezet wer
den Durch vnnserenn hern
ihesum cristum Amenn

Ein schir gezer von sand Cu
ders dem heilige zwelfpote

raynnst werdem Und be
hutter Vnnd von den kozen der
Engel in das ewig reich ein
gesetzt werdem zuhaben vnd
zunwessem die ere des ewigen
lebens Amen

Von sannd Barbara ein gezeyt

Hey
lige
keusch
e Junck
frauw
sannt
Barba
ra Ich
bitte

Ich das du mit deinem Sei
ligem herre vnnd wirdigen
werdienenn mich behüttest al
le stund vnnd alle zeit vor sü
denn vnnd vor dem jehenn vn
fürsichtigem tod Vor treib
sall vnnd vor schandenn vor
erschrenn vnnd vor nötenn
Vnnd behüttest vor aller hant
werderbnüs vor durchechtnüs
alter meiner weyte si sein sich
tig oder vnsichtig Das si mir
nit müssenn schadenn Bitt
für mich armenn sünder du
auszerwelte Junckfran gottes
den gütigenn vnnsern lieben

Herrn Jhũ xpũ. Dann
ich wayß vnnd glaub das
werlich das dein wille ist der
will gottes vnnd was du be
gerest von im Das er dich
des ist gewerm darumb so
bit ich dich das du mir erwer
best gesunthait des leibes vnd
gemütes keusthait vnnd ging
kait auch volherthung gutter
werck Biß an mein end vnd
erwirb mir auch ee dann ich
von hinnen schaide das mir
werd ein lauttere beicht ein
lauttere reẽ aller meiner
sündenn Vnnd dz ich in rech

ten warenn Cristenlichem
gelaubenn funden werd zu
meinem letzten seliffzenn
vnnd in warer reu vnnd lie
be enpfahe das heilig wir
dig Sacrament den leichnam
vnnsers herrn ihesu cristi
vnnd di heilig ölung Vnnd
dis ich mit einlaitung vnse
rs herrn gefiert werd in die
hynnelischenn stat do ich den
anplick vor mir allen gottes
heilig ewiglich beschawe
A M E N

Von samd Niclasen gezeit

Sanct Nicolaus Bischoff gottes

Nicolae Durch dein wrdienst
mit gezogenn kyeen D
müntzlich lob ere vnnd
preys ich got der dich so hat
groß gemacht In der gesel
wertigkait der engel vnnd

Der menschenn Vann du
durch brüderliche erparmuſſ
vnnd mitleydenn · drey töchter
eines vaters · von welticher
ſtham Durch miltigkliche
gnade des goldes haſt bewaret
erledigt mich von vnraynem
gedanckenn luſtenn vnd werk
en Vnnd als dü die ſchiffleit
von ferlichkait des mers freiſch
vnnd gesunt haſt bewart Al
ſo mach mich frey an vergan
gnem gegenwerttigenn vnd
zukunfftigenn ſundenn Vnd
durch dem geper erwerb mir
erledigung von züſtendenn

Ferlichkaitem. Wann ich
gelaub das ich durch deinen
verdiennst selig werd mag
Darumb schrei ich zu dir vnd
durch mein gepreechlich ge-
per höze ich mich anrüffem
Das ich durch dem fürpite
an zu selligem ferlichkaite
sundern vnnd belaidigung
erledigt werd Nach mich
selig denem pittenden dien-
er du freunt gottes nicolae
Wann in dich sezt trawem
mein sele das durch dich mich
selig mach: der sich im hat er-
welet Darumb befilch Ich

Sich in deinem heilige
schutz vnnd hilff das ich mich
mitt freuwen mit allen hei
ligen gaisten in dem kunf
tigen leben Amen

Hernach volget ein gut gebet
von vnser frauwen empfentcki

dt
zuck
frau
ma
ria
vnd
toch
ter
Jo

achtins Ich vermone dich der
er heiligem empfengknus
genadem Vnnd erem mit
dem dich got geheiligt vnnd
verfalbet hat an sel vnnd am
leib Bitt ich dich durch solich
dem heilige empfengknus
vnnd durch dis verkundigen
Das dich vnser herr dem
vater vnnd muter vorhatt
getot ee er dich beschuf in
deiner muter leibe vnnd in ir
beten vnnd schmeche die
sie hetten vnb ir erwn frucht
perkait Die got in zue ge
wandelt hat in eytel freude

Vnd seligkait vnd durch
die heiligen gepurt deines
liebenn suns von dennem ray
nen leib Vnnd vmb die ge
purt des heiligen Johannes
des tauffers vnnd alle an
dere heilige gepurt Mitt
dem got die seinenn erfreewet
hat erwirb mir von dem va
ter der himelischenn vatter
schafft Der vmbs seinen
sun durch dich gesent hatt
Das ich durch dein empfenck
nus erfreewet werde mit ein
er seligenn freuchtt Jm zu lob
vnnd ere das mir vnnser

Hierd Herr erhore
mein gebet vnnd mein ruff
kumt zu dir Die Collectenn

Got der durch des
heiligenn geistes
genadenn die ede
len Junckfrawen
Odilien geruecht zu erleuchten
von vnnchaut ir auffen Vit
wie dich durch ir verdienen:
erleucht werdenn die vinster
nuß vnnserr herzenn Das
wir mit raynem gemute vñ
keuschem leib dir alzeit dien
en werde Durch cristum
vnnserrn herrnn Amenn

Von Sant Pirnenn

Dw heilige Jungfrau Sancta Luna a ey mer tzer in reisch Ich fleisch zu dir bitte Das du wir hirnmherzigkeit wegenn welche dir erweyst worden ist in dinner marter Auch den fur mich

Pittest der dich erlost hat do
du in der prynnenden flamme
Gredigem hartz vnnd pech
perfossem vnnd vmbgeben
gewest pist Welcher dich be
schutzt hat als einem vnpe
weglichen perg · so lanng piß
du genomen hast den leib vnd
das plut ihu xpi domit dein
gantze pegird erfullet wird
Durch die vnnd vill andere
mirack die er fur dich hat wol
len bewysenn Bit ich dich du
heilige luna das du mir vō vn
sern herrn erwerbest das ich
verdienstlich on meinem lest

Gnade, Gnade seines leibs
vnnd plutes mit rayner an
dacht vnnd mit demütiger
anruffung seines loblichen
vnnd benedeittenn namens
erlange welcher lebt vnnd
regiert ymer vñ eywigklich. A

Hernach volget ein schutt
gebet von Sannd Jobst

Wie
gnäd
groß
wir
dich
bisher
hey
ligen
Beim

nacher sammd sobst Ar· dü hast
verschmecht irdische ding vnd
begert einzugen zuerhöhem
in die thür Arhimel Vnd
nüt ein stheyender vberwynder
in den himelischen reichen dar
umb pittenn wir dich dis du

für vnns pittest Dey vnnser
em herrn ihū cristo Amenn
Ist für vnns hey
liger zeichnnger
sannd zobst dz wir
trulhefftig werdenn der zer
heissung cristi Die Collecte
Almechtiger ewig
er got welcher den
allerheilligistenn
deinenn zeichnng
er sannd zobst zu der ewig
en glori erhocht hast also ver
leich vnns dienerenn deiner
genadenn die dz eren sein ge
dechtnus werglebung aller

Wer das vnr Vnnff pr̃ vñ
vnd auue maria knyeent spri
cht wz der eischeynung sitt Gre
gorij, der verdient xx aj° Jar
ablas, die wn dem selben vñd
andern Babsten da w̃ yrkeen

sind:
herre
ihesu
crist
Ich
anret
dich
An
dem
Creutz hangenden Vno c̃

Dorne kron auff deinem
haup tragende vnd pit dich
Das selb dein creutz mich er
ledigt von den posen schlangen
den entgelten amen Pr nr ave

O Herre Ihesu xpe
ich anpette dich
an dein creutz ver
wundten mit es
sig vnd gallen getrenckt vd
pit dich das dein wunden
sein ein heilung meiner sele

Pater noster ave

O Herre Ihu criste
ich anpette dich
ligende in dem

gnad vnnd absteingende zu
den hellen vnnd daselbs ezle
digenn die gefangen vnd pit
dich das dein heiliger tod sey
menn seligs leben pater nr A

Herre ihu xrste
gnter hiet behalte
die gezechten recht
fertigt der sunder
erbarm dich vber all gelaubi
ge vnd biß genedig mir arm
en sunder amen pater nr ave

Herre ihu xre ich
pit dich durch die
grostenn pittrigk
die du durch mich

Am creütz erlitten hast sün
derlich vmmb am hochsten do
dein heilige sele geschaiden ist
von deinem heiligen leichnam
Erparm dich vber mein armse
sel Do sich die schaider vb mein
ein leichnam ante Pe nr atie
Von vnsers frauen verkündung

Ecce us
ser seistu
Maria
ein liech
te der
welt
Berge
issett

Jesu ein kunigin der Jimel
Gepeusser seist zunctfrau al-
ler zunctfrauen durch dich ist
vns kumen vnser erlösung. du
pist die clarest vnd schonst vn-
ter allen frauen Du pist vn-
ter allen frauwen vnd ob allen
frauwen die gesegent zunctfra-
u Du pist pey denen einge-
lozmten sun vnsern herrn
ihū xpō erhöher vmb gesatzt
vlez die köre der heiligen engel
Wir arme sundige menschen
ruffend zu dir flehen dich
vmb demütigklich Bittent
für vns den kind zu bittenn.

Das wir mit deiner hillffe.
verdienenn als wir dich selbe
vnnd vns mit dir freuwen in
der ere der ewigkait versickel

Geyeusser seisti maria
wol genaden der her ist
mit dir gesegent bisti ob al-
len frauwen vnnd gesegent
ist die frucht deines leibs Collē

Got als du woltest
daz dein sun mit dem
verkunden des engel Gabriells die
menschait an sich nemme von
dem seligen leyb der junckfrau
en marie gib den die dich pitte

Amo si mirlich ein gepeten
gottes gelauben Das sie in
unr wem gepete bey dir zu
hilff kommen durch unsern
herren ihesum cristum Amen
Die antiffem her est dies die
wem helt an disem fest
Das ist der tag den got
der herr gemacht
hat heut hat unser
herr angesehen di
gefenctnus der trannhaus
seins volcks vnnd hat in ge
sendet erlösung Heut hat
den tod den vnns ein weib
bracht hat ein weib verlaget

Heut ist got mensch worden
vnnd ist beliben das er wz was
Vnnd hat an sich genomenn
das er wz nit was Darumb
den vrsprung vnser erlösung
sollenn wir andechtiglichen
vnd mit freolockung sprechen
Glori vnd ere sei dir herre Ver
Ke heilig geist kumbt
in dich vnd die krafft
des allerhöchsten wirt dich
vmbschettigen Collectenn
Herre got der du
von dem keuschen
leibe marie der
Junckfrauwen durch

dein weynt O Herre ich er
mane dich der freud die du
hettest do du erkantest Das
dein heilige menschhait cla
rsiner was mit deiner gotli
chen clazen gothait vnnd al
dein not vberwunden hettest
Das keyn leiden an dich fur
pas nymer mer gefallen mo
cht vnd alles menschliches
geschlecht erlediget hast von
dem ewigen tod Vnd der wil
denes vrteils gentzlichen vol
bracht wazd Ich mane dich
auch der freuden der heilige
altuater die du erlost hast

Aus der vnsterm̃iß der wz
heit vnnd der freüden deiner
lieben mütter maria vnd der
lieben Madalen vnd deiner
lieben jünger Vnnd der
zeüchtnus cristenliches ge
lauben Nam der in aller
menschen hezzen erloschen
was außgenomen in dem
maytlichenn hezzen maria
deiner vaynen mütter, Nun
pit ich dich lieber herr durch
die vnsegtlichen freüde dein
er heiligenn vesten Das
du erfreüest mein arme
sel die do so ser betrübt ist

Wordem von dem schwer-
en vnd langwezenden tod
meines sinnlichem vner-
kanten wesen vnd lebens
Dazumb mein hertz so gar
erstorbem ist an allen reyn-
en tugenden Nym war bo-
wie ich vberwunden bin
dem gewalt meiner vey

A M E

Von samme Ambrosien

Herr
aller
auſz
erwel
tenn
Jhesu
criste
dein
chenst
lose hirnherzigkait hat geha
ber dein diener dz hochwirdig
Bischoff sannd ambrosi mit
mancherlay tugent keuischeit
Milnykait mitleidig. Be
dult vnnd in sunderhait mit
wrkundig deines gottlichen

Vmmd dez welt. Vollust ze
sichtem hast vberwunden vd
kumpfes stamen die außer
welt zu nidtfean vnd ze große key
sezm Die ding von dez gta
le sterbenlichen des ze aussam
lichen lmtrwirms hasti er
lost vnmd bracht zu dez ganz
en erkentnus des rechten ze
laubens Vmmd zu dez ewigen
seligkait vmmd hasti verdie
ner die zierung dez ewigem
krone von dez hant des hime
lischen kunigs Bewreh mit
demem chunigem sexte das
wir fur die luste vnd macht

Unsere allen lebenden vnd
vnsehenden Weynte gesichert
vnd des himelischen lones
ewigkait mit sicherer hoffnun
ng erpittern A M E N

Die versickel W

Ekre du hast gesatzt
auff sein haup die
Kron von dem edlenn ge
stayn Die Collettem W

Ilmechtiger vnd
barmhertzigister
herre der du durch
der liebe des hey
ligen Ritters sand Georgem
meynde streymigkait kunig

ung der marter komen seint
zu der ewigen ere / vnd durch
wirkung vnd predigen
die ere gottes / Got dem vill
wlcks gewynnen vnd zu ge-
bracht habt Bitter fur mich
den herren ihsm cristum das ich
durch eure fürbite verdiente
zu empfahenn ablas aller
meiner sunden Vnd zu kume
zu der geselschafft des hime-
lischen reichs vnd zu haben
die freude des ewigen lebens
A M E N

Ein gezeit von sand Walburge

Walpurg
Dienerin
neme
yesus
ns der
herrn
Jhesu
xpi

Ein helfferin der armem
betrubtem herzem Wir
pitten dich durch dem groß
verdienten das du vnser fur-
sprecherin wollest sein vnnd
verhaltest vnser sund vor

Versikell Bitt für vns
du heilige Junckfrau sancta
walburga dz wir mügen
geworden des ewigen vater
lands Die collectenn
Almechtiger ewiger got
Ein behalter der seelen
en herzenn Wir pitten dich
dz du wollest erhören das
gebet fürpitten vnd ver
dienunge der hochwirdigen
sant walburgen dz wir
dich mügen alzeit haben
zu einem fürsprecher vnser
herzenn Durch xpm vn
sern Herrenn Amen

Von dem heiligen creutz vnnd vnsserer vindung

Du gecke
medit
tes re
ctz
dinst
an der
ist ge
hangē
der se
lichmacher der welt vnnd an
der hat frolocket der kunig
der entfell alleluia ℣ Du
scheinbarlichs creutz allem
gesiecht · himlisch der welt

Vnnd ser lieplich dem men
schen: Heilifer aller dingk
Welches du allayn wirdig
gewesen pist zůtragen das
hail diser welt O du sůsses
Holz mit sussem negelen:
Du hast vnns pracht die
pürde der sussigkait Nach
selig das gegenwůrtig volk
welches heut in deinem lob ge
samelt ist Antem Versikel
Erlöste wir pitten dich
an vnnd sagen dir
danck dann du hast durch dz
Creütz erlediget die welt
Hernach volgt die Collecten

Gott welcher dü
in der schenn wer
lichen hailsame
erfindung des
heiligen Creutzes deines ley
dens wunderwerck hast auf
erweckt Bittenn wir dich ver
leich vnns das wir den lone
des lebendigenn holtzes vnnd
hilff erlangen des ewigen le
bens A M E N

Hernach volget ein gezeit ob
dem heiligen sannd Floriann

Du hey lifter sand ffo
ran Erho
ret mey
arme
stim zu dir ruffend Wen ich
von sunden in sunde gefallen
pin vnnd erlesch in mir die
brynnenden flammen aller
vnordenlicher lieb erwirbe
mir von got vergebnyß der

Pitten Vnd pitte Her-
mich vor dem antlesicht me-
ines gestrengen richters dz
er mich nit nach meinem ver-
dienen verurtaile Besun-
der mir vnnd allen gelaubi-
gen selen sein grosse gnade vnd
Barmhertzigkait mit taulen
vnnd verzeysenn wölle dar-
durch ich zu genaden kume
mich Vnnd an mir nit ver-
lorenn sein vnschuldiger tod
sunder dz er mir werd ein wi-
derpringung / versonunge
vnnd ablegung aller wider-
wertigkait Vnnd dz er sezze

Dem pittern leidem Und
hertem tod zwischen mir
vnnd seinem strengen gerich
te Vnnd tayle mir mit das
reich dz er herncklich hat ge
wunnen in dem er lebt vnnd
regiert mit got seinem hi
melischen vater vnnd dem
heiligem geist vnnd mitt
seiner mutter maria Amen

Von dem Auffertage

Jerusalem
nyder
schorff
fer hi
melre
ich
Herre
ihesu
reiste

Nach deiner vrstend bistu ma
nigualnyctlich erschienen
den menschen hie auff erter
ich Vnd si väterlich getrost
vnd darzu in den heiligen
gelauben gesterckt hast vnd

Darnach an dem heiligem
aufferstand lieplichen verlaub
genomen hast von maria
deiner liebem mutter vnd von
allem jungern vnd nach
sussem vnderreden hast du in
gehebem deinen vaterlichem
segem Darnach bist du ge
waltiklich vnnd freolichen
aufgefaren in die himel zu
got deinem himelischen vater
Eya barmherziger got erh
eb mein herz Ein vnnd ge
mut zu dir meinem herrn
vnnd thu vber mich deinen
heiligen segen damit sich ge

seyner werd an leib vnnd an
sel ewigklichem Amen A

Ein gebet von sophia kunigin

Edle
zier
aller
frau
en di
heili
ge kü
nigin
sand
sophia mit samot deinem
drewen tochtern Ich bit dich
durch dz in drinsteg liebe
die dz herr Jhesus xpus dem

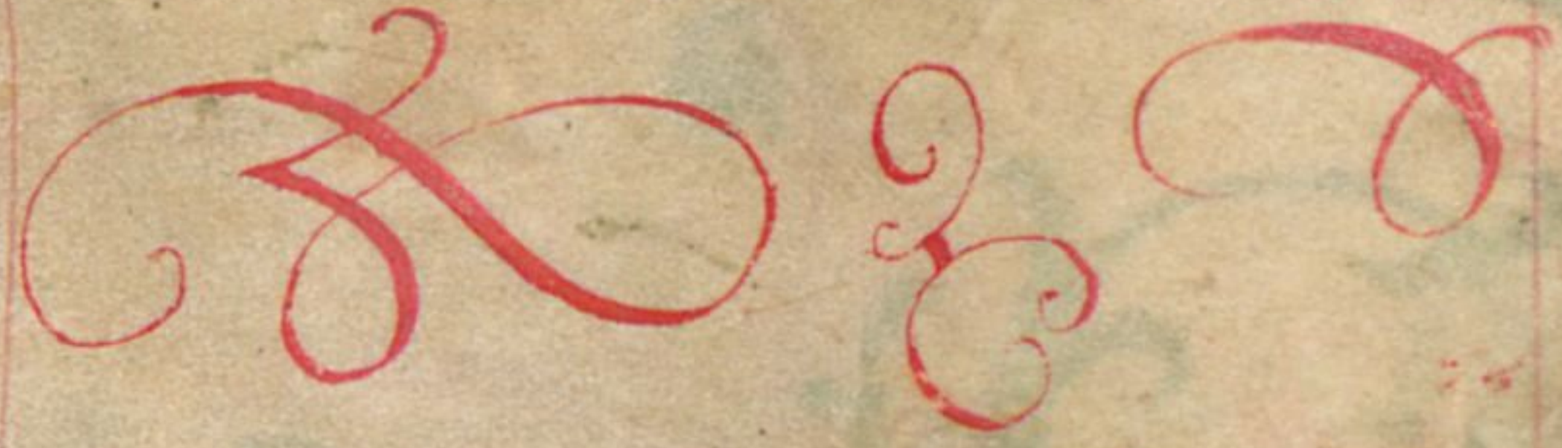
Liebste Jesu in dein
em herzen hat entzündet
Entzünde in mir die lieb got
tes vnd behütz mich mit dey
em feuer vor allen anfechtu
ng des bosen geist Vnnd be
hüt mich vor allen dingen
die mich hindern an geistlich
en oder leiplichen sachen Vd
für mich nach disem kurtzen
zeitlichen leben zu dem
ewigenn leben Dich in
got meinem herrn vnnd al
le heiligenn Mutt stunen
von angesicht zu angesicht
A M E N

Von dem heiligen Pfingsta

Du mein aller liebst schatz vnd trost mein er armen sele ihū xpe Sendt mir die genade des heiligen geists der mein sell vnnd leib trost als du gesant hast am zehen den tag Nach deiner heiligen auffart den heiligen geist

Deinem lieben Jungfern Diß
mir genedig armen sünder.
Vnnd thu dir wider vbel vo
legab mich mit den siben ga
ben des heiligen geist Vnd mit
einer waren erkantnus oz ich
erkenn der werden erkantnus
vnd seligkait Das dir alles
mein leben werd loblich vnd
ein gefallen hie auff erdenn
vnnd meiner armen sel hail
sam ℣ A M E N

Hernach volgt ein gezeite
von der heiligen dreivaltigkeit



unctatem
tem
tas o
vera
et in
separa
bilis
unitas
O du
heilige dreuelticait o ware
ayniczkait du heilige gottliche
maiestet Du ewige barm
herzigkait Gott unser Hun
heiliger geist ein ware gott
hait Dreualtigkait in der per
son vnnd einigkait in dem wese

Schöpffer Himels vnnd
erdenn meiner armen sele
Tröste sich heut an mich ar
men sunder mit denen augen
en deiner gottlichen lieb Da
mit du angesehem hast als
menschlichs geschlecht do du
es zu dem erstem erdtrichtest
zu erlösen Sich mich an mit
denen augen der barmherts
igkait domit du angesehem
hast manchen grossen sund
der ich laider nicht der minst
pin Ach mein gott laß mich
dich erparmen vnd wider
mich hie in diser zeit In ein

Auszwertigs lebenn lasse
mich nicht sterben in meine
sünde Gib meinem lebenn
ein vernünfftiges ende Straf
mich nach deiner barmhertz-
igkait vnnd nicht nach mein
enn verdienen Vnnd verleich
mir ein geduldigs vernünftig-
es andechtiges hertz Durch
dein witerliche lieb die du
hast zu vnns armen menschen
Die auff erden du ewiger
Barmhertziger got Amenn

Vonnsers Hern leichnams tan

ergeusset
seusti
mares
leichna
teisch i
gezore
auss
maria

der Junckfrauen Varlichē
geliten vmb geopffert an
das creütz für den menschen
Welches seitten geöffnet ist
geflossenn mit waren plůt
Diß vnns an dem Jungsten
gericht genedig wyn dem ewi
lichen tod. Dimitte o gnii

Ey süsser sun Marie
erparm dich meiner vnd gib
als ich dich nun in der gestalt
des prots zusehen verdient
hab also wenn du kumē wirst
zurichten das ich dich noch
sicher vnnd freudenreicher
mit belonung in deiner ewigen
maiestat sehe amen Versitt
Das himelprot hat er
in geben vnnd der-
menschh hat genossen das
prot der engell Vollectem
Got welcher vnns
vnter dem wunder
barlichen sacramet

Jesus Leidens Hast gelassen
ein gedechtnus gib uns wir
pitten dich also das wir dey
heimlichkait leibs und plutes
essen mugen auf dz das wir
di frucht dener erlosung fro
lich empfinden Welcher du
lebst und rechst mit got dem
vater und heiligen geist ewi
klichem A M E N

Pomo Damd Erasmo

Du
milter
gene
diger
Herr
samd
Eraß
me ge
treuwer
marter gottes vnnd vnser
genediger nothelffer Ich vitt
dein heilige genade hilff mir
armenn sundigenn menschē
auß allen meinen schweren
gedencken Das dir got ge
geben hat gewalt an aller

Nit Wer dich anrüffet der
wirt gewert wann er pitte-
licher dinge an dich begert So
pitte den almechtigen got das
er mir gebe gewant vnd speys
die weyl ich lebe nach meiner
notturfft In disem ellendt piß
an mein ende Das ich damit
gottes huld müge erwerben
Durch di marter die du led
est O du geneediger heliger
herr samd erasme Ich pitte
dich das du mich behüttest an
an aller stat Vor laid wz sich
anden Vnnd wz falschem rat
vnnd wz allem das mir schad

Ich sey an leib vnnd an sele
durch di martter dein / Ge-
were die gezeret mein vnnd
erwirb mir von got wergeb-
ung aller meiner sunde vnd
auch meins leibs notturfft hie
auff erden Darumb ich got
tes hulde vnnd der heiligen
junckfrauen marien vnd al-
ler heiligen vnnd auch dein
genade samt erasme mitge
erwerben also das ich wo̅ gote
vnnd von der junckfrauen ma-
ria vnnd von der lieben hei-
ligen nymmer gescheiden muß
werden Amen Vater vnse̅ Ave

Von sanct Bonifacio mart
syrer geselschafft vnd gepete

it lieb
hab
endt
licher
Bischo
lff
vnnd
reich
tiger
des herrn Ein vnuerwint
licher geist·cristenlichs gelau
bens ein zier Britanie · Ein
liecht der kunst ein fürst der
schafft ein exempel der reynig

tair ein liebhaber der sittenn
ein exe der zwelffoten Die
recht hamdt der teutschenn
Ein cristenlicher reformirer
germanie den di gotlich gnad
wol hüt hat verkunen In
Benedeyung der gotlichenn
sussigkait vnnd in In allen
dingen hast gefürt als lauty
dis ex zu der höe der volkun
enhait ist kumen Durch
welche geherzt das geaussa
volck Durngen franckenn
Baiern hessen vnnd friesen
zu Cristenlichem gelauben
hast pekert Clöster gepawt

Bischoff gestifft darein hey
lig Bischoff gesetzt In reittier
ung des ertzbistums zu maintz
hast gehaltenn xxxij Jar die
nach predigt in freißlandt mit
vil Cristenmenschen mit der
kron der marterer gekront Nu
zu hilden rast Das du hast
gestifft durch dein verdienst
vnd hilff mach mich abfellig
von zeitlichem vergenglich
en dingen Bewire dis vnbe
flekt liecht des heiligen glau
bens Das ich durch dz mich
zu leiden zu dem der ist das
wir liecht erleuchtendt ein

ützlichen menschen kumendt
in diese welt. Der verehrt mit
got dem vater vnnd got dem
heiligem geist in ewigkait
A · M · E · N

Von sand veyt dem heiligem
nothelffer vnnd Martrer

Heilig
diener
gottes
als du
dich ge
offert
hast in
der zeit
deiner

Jungfrau got / durch dein peyn
lichs vnnd schmelichs leiden
Also wym von mir dises gepet
zu gesuntkait meines leibs
vnnd auch der sele Das got
durch sein gotlich erparmuꝯ
vnnd durch dein verdienste
mir totlichen peccatt verlei
he In der stund meines ab
schids ein warlichen schmerz
en mit gunzer peicht vnnd
rechter genugthuung durch
Cristenlichen glauben mit
zusatz aller dingk die got gefel
lig sind Dir heiligen martrer
Bito zu lob vnnd mir gepreech

entlichen menschen troste also
befilch ich izund die heiligen
nothelffer all mein gedainckē
al mein red die ich durch mei
nungen an bedrutten kann ·
all mein hendel die mir berei
gen mugen Al mein verpunt
ferwe die ich pin schuldig zu
pitten Das die lebendigen
haben seligen stand vnnd di
verstorben ewige ruw durch
Cristum ihesum aller gnad
bigen heligē A · M · E · N

Von den zehen tausent mar
terern Ein gut gezeit

Sie er-
lichen
edlen
martrer
die ere.
vmb den
namen ihu xpi Excellicklich
Im leben bestendig im leidenn
Ritterlich im streyt vnd willig
klich ewr blut habt vergossen
von einer endrung wegenn
des zeitlichenn lebens In ein
ewigs lebenn vnnd durch die

Vergenstlichen schmerch dur
umb ir gebenn habt eywrenn
geiste in die hend gottes do
selb gekront mit himelischen
kronen Daran kein endrung
ist noch kayn abgang Bittet
hewt fur mich des ich pin ge
prechlich vnnd sterblich: eywrs
pluts vnnd fleisch als ir gewe
sen seit. Vnnd von der erden er
schaffenn do wonet ir gemacht
seit. des ich izzunt leb in dem
schatten des todes Dis ich dur
ch eywer furwit erleuchtwerd
durch die warenn sunnen der
gerechtigkeit Cristum Jhesu

Mezeitlich Amen dort ewig
dichenn Amenn

Ein texet von der texterr sand
Johannsen des Tauffers

Ie woll
dem
treuwt
lose Ba
ynherz
igkaitt
Dall
mechti
ger got

So gar wunderlich In allenn
deinen heiligen erscheynt so
wirdt si doch ye besunderlich

In dem wir got gesamten cris-
listhen menschen sand Johan-
sen dimen tauffer O herze thu
xrē erzeiget der noch in mut-
ter leibe wonet mit dem heilige
geist erfillet Dich freolock-
endlich ee erkannt vnd diser
welt zuuerkunden angelhebt
hat Ee dann er auff diser
erreich menschlich gezeum
ward Der ist der von dem ge
schriben ist nym war Ich
schick meinen engel wz dem
anplick der demen weg wz
dir bereitet Der ist der von
dem der erzengel Gabriell

Vater vnd mutter Zach-
arie vnnd Elizabet wunder-
lich verkünder vnnd manig-
ueltigklich hochgelobt ist· der
ist der· der in der knabhait diser
welt geflohem har vnd in di
wüsten mentlich eingehaltge
ist Vnnd darjnnen vber men-
schlich aigenschafft· so süsz
werchs lebenn wolfiret vnd
auch die warhait durch sein
es heiligen lebens Air vnd
lere also liebgehalten hat· das
er ee vnschuldiklich den tod
der enthaubtung hat wöllen
leiden Dann die warhaitt

we schweigenn der ist der
der mehr allayn die heiligen
zpheten Erschim vnsern
heilant diser welt zukunfft
gen verkünder sunder auch
gegen unverigkeich mit seinem
vinger auff ine gedeutet &
Vnnd gesprochen hat Ecce
agnus dei Nembt war das
lemblem gottes · nemet war
der ist der der do auffhebett
die sunde der welt Der ist der
war messias vnnd das war
liecht das do erleuchtet eine
iden menschen der do kümbt
in dise welt O getreuwer we-

Hilx genedigklich Junnere
gelenn Wann dir ist verli
hen aller gewalt zu pindenn
vnnd auffzulösen jn himelle
vnnd auff erden Erlose die
pant meiner sunden vnnd er
wirb mir genade von xpo vn
serm herrn erparm dich vber
mich dir hochster bischoff vñ
gib mir ablas aller sundenn
Das ich durch dem verdien
en vnnd furbite erwerbe ver
gebung der vergangen vnd
kunfftigenn vbel vnnd mysse
tat vnnd das ich so lang In
diser welt lebenn wirde Jn dem

Willen gottes Dann
der sein wort behaltē vnd wöl
bringen werd · als du ewig
vnd imer dz nützist vnd wes
te ist Vnd got meinen her
ren also erkenne · als ich in
seinem dienste stenigklichen
nach seinem willen beleybē
mich vnd offenn mir nach
disem leben die wolten der
himell Vnd laß mich wz
dem angesicht gottes erfreüt
vnd mit allenn heiligenn
in dem reich seiner ewigenn
clarhait gesatzt werdenn ·
A M E N

Nemes todes mir seist ein
starcker helffer vnnd gewerer
er bestirmer wider alle a
fechtung vnnd gewaltsam
der teufel Vnnd aller me
er peynt sichtbar vnd vnsi
bar vnnd mich furderest zu
allen cristenlichen sacramen
ten Vnnd mir den gestrengen
en richter vnserm herrn
Jhm̃ xpm̃ erzeigest zesenfti
gen vnnd hintzem Amen
Von vnnser liebem frauwem
heimsuchung Als si vber das
Gebirge gieng zu der hei
ligem sannd Elizabeth

Ecce
ihesu
criste
Des
lebendigen
gottes sun-
wan
durch willen des ewigen va
ters vnnd durch mitwirk
ung des heiligen geistes ab
gestigenn nist von der schoß
des ewigen vaters Als
ein fliß aus ein prich fleüs
ser von einer wollstrichen

Nat m alle tall also bistu ge
flossem vnnd kumen In dem
zarten vnnd wollustlichem
junckfreulichen leib zDeiner
demutigen mutter marie do
du empfangem pist vnnd d·
das fleisch an dich genomem
hast Bit ich dich lieber herre
ihsu xxe· das du durch das ver
dientem deiner Junckfreulich
en mutter marie mit denen
genadem wöllest herab steig
en in das hertz deines Vn
wirdigem dieners Also das
ich durch solche genade in mir
empfahe dein lieb Jn d'liebe

gebere fruchtperlichen vnd
die wolgefallende werck vol
bringe Amenn

Von sannd Vlrich Bischolff

Scheyn
perlich
es ge
schein
Der
schim
ben du
heilig
Bisch
off sannd Vlrich durch dein
heiligen lebenn getrewes für
pittenn Du mir denenn

Selffermm Will der vnglaũ
bigenn vlerwũndenn vnnd
erschlagenn hast Ich pitte
dich durch dem heliges ver
dienem erwirb mir vnnd got
dem herrenn Das ich allem
peynen vnnd in sonderhaitt
der anfechtung der pösenn
geist diser welt vnnd mentes
aigenn fleusch also Crestlich
lich widerstee Das ich alle
ein getreuwer ritter der cristen
lichem kirchem nach disem
lebenn von got dem herrenn
mit dem sold ewiger seligkeit
bezalet vnd gekront werde A-

Von gepet Wonsanne Kliam vnnd seiner tirchelstrafft

in iß-
licher
Der
auß-
reyn
ischeit
seines
herzen
anreifft

Den Bisthoff Kliamm · der
da ist vberrecffliches verdienstes
vnnd anreifft den priester Co-
lomanum der selbigen stenade
Vnnd den leuitem tottiamm

der selbigen Seligkait der
selb mensch getrau als er er
hort wird fur sein not Dar
umb ecce wir si mit ganz
er begird bittend als wir
durch ir fürbit werden erhoht

Ecce du vist Versikel
die kron irer tugent
vnd in deinem wolgefallen
hastu si erhocht Collecten

Heliger sanne
kilian ein mer
terer christi vnd
ein pertlicher bisch
off gottes Welcher du du
rch die lieb cristi dein vatter

Vnnd verlassenn hast auch
ein vnfelaubigs volck durch
dein predigenn vnnd verchie
sunch dennes pluttes mit samt
denenn gesellen Colonato vnd
tohtauto peker hast Darumb
heiliger kilian mit disenn
denenn gesellenn pin ich pit
tende das du fur mich armen
sunder zu dem almechtigenn
got vnnserenn herrenn ihesum
xpm sein entgelbznen sunt
verleichst Das ich nach di
sem armenn Jammertal mit
euch werdienn zehabenn das
Ewigk lebenn Amenn

Sintzete von der heiligen Junckfrauwen sand Margreet

Heilige
selige
vnd er
same
junck
frauw
vnnd
eynt
mer
tzerin vnnsers herrn Jhesu
crist / Margareta du hast mit
deinem heiligen kruzzen le
ben verdient / Das du nach
wlyfest in dem choir der engel

dem vnschuldigem jentleym
mit dem lobpresam der zunck-
fratem Geperisser seisti du
Edle zunckfrau du susse torch-
ter gottes du gezierte der junk-
fratem Vmd du lilg der
keuschait geperisset seisti du
pluendes ros des allerhochste
kunigs Du hast verschmecht
zerstoziung der keuschait vnd
hast liebgehabt die zierung
junckfrawlicher Keyschait
vmd dich selber dem herzn
hast gepopffert Vmd dem
keuschait mit hilff des heyli
gen geistes hast behaltem

vnuersert ¶ Jab freude dis du
hast verschmecht alle jedisch
freude ¶ Vnnd mit vleys hast
gesucht die himlischen freu-
de Jch pitte dich flehlichenn
durch deines gesetzs willenn
mit dem du erledigt wurdest
von dem tracken ¶ Erledigte
mich mit deinem gesetz wann
diser gesetzt werenden jammer
kait vnnd trubsall vnnd von
allenn meinen noten ¶ Mit
den ich gefangen bin Der wur-
de Jch pitte dich durch das of
fen deiner heilichenn seittenn
Darauß so geinnlich flos

Ach vnd raynes plut
als es der richter nicht mocht
gesehenn Das du mich erhöz
est in allem meinem gebet
vnnd mich erledigst von al
lem meinem trübsalen vnd
leidenn als dich got erledigt
von dem kercker Ich bitt dich
heilige Iunckfrau vnnd ma
ne dich des leidens vnnder
trawrigkait die du hest do
dir erschin der weiß heyst
mit seinem erschrockenlichen
gesicht Do er dich wersch
lindenn wolt vnnd dü Iu
überwindenn hest vnnd

Amen

Nit alleyn nach der gepurt
vnnd dem pluts sunder noch
mer nach dem adel der hirsch
Duser vnnd ander zwe dem
genaden vnnd nigenden vas
ni gildem Dich hat erwelt
got der herre dis von dir ge
porenn worden ist der trost
aller sunder die hymel kunigin
maria Ich pit dich geiß vber
mein sele den tay dem er gena
den Bit fur mich dem allerlie
bste tochter marie Vnnd we
allerliebsten sun ihsu dis si
dirch dein gezeit mich wolle
vor allen sunden behuttenn

Vnnd nach disem lebenn mein
selle weysen zu dir in das ewig
Paradeis Gy vnnd dich ewig-
lichenn lobenn Amenn

Um mit gepet von sannd Affra
Der heiligenn Martrerin

Honig
susser
Ihesu
Bey
dier
ist der
prunn
der
genad
vnnd aller Barmherzig-

Kůt / Welche du genediclich
erzaigt hast an manchem
menschem vnnd in sundereh
eit so du von offten sundem
Affcam durch dein heiligem
potem Narcissen vnnd dio
nisii gezorem vnnd in cristē
lichem gelauben mit sambt
Jren gespilem vnnd tochtern
der sunden erleuchtet hast zuē
nit gemult so vill der genaden
Das si in cristenlichem gelau
ben entzunder vnnd also en
zunder vnnd gesterckt Das
di wirdig büssern affca mit
Jren gespilem Zunyklich

Gedulnysklich vnnd frolich
gelidem habem marter peyn
vnnd todes fewrs O helige
Affra vir den herrn ihm das
er in meiner sele entzunde des
fewr der gotlichem vnnd brun
derlichem lieb Das das ni
mir verreyche all leiplich welt
lich vnnd sinnliche list mich
in gotlicher lieb also entpreem
Das all mein gedenken wort
vnnd werk fiirbiser sind auß
nitzenten Bor hie mich lob
en vnnd eren das mir mit dir
O helige Affra vnnd allen
gottes heligen nach disem

Zarteer Jamd vozemmk
die so anigstlichem dinier-
denier marter Wer betra-
chtet dich lebendiger gepeare
oder gerostet zu werdenn dan
noch ye geosser der geymen
bozn vnnd tyrannsey Des
wütrichs dey wider dich ge-
wesenn ist ye mer du manig
valtige peyn marter vnnd
leidenn angelegt worden
bist Vnnd aber in dem
alleyn treffenlichenn obge-
siget bis in den tod Jhesum
cristum Marenn gottes sun
bekennet vnd manchem ge

nad Hilff vnnd Barmher-
zigkait erworben hast vnd
nun die kron der vntotlichkeit
wirdsamlich besitzest Hie-
umb gerich auch mir ellen-
den sunder mit lesunderen ver-
trauen zu dir fliehende durch
dein hochwirdigs verdienen
genad vor dein almechtigem
got zu erwerben Dadurch
ich wir ewiger peyn bewart
Vnd nach disem lebem Zu
ewigen freuden vnnd seligkeit
Dir dich heliger Engel
geleitter werde got zu ewigez
wolkumem lob vnd ere dir

Du wreditser dauntzerkaur
vnnd lebendigenn vnnd toden
zu hilff trost vnnd erledigung
A M E N

Du al
lere
Kung
ste
zunck
frau
Maria
gesch
ham gleichenweys als die mor
gen rot Die zumall ser pr
ent dy tochter von sion Du
bist zumal schön vnnd sutz

Schön als der mon vnd
außerwelt als die sünn versicht
Got kumbt vr zuhilffe
mit seinem anchütz vd
got wirt in jrem mittell mitt
lewett ~ Die Collettenn

Gere wir vittenn
verchib denen die
nern vr sünde vnd
als wir die in vnserm werck
en nicht gefallenn mugen mit
dem vete der gepeverin In got
tes denes sunes vnsers herrn
ihu xpi werden wir geheylicht
vnnd geseligcet Durch den
selbigenn vnsern herrn ihsu

Christum Amen

Ein gezet von unser frauen Schiedunge

Du keuschke Junckfrau maria Du trösterin aller betrübten menschenn

In dem heilige hende enpfilch ich mein arme sele mein syn vnnd all mein werck vnnd alles das mir nottirfftig ist Ich enpfilch dir mein mutter vnnd mein mutter Nem Bruder vnnd mein swester

Vnnd alle mein freundt le
bendich vnnd tod O du lieb
frau sancta maria erbarem
dich vber mich vnnd neige
dein schmerze oren zuhorenn
mein gebete Vnnd erlöss
mich von allen trubseligkeite
Vnnd von allen den die mich
bedrengen vnnd durchach
ten Vnnd mir in losem na
chredenn O dw sisse zunck
frau maria ein mutter aller
barmhertzigkeit las mich
mit vester vnnd hertzlicher
anfechtenn Vnnd mein
plodigkeit erleidenn mach

Verlasz mich mit dir wredi-
ge vnnd heilige jünckfrau
maria das ich mit val in die
angesicht meiner veynt. Do-
durch si mochtem erfeüet
werdem Sünder sterk mich
zuuolbringem den willem
deines liebstem sünes Jhesu
xpi zu treulichen in meinem
fürsatz zudienem. O feaw
maria steig auff zu der mem
gepet mit smerzem meines
hertzem. Vnnd lasz mich mit
vulbelonet von dir herr wider
abkümem sünder dein barm-
hertzigkait die firkume mich

Vnnd wlt mir nach Diß
an mein leztes ende · o du al-
lerheilligster wirdigister ba-
rmherzigister stern des mers
Du heilige maria verlasse
mich nit an der zeit meines
sterbens · sunder von allem
vbel erlöß mich · Vnnd füre
mich an die stat der ewigenn
ruh vnnd wöllest mein sell do
wirdig machen zu lobenn den
herrn ihsum xpm ymmer vnd
ewigklichenn Amenn

Von sand Bartlme zwelfbote

Ich
pitt
dich
hey-
lige
vat'
vnd
abt
sand

Vilg du loblicher peichtiger
gottes Pitt fur mich gor den
hezen das er von mir auszreib
alle laster vnnd sünd vnnd
verleich mir vergebung al-
ler meiner missetat ware
rew vnd lautere peicht vnd

Rechte genůgthůung Vnd
zühe mich ab von wollusten
vnnd eitelkeitenn diser welt
vnnd lesch atuß in mir die übel
aller laster Also das ich got
allenn wolgefallenn můg
Vnd mich schreib in die zal
seiner außerwełtenn vnd mit
genossenn seines reichs Vq
Gůt fur vnns dů seliger
vater Endi das wir
wirdig mugenn werden der
verheissung ihesu xpi Collect
Got herr der du dem
heiligenn vatter
sannd Bilgenn

den Reichtäter Vnns zu
einem barmherzigem fur
bitter gegeben hast aller vn
ser sundem Bittem wir
dich vnns durch sein verdien
en vergebung der selbem
Vnnd die wunsamē freude
des ewigem lebens Durch
crystum vnnsern herrn Amen

Lin gut gezeit von vnnser
liebem frauem gepitzt

Junck
frau
vnd
gebar
ein
got
tes
dem
ste
piret hat verkünder freude
der gantzenn welt Mann
auß dir ist gebornen die sun
ne der gerechtigkait Gott
xpis vnnser herr der do hat
verdilget vnnd vertolten
den fluch vnnd hat gelöst

den seynem Er hat zerstozet
den tod vnnd hat vnns geb
das ewigk lebenn Versikell
Die genad ist gegossenn
in deinn lebssenn Dar
umb hat dich got gesegendt
ewiglichenn Collektenn
Gere wir pitten
dich reise mit dey
en dienerinn die
genad der hynne
lischenn gab Vnnd als den
di geburt der seligenn Junck
frawenn Ist ein vesperung des
hailes Also die newe hochzeit
Irer geburt geb vns merung

Des frides durch den selbe
unserem herrn ihm̃ xpm̃ ꝯ
der mit die lebt vnnd herrscht
Ewiglichem Amenn ꝯ

Von sannd Mathee dem apos-
tel vnnd Ewangelistenn

Du selliger apostell vnd ewangelist sannd Mathee Durch die vn-

Barmherzikeit
des al[illegible]ertchnechtem gottes mit
der er dich mitleychtlichen an
gesehem hat von dem vnczim
lichen handel des zolles Im
nachzuuolgem Barmherz
ikeit berüfft auß einem vn
gerechtem vnnd sundigem
Einem gerechten vnnd sun
der heiligem menschen ge
mackt hat Bir sind mich die
die milte gnadeklait gottes alle
mein sunde vngerechtigkait
vnd werk abtilge vnd vergeb
Vnnd mich verzerg vnder
den schatten seiner Flügel

Das ich gerechtigklich in diser
welt vnnd kunfftigkeit den teil
hafftig werde der ewigenn se-
ligkait Amenn

Ein gezeyt von sannd Mauri-
tius vnd seiner gesellschafft

Du
aller
sterck-
ster
Fürst
ex-
man-
ein
der
heliganem martrer auffdes

Das du nicht allayn fur den
nam̃en xpi̇ stirbest: hast du
die geselschafft des lands the=
ba zu der keon der martrer=
durch weysung deiner wort
vnnd ebenpilde/ein vnpler=
wintter sitten gepracht von
des wegenn pit ich dich das du
durch antzundung gotlicher
lieb wollest tailenn alle mein
vngerechtikait vnnd laster
Durch zaichenn deiner sit=
pit wollest von mir schneiden
das ich durch vnterweysung
deiner exempel mich verach=
ten zeitliche ding Vnd got

Wer do ist ein belomer aller
ding altzeit sey vnterwo[illegible]ffen
Amenn Versickell
Edel ist dein ansichtt
des herzenn Vnnd
der tod der martrer Collect
Got der du vns habst
den tag des heilige
martrer Maurin
mit seiner gesell-
schafft zu erenn Lib vnns
in der ewigenn heligkait von
jrer seligkait vnns freuwen
Durch xpm̃ dm̃ vnsern herr
A M E N
Vom Engel Sanct Michel

dů
mil-
ter
herr
sand
the-
ro-
nů-
mus

Du heiliger lere: ihů xpů vnd
du di heiligem cristenlichem
kirchem mit dener heiligen
lere erleichter vnnd gezieret
hast O du liephaber d' kristen-
heit ein bestherner der gerech-
tigkeit durch dein grosses ver-

Dienem vor got Erwreb mir
zu lebenn meistiklichen Ke
lanse mir von got gnad vnd
Barmhertzigkait vnnd glori
des himelisthenn reichs D
Du Heliger lerer sanmd Hiero
nime Durch dein edel ernst
hafftigkait deiner sitenn durch
dein aller edelstenn wandell
alles deins lebens durch dein
vberflussige grosse vbrunst al
ler tugent vnnd genaden vnd
durch die fruchtparen mütz v
deiner vleissigenn arbait so ver
schmech noch verlasz mich
leichtiernsenn menschenn

Vnd Schone Vnnd hitz der
gottlichenn liebe jn dein herz
en also gepraudt Das du
ein sigtlichenn bedricht hast
an vnnserm herrn ihesum c
cristum Vnnd an seine neffe
wundenn plutiergessenn
schmerzenn vnnd angst Not
kumer leidenn vnnd armutt
vnnd den tod mit solcher inpr
instiger liebe mitleidenn vnnd
nachuolgenn Damit du ver
wundet vnnd bezeichent wor
den pist Mit den funff wun
den vnsers herrn vnnd zeich
en der gottlichenn liebe Also pit

Ich dich vieler / Herr ihū xpe
durch das heilig verdienenn
sannd Franntsten Vnd durch
sein grosse andacht vnnd lieb
Die er zů dir gehabt hat Dz
du meinem vater vnnd schö
pffer herznn vnnd got erlöser
vnnd behalter aller menschē
maister Vnnd szeyser Vnnd
ehrcher gemahel wollest sein
Vnnd mich dein kind vnnd ge
horsamer diener wollest las
senn sein Vnnd das du seiest
allayn mein freud vnnd wol
lust Vnnd ich dein gedenck
se marter vnnd leidenn also

gedencke mit solchem nacht
gem vnnd rechtem mitlei
Das du mich selst Dir n
chest ein schefflein das du
dem tag meines todes mich
verlassest So mich alle mei
freunde vnnd zeitliche dinch
verlassenn Vnnd das du
ch stellest an dem jungstenn
tag zu deiner gerechtenn hent
Vnnd zu anderen liebenn schef
lein Durch das gezert des lie
ben herzenn sannd franciscen
behaltenn wollest In dem E
wigenn lebenn Amen

Von sand Cosmo vnd damiano

ise sind her uff
die du
rch der ere
hot

tes haben geyebenn Jreim
leichnam Vnnd in dem pluit
des lamms haben sie geweschen
en ir steb

Die gerechten leben ewi
clich Vnnd bey dem herr

Daſſt der weyſſagung Ze-
lanſſem zeitem geſchehen
vnnd diſer welt verkundett
hat Die erſt was gleich-
dem ſun des menſchen Die
ander in dem lewen die drit
emem ochſſem vnnd die
vierd emem adler vd ſprach
das die allenthalben voller
augem warem Dabey zuuer
ſtem ſind ſolch neff verſtendi
kait klugſe ſynne vnnd mauſ
ſprechenmliche weyſhait in
der mechaft gotlicher lere
ſo er in der beſchreibung der
der heilugem Euangely-

Wolcherweyset habt Ir seydt
die vier fliessendem wasserz
auss dem paradeis der gottlich
en gnadenn alle diese welt
hailsamlich von der durhait
mancher betrieglichkait zu
erfeuchtenn Dir so wunder
liche viertail aller welt auff
gantz widerganntz mittag
Vnnd mittnacht Namm
von allem disem tailen auch
auss allem zuntzem sindt
durch ewers schreibens ver
khundung zu xrō vnnserem
hailt bekert wordenn durch
solche wurde vnd aigenschaft

daß im leidenn entlich im
streit vnnd willigklich Ewr
plut habt vergossenn von ein
er enderung wegenn des ze
itlichenn lebenns In ein ewig
es lebenn Vnnd durch die ver
gentzklichenn schmeche Dar
umb er gebenn habt ewre geist
in die hende gottes doselbenn
gekront mit himlischen kron
en Daran kein enderunge
noch abgang nicht ist Bitter
fur mich des ich bin gebrech
lich vnnd sterblig: ewers bl
uts vnnd fleisch das ir gerve
sen seit Vnnd von der erde

erschaffenn do von ir gemacht
seit des ich izund leb in dem sch
adem des todes Das ich dur
ch eur fürpit erleicht werd
durch di warem sunnen der
gerechtikait Existim ihsm
hie zeitlich Vnt ewiklich A
A · M · E · N

Volgt Jermach wand
simon vnd Jude zwelfpotenn

ňı

verdiener han so er Kumbt
zuuorchtenn die lebendigen vñ
die todtenn vnd die welt mit
feur A · M · E · N

Ein gebet zu samd wolffgang
dem heiligenn Bischoffenn

Gy
lig
er
bi
schi
off
vn
ser
va
ter

Vnnd patron Heliger sand
wolffgang Der du dem herrn
hast nachgefolgt vnnd alle
ding in diser welt durch in ver
lassenn vnnd hast hundertfel
tigenn lon vnnd das ewigleb
genomenn der schare der vol
cker der du bist gewesenn ein
ceuerer mit deiner lere · Vnd
hast si behüt vor laid vnnd sy
zu kayner zeit deiner hilff bera
ubt Amenn Die Versickell

Gib fur vnns heliger sad
wolffgang Dis wir
wirdig werdenn der geluby.
xpi Die Collecten

Got der du vns den
heiligenn sannd
Wolffganng eynn
bisthoff vnnd die
ner des ewigenn hails gesent
hast wir pittenn zerleich pns
Als wir in gehabt haben eine
lerer des lebenns auff erreich
das wredienen Jn zuhabenn
fur einenn furpitter Jn hy
meln. Durch ihn xpm vn
serenn liebenn herrn Amen
A W E N
Ein gepet zu vnnserenn herrn
Jhu xpo Vnnd zu allenn hey
ligen Jn der gemayn

Herr
ihsu
xpe
Ich
bit
dich
dis
du
mi
ch taufhafftig machest vnnd
in mein verdienlichkait kum
en thust Dis erlich verdie
nen aller deiner heiligen vnd
das sy dir fur mich opfferen
alles das · so xristlicher mitt
deiner hilff von deiner gotlich

en milnigkait verdient hat
in dein ewigs lob Vnnd in er
fullung aller meiner geprech
en Notturfft vnnd versatum
itis gen ad zuenpfahenn dir
hyn genuig für mich die anye
nemestenn vnnd gewellichst
demuntigkait deiner allerhey
ligistenn gezeerenn der junck
frauenn maria Die reynig
kait der heiligenn engel der
glaub der patriarchenn die
begird der prophetenn di lieb
der zwelffpotenn die gedult
der martrer Die heiligkait
der Bepichtiger die geistlich

Lait der zunchem die keu
schait der junckfrauwem auch
das fürtrefflich verdienem
aller ander heliigem Vnd
das innig gepet vnnd fitte-
werck der gantzen cristenhait
Vnnd nu du junckfrawlichse
mütter · du ermunderin vnsers
hails junckfrau maria In
der allayn nach xpō vnserm
herzm · ster der trost vnnd ver
trawn aller verlassem · Gunde
re schinnckait vnnd aplas zu
erlangem Dyffer dem
liebem sun fir mein vnfe
nnmssamkait alles das · das

Von nigendnum vnnd genade
von der stund deiner heiligmach
ung in mutterlichem leibe Biß
zu der stund deiner empfahung
In die himel ye vnnd ye Der
könig der ewen in dir als in sey
nem allersicher, reim schatzbeha
lter gewaicht hat zuhebaltenn
Bedenck o erwirdige fraw Zu
was, vnnd wie gar grossenn
werckenn du von ewigkait sey
st fürsehenn vnnd geordnet
Warumb du in mutterlichem
leybe seyest geheyliget War
umb du in die himel seyst er
höhet Ist icht dis geschehen

Vmb der sunder willen Jc-
es frawe darumb so biss in gedenck
tig Vnnd nit verchiss denen
ampts so dir befollhen ist wan
du bist ein mutter grosser barm
hertzigkait Vnnd grosse barm
hertzigkait magstu nit erzey
gen dann an dem der grosser
Barmhertzigkait durffe vnd
ist O wurdige Jungkfrau Ma
ria ein solcher bin ich der am
allermaistenn der barmher
tzigkait notturfftig ist Wan
ich got am allermaistenn be
laidigt hab Mich reuet das
ich gesundt hab vnnd bit ge

nad erzeig vber mich Die
reichnum deiner barmherz-
ikait die dir dein lieber sun
vor allem heiligem Vber
alle dy die deiner genadem
letzerm verlihem hat Ke-
larm dich mein erlanig vnd
erwirb mir ablas aller mey-
ner sundem Vmd die ge-
nade dines aller gutigsten
suns die mich also rechtere-
Das ich in allem dinem
sememm gotlichem willem
muge vergleichem mein-
em willem Vmd als dan
am ende gerechtiertigett

erfindenn Vnd durch dein
verdienlich hilff in seinem re-
ich in der zall aller heliger
ewiglich mige erfreuwet we-
rdenn ¶ Auch du heyliger
schar der patriarchenn vnd
prophetenn opffer fur mich
got dem herrn zu sein ewiges
lob Vnnd zu erstattung al-
ler nottürfft meiner sele aus
verdienenn ewrs glaubenns
ewr begirde vnnd vleissiger
arbät Vnnd auch aller gu-
tenn werk mit dem sich ewr
iglicher sunderlich freuet be-
lont zusein ¶ Vnd du da-

re Samlung der Zwelffboten
Opffer fur mich got dem hren
zu ewigem lob Vnnd zu erfull-
lung aller meiner nottirfft
Di verdienung ewr getreu-
en anhangung dienstlicher
freuntschafft Entlicher
verharzung vnnd aller gute
werck In dem sich ewr teder
frewet gegabt vnnd belonet
sein zu gleichenweys Du ge-
plümte vnnd wolgezierte
schar der martrer opffer fur
mich got dem herren zu ewige
lob Vnnd zu nottirfft aller
meiner gebrechenn das ver-

dienem Für treu Vnnd be-
stendigkait vnnd des köstber-
lichem pluts mit des vnmey-
ligtenn lembleyns gottes des
vaters köstperlichen pluts
vermischt vnnd aller guten
werck versatzelt mit welch-
em sich eure ider freuwet sun-
derlich lelont vnnd du scheyn
ender koze der peichtiger Opffer
fur mich got dem herrnn zu
seinem ewigenn lob Vnnd
zu erstattung aller meiner
notturfft Das verdienen
eure andacht · eure vleyssig
en lere · vbung vnd nutzendt

Vnnd aller guttenn werck
welcher sich eyr ieglicher sun
derlich freyet belonet sein
Darnach du lilgenn fare vnd
reyne schare der zunckfrawen
di du mit berirlicher dienst
perkeit vriest vnter dem schat
ten deines liebhabers Dp fere
für mich alles das damit du
empfindest den herrn zu sensfti
genn vnnd zuuersonenn opf
fer auch für mich gott dem
herrn In die lustperkeit seiner
lustperlichenn lieb Das ver
dienenn aller guttenn werck
Welche sich eyr iegliche sun

derlich Freuwer belonner sein ·
Zum lerstenn Jr aller heilung
vnnd auszerwöltenn opffert
fur mich di verdienung eure
erwölung Vnnd macht ·
mich taulhafftig aller gnade
werck vnnd erwerbet mir
durch eure heilige furpitt
bey got dis ich in allerzeit die
weyll ich in disem torlichenn
leb wonenn wirde mich vben
müss in den tugenden Mit
welchenn sich eure ider erken
ner Jn disem lebenn die genad
e vnnd das lob gottes des hern
zuuorderst erworbenn vnnd

Dich in yörlicher vildnis. Na
ch seiner ewigen weyshaitt
geschnitzt mit durchleuchtig
em scheyn der hochsten gnad
erleucht. Dich in himelischē
wesen dein leben erhebt dem
gemeinschafft in seiffzen
begir, mer in engelischer aus
menschlicher gesellschafft er
zaint. Mit mörainschgem
lesen des almechtigen erb
schafft des höchsten reichs O
sancta scolastica ein gespons
der hochsten weyshaitt. Ein
gespill mit maria vnd allē
jungkfrauen in himelischer

Jerachey auff erdenn dem
handel mit den heiligen bey
dem perg Cassino. Vnnd der
Brider sancto Benedicto got
liche wort in der erhebunng
gottlichs sprechen sein peywe
sen erlangt mit gepet wiet
sein abzuig durch regen sein
er gottlichenn wort wirst ge
pflanzt. Qvarimus du freun
tin rest gnadlich mir ey
lang von dem zwang meiner
sind Mer quid dem in got
verdienen behutung Vor
kunfftigem fall deiner selig
keit mit ein fluss gottlicher

genad/ erner mich in disem
weg/ der jez ich mit verfiert
werd/ durch weltliches irzsal
In irer peyn/ lust/ hochmüt
Sunder: du thü mit engelisch/
er natur/ Und mit allem
heiligen/ wegweys mich in
das reich der rüe Ewiger
freüde A . M . E . N

Hernach volgt ein gezeit
von samnd wlentin

elig
ist der
mon
der d
leidet
die
we
sich
unt

Wann so er wirt prwert so
wirt er nemen die kron des
lebens die got verhiesz den
die da liebhabenn seinem
namen Die versickel

Ekez du hast in gekront
mit clarhait Vmd

ere Jmnd hast im lestenniser
vnd gesetzt auff die werck
deiner hend Die collectem
almechtiger got
Wir pitten dich
dib als wir ezen
die gedurt deiner
len dieners deines martrers
valentini Das wir geledi
ger werden unser sennen gepet
vor allem vbel vnd vor seiner
grausamen plage Die sich
zu vns neher durch ihesum
Cristum unsern herrn Amē

Von sand peter stuhlfeier

Innon
cen zu
sun so
hanta
Dat
solt er
hatte
werd
Eleo

nas/ das bedeutet werung
Do zwertel des himels, hin
auff den auffopffern/ wir ha
ben al ze sunder vber die maß
Darumb werfb vnns zu
sibentzig mallen.

Die versickell

melischen reiche/ Zugeeym
verdienter hast neig die oren
deiner gütigkait zu meinem
gebet vnd gerüch für mich
armen sünder zuwitten Dem
gütigisten herren ihm restum
Das er mein verschülden vd
vbertretung straffe mit zeit
licher geysel vnnd mein sel
erledig vnd erlöse von der stat
der helle Vnd der pein vnnd
gefürt werde zu der lesthaw
ung des himelischen vatter
lands/ dem trost vnd erquick
ung des ewigen liechts/ an
ende zuerhalten A. M. E. N

Von sannd Gumprecht.

Der wir pitte dich die mu nyt lich yller

cher weyß als du den heilig
en Reichtiger vnnd Bischof
sand Gumprecht wy disem
Jammertal hast verordent zu
dem ewigen leben wn der an
fechtung dises lebens zu der

Ewigen kron von dyser welt
zu der ewigen gloria Also G
ber herr Durch die fürbitt
sand sunt prechts so ordo
nus zu der ewigen freud
es angesichts der do regn
ewigen zeiten amē Gn
ders gebet von sand sun
du helffer
Bumpzen
nus ein tro
und zu kun
hilff Amen
die dich anruffen und zu
schreyen sind zu erlösenn d
sind Befilch uns mit verd

Und firbit deinem
volck O herr ihm hor die dy dich
pitten sind Hor die deinen di
von die hilff anruffen sind
Durch wolfallen dises patro
nus Christus reichts erheb
nus in die noch der obersten
hirlichen tronen vnnd be
ultnus ewiger wonung amen

Hernach volgt ein gebet
von sanct Bernhardus

Diz ist der Kurtz von der ewigen weyshait

Eyle· des gemuter vnd leibes gepuns Jhesus die ewigk weysheit des vaters Herre offenn mein lebsann so wirdt mein mund kundenn deynn lobe·

Deus in adiutorium meum
intende Ere eyle mir
zu helffenn Gloria patri.
Ere sey dem vater vnd dez
sun vnnd dem heiligen geist.
Als er was von angeng
vnnd nu ymmer vnd in die
ewigenn ewigkeit Amenn.
Inuitatorium Den brun
nen der ewigenn weysheyt
sollenn wir anpetenn. vnnd
vmb die ere seines namens
sollenn wir ruffenn Venite
Diser psalm stet auch in
dem kirch von vnsers herren
leidenn den pet vnnd auff

Wyglichem Vers soll mam
widerumb sprechem das In
uitatorium. Den brunnen
der ewigem weyßheit vnnd
Jhesu suesse gedechtnuß die da gibt
dem hertzen freud
Aber sein suesse v
ber honig vnnd alle dinge.
Nichtes wirt gesuigen
sussiglicher, nichts wirt gelio
ret gedacht senftigklicher man
ihesus gottes sun. Jhesus
ein gedinck der reuenden wie
milt du bist den begerenden
Wie gut du bist den suchen

den aber ¶ Was bist du dem
vnndenden Ewige weis
heit dir vnd dem vater mitt
dem heligem geist sey wird
in die ewigen ewigkeit Ame.

Obilirt Psalm
got alles ertreich
sprecht psalm sey
nem namen gebt
ere seinem lobe Sagt got
wie wrchtsamlichem herze
sein deme werck In der manig
faltigkeit deiner tugent mis
sagendt dir deme vemd
les ertreich soll dich anpetten
vnnd singenn dir vnd sprech

en den psalm dennem namen
Ere sey dem vater. Als
er was. Die antphem
Die weyßheit hat
ir gebauet eynn
haus vnnd hat
außgehawenn
siben seul. Vnnd hat ir vnn
dertanitt gemacht die heyden
vnd hat der hochuertigenn
vnnd der hohenn hells gete
et mit aigner kraft Versickel
Ich will mich aber frewenn
in dem herzenn vnd will fro
lockenn in thesu mennem got
Pater noster. Benedicto

Die weyßheit des vaters
vertreibe von vnns alle wider
wertigkeit A. Die erst lecz

Du ewige weyß-
heit ein schein der
eren vnnd ein fi
gur des veterlich
enn wesenns Du hast alle
dinge von nicht geschopfft -
Vnnd das den menschenn
wider gefurenn mochst zu
den frewdenn des paradises.
hist du abgestanngenn vnnd
kumenn in diß iamertal vnd
hast ym gezeiget den weg
zu widerkerenn mit deinem

allerstrstemm Wandel vnd
fur aller menschen schulde.
hast du dich selber geopfert
got dem vater an dem kreutz
als ein vnschuldigs lemlein
Offenn durch deinen kost
perim tot mein hertz das es
dich kunnt aller kunnt. vnd
herzen aller herzen alwette an
schawe mit den augen eines
volkomen glauben. lest mein
kunst in dem wunden. vnnd
mein weyßheit in die sache
deiner wunden. Das ich fur
bas in dem puch der nymme
lerm vnnd zunem. vnnde

In allem wandelbarm vn
gem abnem also das ich ist
nit ich · sunder du in mir vnd
ich in dir mit einem vnauf
strickenlichen bant der liebe
beleiben ewigklich. Aber du
herre erbarme dich vber vns.
Got sey danck. Responsum

Herre send herabe
die weißheit von
dem stul deiner gr
osse. Das sie mit
mir sey. vnnd mit mir arbait
das ich wiß was wol gefal
lend vor dir sey alle zeit. O
Herre gib mir die weißheit

die da ist ein beystender in dem
ee stil. Das sie, Herre he
iß gesegent Die ewigk w
eißheit gerüch erleuchten vn
ser synn vnnd vnn ser hertzen
Amen. Die andre lection

O Mein ihesu du
susste vnd aller
säligste weyßheit
ein wort des vater
Ein end vnd ein anfanger
aller ding gerüch mich mit
milten augen ansehen. das
ich bin fleisch vnd staub vnd
das genad erwerben ist nitt
des lauffenden. Noch dem

Wollendem Dunnder nach
deiner barm hertzigkeit. Ich
bit dich gedenck an dein aller
pitterste marter die du fure
mich vnwirdigem sunder
hast erlittenn vnd behut den
guten willenn der von dir
angefangen ist amm mir.
O mein barmhertzigkeit ver
las mich nit. O mein zu
flucht scheide dich nit von
mir. O mein erloser bis flas
sig zu meiner hulf. Vnnd
mach mich toten dise werlt
Vnnd begrab mich mit dir
in deynem grabe vnnd ver-

Hilff mich vm der lagmunt
aller meiner veinde. Also dz
mich wn dir weder lebenn
noch kein glück scheide Sun
der vnnser liebe pleib sterck
er wenn der tod ewiglichen.
Aber du herze erbarme dich
vber mich. Got sey danck.

Exre Responsorii
Gib mir dy weyß
heit ein beistende
rin deiner stul vn
verwirf mich nit von deinen
kinden. Wann ich dein kind
Icht bin vnnd ein sun deiner
dirne V Send sy herab.

Von dem stul deiner groß.
das sy mit mir arbeit. Wan
ich dein, Die dritt lemon.

Nem got zuflucht
vnnd mein erloser
Ich bit dich dur
ch die so grossenn
mynne die dich dartzu zwa
ng. das du den aller pittersten
tod list Durch meinen wil
lenn an deinem haltyen des
kreutzes das du die sund. die
ich vnreiner sunder han be
gantyen barmhertzigklich
ablassest vnd vorsundenn
die furbas ich beyen mocht

Vnnd wz aller Verderbnuns
in der wunden deiner seiten
mich multicglichen behutest
Vnnd alle mein gengge yn
disem lebenn richtest zů ein
em gůten ende vnd das du
mir verleihest zekommenn
zů dem gesicht deiner ereenn,
Aber du herze erbarme dich
yber vnns. Got sey gedancket
Vber das Respons
heyle vnnd allew
schon han ich die
weyßheit lieb ge
hart vnd han ir furgenom
enn sye zu haben fur Das

Recht/wann Alles gut mit
einander ist mir kumenn mit
ir. ℣ Ich han gesprochenn
der weißheit du bist mennn
swester. vnnd die verstanden
heit han ich genennet mein
freunden/wann alles gutt
Ere sey dem vater. Wan.

Die Litides Metten

Deyl des gemutz
geb vnns thesus
die weyßheit dess
vaters amen Got
m mein hulf gedenck. Herre
eyel mir zuhelfenn Ere
sey dem vater. Alls er.

Ue haben Psalm 9
lobet den herren vnd
alls volk lopt ynn
Gann sein barmhertz ist
bestettigt vber vnns vnnd die
warheit des herrenn bleipt e
wiglich Ere sey dem vn.
Die weiß Antiffen
heit schreyet aum
dem strassen wer
lieb hat die weyß
heit der kere zu mir so vnndet
er sy. vnd so er sie vnndet sa
lig wirt er. so er sy beheldett
Die weyß Capitulum
heit han ich tzelu bet

Vnd gesuchet auf von mey
ner iugent vnnd han begert
sy mir zu nemen zu einer ge
spons vnd bin worden ein lie
bhaber yr gestalt. Got sey ge
danckt.

Der vnpmis

Iesus ein kunig
wunderper. Vnnd
ein edler siger dem
ist vnsegtlich Du
bist begierlich Die zun
ge mag nit gesprechen dye
burger mügen nit verbim
gehen allen dem kindem
macht du glauben was ie
sus sey. lieb zuhabenn Ihe

Ihesus dein stäte lieb ist mir ein
ensiger schmertz Ihesus ist
mir honigflussig vnnd ist
mir ein ewige frucht des le
bens Ewige weißheyt
dir vnnd dem vater vnd dem
heiligen geist sey wird vnn
die ewige Ewigkeit Amen
Die weißheit riret
in seinem hertzen vnnd dye
vernust in der rede seins mu
des. Der psalm Be
nedictus dominus deus is.
Disen psalm bett man au
ch in der laudes metten vnn
dem kirß von vnsers herrn

leydenn do ſtet Er auch geſchr
ibenn Die annſten daryf

Du weyß zebette
heit die furgangen
iſt auß dem mun
de des obriſten reich
ent wn ennem end biß zu der
andern. Du biſt alle dingk
ſenftiglichenn reichten kum
vnns zulernen den weg der
weißheit Kyrieleyſonn
Criſteleyſon Kyrieley
ſon Pater noſter. Her
re erhor mein gebet vnnde
mein geſchrey kum zu dir.

Die Collectenn

Ot der mit dener
ewigem weyßheit
hast gemacht den
menschen vnnd
den selbem menschen verlor
warmhertzigklichen hast wi
derbracht. Wir bitten dich
vorleych vnns das wir dem
ensprechen derselben weyß
heit das wir dich von allem
gemüt lieben vnd mit allem
vnnd gantzem hertzen zů
dir lauffem Das wir
dich durch vnserm herzem
ihesum crystum denen sun
der mit dir vnnd mit dem

heyligem geist lebt vnd her-
schst in alle ewigkeit Amen.

Das ist die preim wo der e-
wigem zuczsagen

Eyl gem-
ites vnd
leibs geb
vnns ihe
sus die -
weyßheit
des meters

Gott in mem hilff ged
ank herze eyle mir zuhelffen
Ere sey dem. Ymme

Hesus du allersuste
mynn merlich aller

Denstiste tausent stund wer
genem wann wir wol sprech
enn müegenn O Ihesu enn
engelische gezwd du bist enn
susses gesang in den oren Enn
wunderwes honig in dem m
ünd enn hymlischer wem yn
dem herzenn O mein gü
ter ihesus gib mir das ich enn
pfind deiner lieb genug vnd
das ich durch dem geegenwer
tigkeit sehe in eren Ewi
ge weißheit dir vnnd Dem
vater vnd dem heiligen geist
sey wird in die ewigenn ewi
gkeit Amenn · Psalmus

Erze thu dich
hozenn fru dem bar
mherzigkeit wan
ich hab zu dir gehoft
Thu mir kund dem weg
in dem ich soll wandeln. wan
ich mein sel han aufgehaben
zu dir Herze erledig mi
ch von meinen veinden zu dir
bin ich geflohenn lere mich
thun deinen willen: wann
du mein got bist. Are sey.
Ch han Annffen
lieb die mich lieb
habend, vnnd die
ffru wachenn zu

Wir die vnden mich Capl'

Die weyßheit vber
wndet die loßheit
vnnd reichet ster
klich von endt zu
end vnnd schicket alle dingk
senftmutiglich. Got sey ge
danckt Responsorium

Jhesu criste des le
bendigen gotz sun.
Erbarm dich vber
vns. ℣ Der
du sitzest zu der gerechten des
vaters. Erbarm dich vber
vns. Ere sey dem vater. Jhe
su criste des lebendigen gottes

sun Erbarme dich vber vnns.

Verse. HErre stee auff vnnd hilf vnns vnnd erlöß vnns durch dinen namen.

HErre erhor mein gebet vnnd mein geschray kume zu dir.

Die collecten.

HErre wir bittenn dich das dein schein der ewigen weyßheit erleucht vnser vnsere herzen von dem wir müssen mantzeln der vnsternus diser werlt. vnd kumen zů dem vaterlandt der ewigen clarheit. Durch

Jhesum cristum deinen sun der
mit dir vnd dem heiligen geist
lebst vnd herschst in alle ewig
keit Amenn. Zu terz zeiten

Eyl gemu
tes vnnde
leib geche v
ins ihesus
die weisheit
des vaters.

Got in
mein hilf gedenck herze eyll
mir zuhelffenn Ere sey.

Jhesus dem Ynnnis
lieb ist ein geneme wi
derbringung der ge

mutes Die fullet on vbrütz vn
gibt hunger der begirdt. Die
dich kosten die hungert nach
dir die dich trincken die durs
tet denn och nach dir sie wis
sem nit anderst zu bettern den
hiesum dien sy lieb habenn,
Ich beger dich tausent mal
mem hiesus wenn kumpst
du wenn machstu mich dem
sat. Ewige weißheit dir
vnd dem vater mit dem hey
ligen geist sey wird in die
ewigen ewigkeit. Amenn:
Spiritus tuus bonus

Psalmus

Ein guter geist.
für mich in das
gerecht. Herre d
urch denen nam
en mach mich lebendig ynn
denner gerechtigkeit Ha ure
auß mein sele von trubsal vnd
in denner barmhertzigkeit zu
streew mein vend Vnd to
te alle die mein sel, betrüben
wann ich dein knecht pynn.
Ere sey dem Die antifft
Int bessere dir der
weißheit so behalt
die gerechtigkeit
So bewtet sy dir

Der herre, Capitulum

Die weißheit han ich
geliebet vnd gesuch
et auf von iugent
meiner tag. vnnd
han begert sy mir zu nemem
zu einer gemahl [illegible] ich bin
worden ein liebh[illegible]er ge-
stalt. Got sey da[illegible] Versus
Ich will mi[illegible] frew
ewm in dem herzem ℣ Vnd
will frolocken in ihesu meinez
got Ere sey dem vaterz.
Ich will mich aber frewem.
℣ Der namen des her
rem sey gesegent. Von ytzund

Nu bis vnn die ewigkeit Ky
rieleyson . Cristeleysonn
Kyrieleyson, Pater
noster. Et ne nos, Herre
erhor mein gebet vnnd mein
geschray kum zů dir Collecte

Got der durch dem
mit ewigen weis
heit hast gemacht
den menschenn,
Vnnd den selben verlorn men
schen barmhertzigklichen hast
widerbracht Wir bitten dich
verleich vnnis das von dem
einsprechenn der selbenn weis
heit. Das wir dich von alles

Mit liebem vnd mit g
antzem herzem zu dir lauf
fen Durch vnnsern herzem
Jhesum crystum denen sum
der mit dir vnd mit dem hei
ligen geist lebet vnd herscht
in alle ewigkeit Amen Wol
sprechen wir dem herren. Got
sey gelobt Die Sext

Eyl gemütz
vnd leybs
geb vnns
Jhesus dye
weyßheyt
des vaters

Got

In mein hilff gedenck herze-
eyl mir zůhelffenn Ere
sey dem vater. Der ymmis
Jesus ein oberst
hutigkeit des her
zenn wunderlich
frölichkeit ein vler
treffenliche hutigkeit Dem
liebe die vmfahe mich Dir
ist nit ihesum liebhaben vnd
nichts anders furbas suchenn;
vnd mir selbs gentzlichse ver
derben das ich nu muß stre
benn. O ein aller sussester
ihesus ein gedinck der betteren
denn sel. multe zeher suchen

Dich. vnd das geschraye in-
nerlich Ewige weißheit
dir vnd dem vater mit dem
heylligen geist Sey wird vnd
ere in ewigkeit Amen Pz̄
Unser sele peitet,
des herzenn wam
er vnnser helffer
ist Gaum vnn
ym frewet sich mein herz vn̄
in seinem heilligen namen
hoffenn wir Herre dein
barmhertzigkeit werd vber
vnns: alls wir getrawen in
dich Ere sey dem vater
vnnd. Die anffenn

DEr herr hat mich besessem in dem anfang sener wer
ce als er ichtes macher wonn
antfent. Das Capittel
EK ist ein schein des
ewigen liechts vñ
ein spiegel ann
mackel der gottli
chenn mayestat vnnd eyn
bild seiner gut. Got sey gelobt
Er na Responis
me des herren sey
gesegent von yetz
und nu bis in dy
ewigkeit Dey gesegent. Ere

Dey dem vater Der nam des
herzenn sey gesegent
Vom der sunnen auff
gangk bis zu dem nidergangk
ist der nam des herren lolsam
Kyrieleyson Cristeley
son Kyrieleyson Va
ter noster Herr erhore m
ein gebet vnnd mein ruf kum
zu dir. Die Collectenn i
Erhor vnns barm
herziger got vnd
erzeige vnnsernn
gemute das liecht
denner weyßheit. Vonn denn
wir mugen manngelm der

Vnsterm diser welt vnd ki
me zu dem vaterlaud der ewi
gen klarheit. Durch vnsern
herren ihesum cristum dey
nen sun. der mit dir vnd mit
dem heligen geist lebt vnnd
herscht in alle ewigkeit amen.

Das ist die Non wie hinach

Gyl gemu
tes vnnd
leybes geb
vns ihesus
die weysk
heit des va
ters Amen

Got in mein hilf gedenck

Herre eyl mir zu helffenn
re sey dem vater. Annue
IN welcher stat ich
bin do bettere ich m
einen ihesum wy
fro ich bin so ich m
vnde wie salig ich bin so ich
yn hab. O geschehenn
den halsenn vnnd kissen die
das honig tranck vbertreffen
Denn geschicht ein salig
einung mit cristo vnd gema
helschaft aber in den ist eyn
clem einwonung Ich kund
das ich han gesicht das sich
ich han bettert das habe ich

Von cristo lieb Duech ich,
vnnd ym hertzenn aller bryn
ich Ewige weyßheit dir
vnnd dem vater vnnd dem hei
ligem geist sey wird ym dye
ewigem ewigkeit. Amen:

Der psalm

Ot schaffe in mir
ein reines hertz.
vnnd ernew eynn
rechtem geist in meinen geli
denn Nicht verwirf mi
ch von deinem antlutz vnnd
deinen heiligen geist nym ni
cht von mir Gib mir wi
der die freud deines heylles:

Alle

Vnnd bestatige ich mit
dem erstenn geist, Er sey
dem vater vnnd dem. Antf
Es warden dennoch
nicht die abgrund
vnnd ich was en
pfangen do er be
reit die hymel do was ich bey
m schickend alle dnig Capit
Die weißheit ist sch
oner denn dy sun
vnnd vber alle or
dnung der sterm
so sy geleicht wirt dem liecht
so wirt sy funden. Got sey
lob. Respons Von dem

auffgang Bis zu dem nider
gang ℣ Ist der herren namē,
Biß zu dem nidergang Ere
sey dem vater ꝛc. Von der sun
nen auffgang, biß zu dem nider
gang ℣ Die weißheit rü
et in seinem hertzen, vnnd dy
vernůft in der red seines mun
des. Kyrieleyson Chri
teleyson Kyrieleyson Va
ter noster. Herr erhor mein
gepet vnnd mein geschrey ku
me zu dir Collecte
Erze got wir pit
ten dich geuß das
liecht deiner weyß

heit in vnser hertzen das wir
dich werlichem erkennen vnd
getrewlichem liebhaben dur
ch vnsern herren ihesum
cristum denen sun der mit dir
vnd mit dem heiligen geist
lebt vnd herscht in alle ewig-
keit Amen. Die vesper

Eyl gemu
tz vnd leibs
gebe vnns
hiesus dye
weyßheit
des vniers.
Gott
in mein hilf gedenck herr eyl

Wir zůhelfen. Ere sey
dem vater vnd dem. Psalm
Er herr hat gesant
die erlösung sem
em volk: vnd hat
sem ee geboten ewi
glichem Der nam deß
herzem ist heylig vnd wercht
sam die wercht deß herren ist.
ein anfang der weyßhait
Ein gut verstentnus ist al
lem den die wercht haben: sem
lob belewt in die ewigkeit ewi
klich Ere sey dem. Antiffe
Lle weyßheit ist vom
dem herren got vnnd

Ist mit ym allwey vnnd was
mit ym von ewigkeit Capitel

Je weißheit han ich
geliebet vnd gesu-
cht auf von iugent
vnnd han begert
mir sy zunemen zu einer gema-
hel vnd bin worden ein liebha-
ber yrer gestalt. Got sey danck.

Hesu du ynnniß
clarer den die sunne
senfter den der tal
sam susser dann al
le sussigkeit liebsam vber alle
menigklich O u bist eynn
lust des gemutes ein wolbzim

gunnt der liebe du bist Unser
ere ihesu du bist der werlt behal
tunnt Ihesus ist ein wurker
der gute ein gedunnt aller freud
ein brunn der sussikeit vnnd ge
nadenn ein ware wunne dess
herzenn Ewige weyß
heit dir vnd dem vater mit dem
heligenn geist sey wurde in dy
ewigen ewigkeit. Amenn V
Ich will mich aber frewen
in dem herzenn vnd frolocken
in hiesu meinem got Mast
Ein
sel grosset den her
renn Und

Mein geist hat sich gefrewet
in got meinem heil Wan
er hat angesehen die demut
seiner diern nemet war darum
sprechen mich salig alle gesch
lecht Wann er hat mir
grosse ding gethan: wan er
gewaltig ist vnd heilig ist sein
nam Vnd sein barmher
zigkeit von geschlecht ist ym
die geschlecht die in furchtend.
Er hat gewalt tan in sey
nem arm vnd hat zustrewet
die hochuertigen in dem ge
mut irs hertzenn Er hat
die gewaltigen abgesezt von

Vem stüle vnnd hat erhorht
die demutigem Die hun
grigem hat er gesetet mit gu
tem dingen: vnd hat eytell
gelassem die reichem Er
hat entpfangem ysrael sem
kind vnnd gedacht semer bar
mherzigkeit Als er geredet
hat zu vnnsem vatern abra
ham: vnd semen samen ewig
lichem Ere sey dem vater,
Als er was, Annfangem
Du anfang vnd
schein des ewigem
liechtes vnnd eyn
sunne der gerechtig

keit kum vnnd erleicht dye
da sitzenn in dem vinsterenn
vnnd in dem schaten des todes
HErre erhor meín gebet
vnnd mein geschrey kumme
zu dir

Die Collectenn

GOt der mit deiner
mit ewigen weyß
heit hast geriach
et den menschenn
vnnd dem sellenn verlorenn
menschenn gnadiglich hast
widerpracht. Wir pitten dich
verleich vnns das von dem
entsprechenn derselbenn weyß
heit das wir dich von allem

gemut lieben vnd mit gan
zem herzem zu dir lauffen.
Durch vnsern herren ihe
sum cristum demen sun der
mit dir vnnd dem heiligem
geist lebt. Amenn. Complet

Ot vnser
heylannd
bekere vns
vnnd wen
de von vns
demen zo
ren Got
in mein hilf gedenck herre eyl
mir zuhelffem Ere sey
dem vater vnd. Psalmus

Fleücht meine au
gen herze das ich
icht entslaf ynn
dem tode, das icht
mein feind sprech ich han ge
siget wider m[illegible] ie mich
betrüben die freuen sich: obe
ich bewegt wirde ich han aber
gedingen in dem barmher
zigkeit [illegible] ein herz frew
et sich in deinem heil ich sing
dem herzenn der mir gute di
ng hat gebenn vnd sing lob
dem namen des oberstenn:
Ere sey dem vater. anti
ch wone in dem hochsten

Vnd mein tron ist in der sewl
der wolkenn Capitulum
Sprent weyßheyt
vnd gerechtigkeit
wann den selbenn
menschenn ist ni
chts nutzers in disem lebenn.
Got sey dannck. Responss
In dem frid alweg wird
ich ruen vnd schlaffen
Wo ist das ich dem schlaf gibe
mein augen vnd mein augen
aen das netzen, Wird ich ruen
vnd schlaffenn Ere sey dem
vater. In dem frid alweg wird
ich ruen vnd schlaffen Ymno

Hesus der rüt ynn
dem frid der alle syn
vbertrift den fridt
vegert mein gemut
vnnd eylet zu niessem ynn.
O er kor des hymels kunder
dich vnnd dein lobe thesus er
frewet die werlt vnd fridsamt
vnns mit got Thesus ist
widergangen zu dem vater:
vnd ist eingangen in das him
lisch reich: mein hertz ist gef
angen von mir: vnnd ist alls
nach thesu gegangen him ~
Ewige weßheit dir vnnd
dem vater vnd dem heylligen

geist sey wird in die ewigem
ewigkeit Amen. ℣ In
dem frid ist sein stat. Vnd in
syon sein wonung Nunc di-
mittis
Herre nu las deinen
knecht nach deinem
wort gen in dem
frid Wan mein
augen haben gesehen dein
heil Das du hast bereytt
vor dem antlutz alles volkes.
Ein liecht zu einer offen-
barung der heyden: vnnd zu
einer ere dein volk von
israhel Ere sey dem vater
vnd sun vnd dem heyligem

geist Alle er waß Am
dem anfang vnd nu vnnd
alwegenn vnd von ewig zu
ewig Amen. Die antiffen

O Du kunig der erem
ynnder demen heyli
genn du bist alweg lob vnnd
doch in seglichen

E Er du bist in vnns
vnd in demer heliger
nam ist angerüft vber vnns
Vnser got verlas vnns nit

O du gesegneter kunig gerr
ch vnns an dem tag des gerr
chts zu sezenn vnnider dem
heligenn vnnd aussermelten

Kyrieleyson Criste
leysonn Kyrieleysonn-
Pater noster. Et ne nos,
Erze erhor mein gye V
yet vnnd mein ruff kumme
zu dir. Die Lossettenn.
Erze sihe gyeredi
klichenn an vnser
krankheit vnnd
gens vnns eynn
gutigklich die kostung der ewi
genn weißheit. Das wir mit
der versuchung ir honigsam
menn sussigkeit mugenn ver
schmehenn alle irdische dinng.
Vnnd dir obersten gut amm

hantzen, In einer brunnen
den begird durch vnsern her
ren ihesum cristum denen
sun der mit dir vnd mit dem
heiligen geist lebt vnnd her
scht in alle ewigkeit Amenn
Wol sprechenn wir dem
herrenn. Got sey danck
Die ewig warheit gesegg
ent vnnd behut vnnsere her
zenn sell vnnd leib hie vnnd
dort ewiglichenn Amenn.

Hernach volgt der Curß von
vnnsers herrnn Marterr

Domine labia mea

Er
re
thu
auf
mei
ne
leb
sen
das
prem
mund dem lob kunde. Qe
madiuitorium meum intn.
Herre zu meiner hilff
gedenck vmmd mir zu solln
eylenn. Lob sey dem va

ter Vnnd dem sun vnd dem
heilligen geist Als er was
von angenng vnd nu ymmer
ewiglichenn an ende Amen:
Invitatorium Kom lapt
Cristum den gefangenem
vnnd den verspottem vnnd den
gegeiselten sullen wir ann
bettem Venite
exultemus: Psalmus
Kom her kurtzweilen
wir vnsern herren:
singen wir dem got
der vnser heil ist
verlahe wir sein antlitz mit
beichte vnnd singenn ym

In dem psalmem Cert
stun den gerechten vnd den
verstoctem vnnd den gerech
seltem sullen wir anpetem
Cann got ist ein grosser
herr vnnd ein grosser kunig
ob allem gotem. wann got
vertreibet nicht sein volk wan
in seiner hende sind alle emnd
des ertrichs vnnd er beschawet
die holhe der vertte. Vnnd den
gerechseltem sullem wir an
petem Cann sein ist das
mer vnnd er hat es geschaf
fem vnnd die erde halten sem
hende gegrunduesster kumpt

Ser anpeten, Ver yn vmmd wal
len fur got Vemen wir vor,
dem herren der vnns geschaf
fenn hat. Wann er ist vnnser
herr got wir sind sein wolck,
vnnd scheflein seiner weydt,
Cristum den geistanttem
vnnd den verspottenn vnd den
geyeiseltenn sollenn wir an
ketenn O b ir horet seynn
stymme ir sollet ewer herzen
nit beherttenn der versuchun
ng in der wustunge do mich
ewer veter versuchten sy bew
ertenn vnd sahenn meine w
erck. Vnd den geyeiseltenn

Wollem wir anbeten Gier
tzig iar was ich bey disem ge
schlecht vnnd sprach allzeit
dise irzenn in mein hertzenn
furwar sy haben nit erkant
meine weg welchenn ich ge
swornn hab. in meinem zorn
das sy nymer komenn in mein
ru Cristum den gerecu
tzigtenn gemartertenn vnnd den
verspotenn vnnd den gegeisel
tenn sullen wir anpetenn ~
Lob sey dem vater vnnd
dem sune vnnd dem heylligen
geist Als er was vom
anegenng vnnd nu ymer:

Amen

ewiglichem. In ende amen.

Ymmis

In missione do.

Nder marter des
herzenn die den me
schenn das hewle
hat gebenn dy mis
ist ein zuflucht vnnd dess
herzenn ein begirde Wir
sollenn tragenn in unsernn
herzenn die peyn vnnd auch
den grossenn schmerzenn dy
dornenn kron das creutz dye
nagel vnnd das speer Und
auch die wundenn alles lobes
wirdig essig vnnd gallenn
vnnd die ritt seynes todess.

Amen

Vnkeit die vnns alle sul
lem settigem vnnd sussigk
lich trenckem die sullen vns
mit tugendem erfullem v
nd mit edler frucht. O ich
gekreutzigtem eren wir von
allem herzem betern wir
dem das du vnns zu der hym
lischem schar gesellest. O
be vnnd ere sey dir got man
du wurdest verkauft vnnde
an schulde verraten. Vnnd
hast gelittem den tod für
das volck an dem creutz Amē
En surrexerūt. Psalmo
Quare fremuerunt gen.

Warumb hat das
volk gezurmet
vmd die werlt.
hat gedacht vn
nutze dmg
Die kunig
der werlt stundem auf vnd
die furstem zů samen gem
gemt gen iherusalem vmnd
gmtgen gegen yrem cristo:
Wir sollen zerbrechem
ire band vmnd sollenn wom
vms werffem ire sunde
Der in den himeln wo
net der wirt ir lachem. vnd
der herr wirt sy verspottem.
Do wirt er zu im sprechen

In seinem zorn vnnd in sey
nem vnwillen wirt er sye
betrubem Aber ich kunnt
bin gesessenn auf den heylig
enn berg vnnd predigt seynn
gewot Unser herr hat
zu mir gesprochenn du bist
mein sun ich han dich heut
geschaffenn Bite mich
so gib ich dir das volk meynn
erbe vnnd dein besitzung dye
ennde der erdenn Du wir
st gewelliger mit einer eysenn
gerten vnnd alls ein erden ms
wurstu sy vermuschen Er
kunnig ir sult zu horenn yrr

Richter der Verlt stillet ler
nem. O tenet vnnserem
herzem mit worchtem vnnd
sett frolich mit vidnemm. Er
sollet betreiffenn die wolzo
genheit: ee dann vnser herz
wirt zürnem das ir icht ze
ettet auß dem rechtem weg.
Wann er wirt aus kum
denn in sennem gekreuzigte
zorne heylig sind alle die an
yn gelaubenn. Ob sey.
Es sind auffge Annfte
standen gegenn mir dy
manne anbarmung. Vnnd
habenn nicht verczaygen mey

ner sellem. Capitulum.

Ich ham gelassen
mein erbe vnd han
mein sele die mir
lieb ist in der veinde hendt ge
ben. Pater noster ~
Die erber marter cristi
bring vnns in die freude deß
paradis Amen Gebe
domine benedicere. Hel
fe mir got wol zusprechen
mit seiner heiligem marter
Got der geb vnns dye
genad vnnd seinem
segen. A. M. E. N.

Die erstem lection

Pylatus vmb Hie
sum vmd geiselt
yn vmd die ritter
machtem ein kro
ne von dornen. vmd druckten
sy in sein haupt. sy lestem
ym an ein gewand von pur
pur vnd komen zu ym vnd
sprachem also. Bis gegrust
du iudem kunig vnd schlu
ttem yn an sein wamb. Du
herr besunder erbarm dich
vber vns. Die Pesvns
Je elterm auß dem
volk machtem ey
nem rat wie sye

Jhesum mit listem verrieten
vnnd erschlugem. Mitt
swertem vnnd mit stangen
gengen sy gegen ym aus, re
cht alls zu einem rauber. Y
Die furstem vnnd die al
tem machtem einem rat
wie sy ihesum vingen, Mit,
Sydimo Tube dne bene,
Mit der craft des heilig
em creutzes bringe vns,
got die freud des waren liech
tes. Amem Die anderlem
Se ritter namem
vnnd gingen mit
ym aus er crieg

Im selber ein kreutz vnnd tymt
an ein stat die da heisset Cal-
uarie. do ward er gekreutziget
Du herz besunder erbarm dich
ober vnns. Responsorium.
Echt sam gegem
einem lotter seit
ir gegem mir ko
mem vnnd wol
tem mich vahem. Ich was
alle tag in dem tempel vnnd
leret euch zu allem stundem
vnnd ir hielt mich nit. Nu
furt ir mich geyeiseltem vnd
wollet creutzigem mich. ℣
O sie hemde m in schl

ſtem vnnd do ſie yn hielten
do ſprach er zu m ich was alle
tag. Benedicd Die be ſp
rengung des pluts cristus ſey
vnns heil vnnd beſchirmung.

Die drittenn lection

DArnach weſt hie
ſus das alle dinng
vollbracht warn.
do ſprach er mich durſt. Do
namen ſy emen ſchwam vol
eſſigs vnd leyten darumbe
ysop vnd potem es ſemem
mund. Do aber hieſus dem
eſſig nam vnnd yn entpf
ing do ſprach er. Es iſt vol

bracht vnd neyget sein hau
pt vnnd lies den geist. Du herr
lesundere erbarm dich vber
vnns. Got sey lob gesagt. K.
Als ein lamp ist er
zu dem tod gefirt
vnnd do er vbell
ward gehandelt
do tet er nit seinen mund auf.
Er ist in den tod gegangen,
das er sein volk lebendig mach
et ℣ Er hat sein seel ge
bent in den tod vnnd ist mit
den sundern verdamt. Das.
Lob sey dem vater vnnd
dem. Das er sein. landes

Deus in adiutorium.
Usq quo domine. Psalm
Erze wie lang.
wiltu mein ver
gessen vnnd wy
lant kerest dein
antlitz von mir. Wie
lang sol ich setzen dem rat
auff mein sel vnnd die wun
den alle tag in meinem her
zen Wie lang soll der
vend vber mich gewalt haben
sich vnnd erhor mich mein
got Erleucht mein au
gen ob ich ynnner verslaff
in den tode das der vend icht

Sprech ich hab in vberwun
denn Die mych muemmd
die werdenn fro ob ich zornig
wird. aber ich han gehoffet
deiner erbarmung Dein
hertz hat sich gefrewet in dem
heyl ich wil wolsingen vnser
ein herzenn vnnd will loben
seinen namen Lob sey
dem vater. Die anffenn
Sinacheit vnnd erschreck
enn han ich von yn ge
littenn vnnd got ist mit mir
alls ein starcker kempfer. Ca.
Er gnast vnnsers mu
ndes cristi vnsers her

rem der ist geuangen in vnn
serm sundem zů dem sprachen
wir vnder dem schatten leben
wir in dem volcke. Got seye
lob gesart. Der ymnus

Cristum den furs
tem der mit dem
kreutz vnns hat er
lost von den sun
dem sol lobem vnser schar
vnnd der hymel sol fro seynn
mit lobenn O te scharf
fe beym dennes todes vnnd dey
nes blutes besprenty die sullen
vnn sre hertz rurem das sye
dich suchenn. o ihesu vnnser

Erloser Von den Jelitzen
wundem anspeytung geysse
lem vnnd slegenn sind vnns
gegebenn geneme gaben er
st ewiglich. O dw heyli
ger Jhesu trenck vnns mit der
gabe deiner marter domit
wellest vnns getreulich gebe
die ewigenn freude Amenn
Ar bot sein mg Anti
ng den die in do schlugen vnd
ward mit schmacheit gesetet.
Psalm 5 Benedictus dom.
Elobet sey vnnser
got waim er hat
vnns gesuchet vnd

hat sẽinem volk Losung bra
cht Er hat vnns des hey
les zeichenn aufgesteckt ynn
dauides haus seines knechtes
Als er gesprochenn hatt
durch seiner heiligenn weys
sagenn mund von anntzeng
der werlt Das er vnns
heil gebe von vnnserm ven
denn vnnd von allenn dye
vnns hassenn. Er ge
hies barmůnng vnsern vetern
das wir gedenckenn seiner
heyligenn gehaissung Gen
wares gelubt das er geswo
renn hat zu vnnserm vater

Abraham sich selbs vnns
zu gebenn Das wir one
vorcht vnnser vende ym frid
lich dienen Du heilig
keit vnd gerechtigkeit vor ym
alle vnnsere tage Und
du wirst gehetssenn ein kind
ein prophet des allerhöchsten
du wirdest genn vor sennem
antlitz das du ym sennem
weg bereitest Das du
gebest des heyles kunst sennes
volk zu antlas irer sunden
durch die barmunigk
vnnser herzenn gottes domit
er vnns hat beschaffen der

Von dem himel ist gespruns
gem Erleuchte den die
in der vinsternuß vnnd in des
todes schattem sitzenn vnnd
ker vnnser fuß an den wegk
des frides Lob sey dem
vater vnnd dem sun Antiff
Heylige magt maria.
du die du gottes sun geboren
hast bit fur vnns Collecten
Gere got verleith
vnns ewige gesu
ntheit leibs vnnd
der selem. vnnd
durch das gebet der magt sa
nct maria deiner muter er

Löse vnns gib vnns den ewigen
frid. V 2 Got hat seinem
sun nicht vertragen. Er hatt
in fur vnns in den tod gegeben,

Collect

Erze ihe
su criste des leben
digem gottes sun
der engel gezirdt
freude vnnd freyheit. Der
vmb vnser erlosung mit der
iudem speichelm gevncrönt
An den hals geschlagem -
vnnd mit bandem woldest
gebundem werden. vmb deines
namen ere vnd heylsame gne
nade. zerbrich vnnser posheit

Drick. das wir durch dich
aller demůt schnodigkeit fro
lich begreiffem. Vnnd das wir
vordnnem von der saligem
samenůng deiner höhe gefrew
et werdem. Da du lebst vnd
reichest got ymer an ende.
Benedicamus. Lob
sagenn wir dem herzem. Got
sey gedanckt. Zu der preim
Deus in adiutorium ymp
Phochster der
gerechtigkeith
dem sein ant
litz verwunt
was. vnd mit

gebotenn einem ver|potter
vnnd gesatzem. wir pitten
dich mit fleisse das du vnnß
genedig seyest. vnnd mit dem
er barmung fur vnns zu den
hymelischenn eren, Amen;
Iudica me deus, Psalmo

Hilff vnnd rich mi
ch got herre vnnd
beschawe meine sa
che von den vnnge
treuwen: vnd den bösztisshige
menschenn beschirme mich
Wann du got bist mein
stercke warumb hastu mich
vertribenn: warumb gen ich

Trawrig wem, Ich der
vemd muet. Sarzeitte
dem liecht vmnd dem warheit
wem sy haben mich auszge
fiirt zu demem heilligen pergge
vmnd in dem heiszlem Ich
will zu ggottes alter ggen zu dem
ggot der mein iungent erfrewet
Ich will dir beichtig wer
dem ggot mein sel warumbe
bist du trawrig vmnd warum
betruebest du mich Hoffe
zu deim ggot wann ich wille
vm beichtemm der do mein heil
ist vmnd mein ggot. Ob
sey dem vater ꝛc. Die anti

Tem antlutz kerert
sich nit von ym die
mich schultem vnnd mit irer
speichel mich verüntremtem:

Edenck Capitel
an den der solliche
schmacheit hat wo
grossem sunderm
Durch vnn serm willen erlit
tem. Got sey genad gesagt.

Antpho Do sy m schul
tem do schalt er nicht. Vnnd
do sy ym martertem do tro
et er m nit. Collect
Erze hiesu criste,
em furst allerz yr

dischem kunig. Nam dw
hast vmb vnns sunder schm
echlich alls ein lotter dem vn
getrewem richter geantwort,
Vnnd dem kornigem vnn
der grymigem stymme recht
alls ein lamp grosse pein er
litten, Erhor vnns durch dey
nem namen. wenn du kum
mest zů dem greulichem ge
richte an dem uuntsten tag,
Das wir icht verdampt wer
den mit den ewigen schan
den sunder gesellet deinem
heligem in den himelm.
Amen. Die versikell

Herre erhor mein gebete
vnnd mein ruff kum zu dir.
Wol sprechenn wir gott.
Got hab danck. Die Terz
Deus in adiutorium.
Herre zu meiner hilff.
Ob sey dem. Ymnus
O bist der du
geffirt ward
zu der mar
ter ann der
dritten taug
zeit. Vnnd
do er das kreuz auff der achs
sell trug. vmb vnns armen
sunder. schaf das wir dich lib

Ich entpfahen Vnnd das
wir ein reynes lebenn tragen
vnnd darnach zu deynem ge
nadenn kommenn. Amenn,
Domine exaudi. Psalm
Erhor gott meynn
gebet wann ich
dich rit vnnd von
des feinds vorchte
behute mein sele Du ha
st mich beschurmet vor bosen
sannung vnnd von der me
nge die do boßlich haben ge
tham Da habenn sye
ir zunngenn geschliffenn alls
ein schwert sy haben gedacht

Amen potzenn Das sy schies
senn heimlichenn die vnsch
uldigenn Schier haben
sy geschossenn anuortt vnd
habenn ein schalkhaftige red.
Sy trachtenn wie sye
den streit behieltenn Vmd
sprachenn wer wirt sy sehen
Sy haben schalkheit ge
dacht ynn iren hertzenn vnd
sind nicht gewordenn muth
trenn gedancken. Der
mensch sol vahenn ein hohes
hertz vnnd got wirt gehöhet
Der kunde geschos sind
ir schlege die zungenn wie

sy selben getrencken. Do
werlt ist betrupt dy sie salsen
vnnd ein yglich mensch worch
te sich. Sy habenn gottes
willenn vnnd sein werck dy
haben sy gethan. Der ge
recht wirt fro in vnnserm her
renn vnnd wirt in got hof
fenn vnnd die getrawen wer
denn alle von hertzen gelobt.
Also sey dem vater Anti
Unser herr ist gefurt alls
ein lamp zu der slachtunge.
vnd seinem mund tat er nit
auff. Capitulum
Justus hat durch.

Umserm willem diemut er
luttem. domit er vms hat be
zeichnet das wir auch durch
sememm willem leiden. Got
sey gnad gesagt. ℣. O
sers herren marter vertilgett
vmser sund. Die tollertem

Ot vater ihesu cri
ste du bist an der
drittem tagtzeit
zu des creutzes mar
ter gefurt vmb vmser heyle
wir armem pittem dich das
du durch demer heilugem
marter willem alle vmser
sunde vertilgest vmd das du

Uns bringest du den ewig
enn frewdenn. Durch vnsern
herrenn ihesum cristum Amē.
Wol sprechenn wir dem
herrenn. Got hab danck
Rezmach: wlyt zu der Sext
Deus in adiutorio. Her
re zu meiner hilff. Lobe
sey dem vater. Der vmmmb
Hesus ist
durch vnsern
willenn zu
dem kreutze
gegangenn
vnnd daran
wurdenn vme die hende vnd

die fis. mit nagteln durch schla
gtenn Lob vnnd ere sey
dem gtetreuzigtten gtot der vns
mit semer marter erlost hatt
von dem ellendt, Credidi
propter quod locu. Psalm
Ich gtelaubet, dar
umb han ich gte
sprochenn ich pin
aber ser gtenidert,
Ich sprach in meinem v
bertrettenn alle menschenn.
sind luttenhaftig Was
gtib ich vnnserm herzenn wi
derumb fur alles das er mir
gtelihenn hat Ich nym

26

den kelch des heyles vnnd An
ruffe den namen vnnsers
herzenn Ich gib wider mer
gelubde vnnsernn herzen vor
allem sennem volk. O her
wann ich dein knecht bin ich
bin dein knecht vnnd ein sun
deiner dirnn Du hast zu
brochenn meine band vnnd
wird dir opferenn ein opffer
des lobennns vnnd will anruf
fenn deinen namen Ich
leyst mein gelubd vnnsernn
herzenn vor dem antlesichtt
seines volkes in dem bethaus
vnnsers herzenn mitten zu

Jherusalem. Lob. Antffe
Sy schrib ym sein schulde
auf sein haupt. Jhesus naza
renus der uiden kunig. Ve
Jhesus hat vmser sunde
an seinem leib getragen Cap
Daran sollem wir
gedenckem vnd sol
lem mit marter vmsern leib
krenckem. Got sey genad ge
sagt. Ver. Er wardt
geopfert alls ein schaff. vnd
tat ny seinem mund auff.
Erze vater Collect
thesu criste der do ist
gegangen auff

des kreützes tzaltzem Vnnd
darauf hastu durch vnnsern
willem fünnff wunden em
pfanntzem Erhor vnns her
re durch dennem namem er
fulle vnnser hertze. Das wir
dem plute vnnd dennen leib.
also erkennen das wir vonn
den ewitzem frewdem nym
mer werdem tzescheydem.
Der du lebst vnnd reichest
mit tzot dem vater in der cy
nunff des heilitzem tzeystes
über alle werlt. Amem ~
Wolll sprechem wir dem
herzem. Got hab dannck.

Deus in Inderlont
adiutorium meum, Herre
zu meiner hilffe, Lob sey
dem vater vnnd, Ymmitz
Je heylige ty
ottes marter
die seye vnn
ser erlösunty
vnd das wir
durch sy er
kenne die hymlischen frewdt
Lob sey cristo dem herren
der do an dem creitz hnty. der
sennenn geist lies vnnd die se
lenn von der hellenn erlost.
Amenn. Gloria mea ad

dominum clama: Psalm

Ich han mit mey
ne stymme zu der
herren geruffet
vnnd han yn amm
tzepet Vor semem antte
sicht tzen ich aus mein tzepett
vnnd mein trawrigkeit offen
ich vor ym In meynes tzei
stes tzebrechem hastu meyn
steyge erkannt Im dem
wegk auff dem ich gynge Ha
bem mir die hothuertzem
die stricke verporgem Ich
merckte vnnd sach zu der re
chtem handt. do was nym

mant Der mich erkante Ich
mocht nymand erlauffenn
vnnd nymand fragte nach
meiner seel, Herre ich
ham zu dir geruffet vnnd sp
rach du bist mein hoffnung,
vnnd mein teil in dem lande
der lebendigenn Gedenck
an mein gebet; wann ich sere
gemydert byn Erledige
mich von den die mich echten
wann sy sich gesterket haben
auf mich Fur aus heit
mein sele das ich dennem na
mem peichtenn werd die ge
rechtenn partenn mein bis du

mir Vergebest Lob sey dz
vater vnnd dem sun. Antifft
SO er den essig nam do
sprach er es ist volbra
cht vnnd neyget sein haupt
nider vnns lies seinen geist.
HEsus cristus Versi
nach seinem tod er ma
nche sel aus der helle pracht.
Got sey genade gesagt. Collect
GEre ihesu cristé.
der zu non zeit an
dem creutz hingk,
vnnd mit grosser
stymme ruffest dich in gott,
sey verlassenn. vnnd du dem

Scharpffem essig durstig wz
hettest getrunckem zů dem an
derm male riffest in demess
vaters reich vnnd in seme hend
demen geist entpfalhest vnnd
mit geneigtem haupt liest dē
geist. Vnnd nach dem tode wn
des pitterm leydens des speres
stich emptpfingest ein wunde,
Gerich meinem herzen denn
wundem ein getrucken vnnd
nach meinem ende zů den hey
ligem selem gesellem Durc
h vnnserm herzem Jhesum
cristum, Wol sprechen
wir dem herzem, Got sey ge

Lobt. Von der Vesper

Deus in adiutorium me
um m. Herre zu meiner.
Lob sey dem va. Psalm.

Herre ich will dich
höhern wann du
mich entpfangen
hast: vnnd meyn
veind hast vber mich nit erfre
wet Herre meiner ich hä
zu dir gerüffet vnnd du mach
est mich gesund Herre du
hast mein sele gefiret von der
helle vnnd hast mich behut
tet vor den die zu der helle var
rendt Lobt got vnd sein

Heilligem vnd Reichtiget.
der tredechtnus semer heylig-
keit Wem sem zorn ist
in semer vnwurde vnnd das
lebem in semem vnwillem
O en abend wirt auf ge
schobem: das wemen vnnd
zu metten die freude. Al-
ler ich han gesprochem in mem
em gemut ich wird nicht be
negt ewiglich Herre in
dinem willem hast gegebē
tugent in einer schone O u
hast gekort dein antlitz wnn
mir des bin ich betrubt Z u
dir herre soll ich ruffem vnnd

Du meinem got Doll ich pit
tem Das nutzest an mei
nem plute. wenn ich zu nichte
werde Was beichtet dir
der staube oder kundet dir dei
warheit Unser herre hat
gehoret vnnd hat sich vberz
mich erbarmet: vnnser herz
ist mein helfer worden Ce
wemem hastu in ein freude
bekort. Du hast meinem
sack zerschnitem vnnd hast
mich mit freudem bekleidet
Und mein lob eret dich
vnnd gereiwet mich nit herre
got meiner ich will dir ewig

Klich recht peichtig. Verdem,
Lob sey dem va. Annfft
Ere du bist wrdig
das du nemest das
buch vnd erlosest das zeithem
Wann du wz durch vnsern
willenn erschlagem bist Ca
Ir sahem ihesuz mit
lob vmd mit erem
bekronet nach seiner marter,
Got sey lob vnnd ere gesagt.
O hast Ynpyng
mich mit deiner
marter vnd vms
alle mit demem
pluet erloset. O mnd dy pandt

Vmser sünden Jure vns zu
dem hertem frid: wann du
bist ein krone aller meide O du
gezeiselter hast das tranck der
gallen getrunckem vmb vm
ser sunde. Vnnd du doch eym
eviger kunig warest Allen
den dy do gedenckem demes to
des marter gib vmis tugendt
Vnnd das heyle aller cristem
loser der werlt An dem
vitern alter des kreutzes hastu
aus gegossem die flusse deme
plutz Jhesu wirdiger sem ster
kunig em maye des vaterlich
em hertzen liechtes O du

Heyliges plut crista du bist
gerwesem ein echter des vrids
vnnd heyssest sy sicherlichenn
in die ewigem freyde komen
Amen. ℣ Er ist hym
wer gegangem ein gutter
hutter. Wann der sein sele hat
vmb die werlt gebeam vnnd
vmb die sunder nam er den
tode Anima sanctificata anima,
Ein seel lovt do
ch vnn sern her
renn Vnnd
mein geist hat
sich gefrewet in got meinem
heil Wann er gerichett

Hat anseherm Vie demutt
seiner diirme: Secht darom
heyssem mich sälig alle ge
schlecht Wann er hat mir
gross ding getham der gewa
lig ist vmd sem heilitter naz
mnd sem erbarmunty
weret von einem geschlecht te
zu dem andern die ym fir
chtem Er hat gewallt
getham mit semer hennde:
Er hat versmacht die hothuer
tigem seines herzem Er
hat amtsent die mechtigem
seines stils vmd hat gehohet
die demutigem Die hun

grigem hat er gesetet des gu
tem. Vnnd die reichem hat
er gelassem eytel werdem ~
Er hat sem volk empfan
gem vmid hat gedacht semer
barmherzigkeit. Als er
gesprochem hat zu vmsern
veterm abraham vnd seme
geschlecht in der werlt. Lo
be sey dem vater Here
erhor mein gebet. Vnd mem
geschrey kum zu dir. Collect
Gere thesu criste
der do zu vesper
zeit ein abend es
sem hettest mit.

Jemem Jungern vnde-
emer aus ym sprach bin ich
dem verzeter vnnd mit demez
heyligem leichnam hast du
sy gespeyset, vnnd nach dem
abend essem ire füß hast ge-
zwatem vnd do du yn trost
lichem hettest geprediget do
schidest du von ym trairig
lichem. Ich pitt dich troste
mich armem in der zeit mey-
ner schidung der sele vnnd des
leibs mit wirdiger anpfent-
nus desselbem demez [illegible]
leichnams vnnd demez heli-
gem plutes der do lebet vnn

Wir herre got vnnd vater vn
der eynikeit des heylicken
geistes vber alle welt ewig
lich Amem Zu der Complet
Conuerte nos de. Be
ker vnns herre vnnser hayla
nd vnnd ker von vnns denen
zorenn. Deus in adiu
Herre zu meiner hilffe
gedenck vnnd mir zuhelffen
solst eylenn. Ob sey
dem vater vnnd dem sun vnd
dem heylicken geist Als
er was von angeng vnnd nu
ymmer ewiglichem an en
de Amem. Der vnpunns

Ex pm captum, Cri
stum den gefangen Do
mine deus salutis. Psalmus
Herre got meines
heyles tage vmd
nacht ruff ich zu
dir, Da eym
gebete kum fur dem antlutz.
neig deine orem zu meinem
gebete Wan mein sele
ist schmacheit erfullet, vmd
mein leben hat sich genehet
zu der helle Ich bin geech
tet mit den die do absteygenn
in die see, Ich bin worden
ein mensch an hilffe frey. vn

der den toten. Alls dy ver
wüntenn die do schlaffenn m
den greberm der dů mir nicht
gedencktest: vnnd sind vertriben
von der hand Sy haben
mich gesezet in den nidern see
in vnsternuis vnd in den sch
adenn des todes. Auff
mich ist bestettigt dem zornn
vnnd alle die wasser hast du
gefurt auff mich Ferre
hastu gescheidenn mein kun
de von mir; Sy habenn mich
gesezet. zu schmacheit. Lo
be sey dem vater vnnd dem
sun vnnd dem. Die ant

Sy werdem in la-
ssem vnnd alle,
lewt werdem yn
lobem vnnd alls
ein eintzeborms kind. Nam
ein vnnschuldiger herze ist er
schlagem. Das Capitel

Nam thesus am
dem kreutz an sey
nem fleische gely-
dem hat. Darum
solt ir euch dasselbe zu leydem
mit eurem willem berayten.

Got sei ere gesagt,
O vnschu vnsyn
ldiger kunig Der

Da bist gelegem in der erde
hels vmmd nider nin: vnd em
heylicks lebem firem gewin
nem Hilff vms heyli
ger herre der du hast die selen
auß der hellem genomem,
vmmd fir vms zu des hymels
frid. Amem, Nunc di
mittis. Iobsang Symeonis

Dlass herre dem
em knecht nach
demem wort yn
fride Wann
meine augem habem gese
hem dein heyl. Das du
hast gemacht vor dem amit

Liltz aller volke Ein licht
zu der offenbarung der lewt,
vnnd ein ere deins volks isra
hel. Lob sey. Lolletten
Herre ihesu criste
der do zu complet
zeyt vmb vnns
hast plutigem,
schweis geschwitzet. Vnd bist
beweynet von den frawem.
Wir bittem dich das du vns
scheidest vnnd begrabest von
der eytelkeit der weltte benym
vonn vnns die trawirtkeyt.
vnnd gib vnns rechte freu
de fur vor vnser augenn ze

Herr dener mitleydunt das
wir deme wunden also bewey-
nem das wir hie vmide yn
der ewigem freude getröst wer-
dem Durch vnsern herren
ihesum cristum Amem.
Alle glaubig selem m-
issem ruen in dem ewigen
fride Amem.

Diz ist ein nesse betrachtnis
vnnd gar ein selige bekann-
ernus von dem leiden vnsers
herrn Ihu xpi Amem

Umechtiger erstarcker erbarm
herziger ewiger got. ich ar
mer sundiger mensch pitte
dich fleussiglichenn vnnd yn
niglichem durch dis vitt-
dich flechlichem vnd yinig
dichem Durch die pitterre

Marter der Lieffen wunn
denn deines hertzenn schmerzen
ellenndenn leydenns. Das du
mich erhorenn wollest. Nir
menn sunde zuuergeben. mey
nes vater menner muter. mey
ner geswistergit. menner fr
eunde selenn. vnnd aller der
selenn die mir ye gůt getan.
vnnd allen den selenn gene
dig seyest der gůt ich gebrauch
vnnd allenn gelaubigen el
lenden selenn die noth ynn
der straffinnig sind. der peyn
des fegfeuers erlosest. vnnd
mith mit yn zu denen got

Lichem genaden dennes ewig
em vaters reich nymest dess
helff vnns die iunckfraw dy
dich gebare. Gott mein her
re vmnd almechtiger got gib
den lebendigen dem genade
den todtenn dem barmhertz
igkeit. den cristen denen freid,
dem keyser denen sig. Ein ge
nedig weter. fruicht der erden.
den altenn weyßheit. Den
iungenn zu den fraven an
dacht. Den iunckfravenn
keuscheit. den leyen gehorsam.
den betruptenn trost. Denn
priesternn weyßheit vnnd

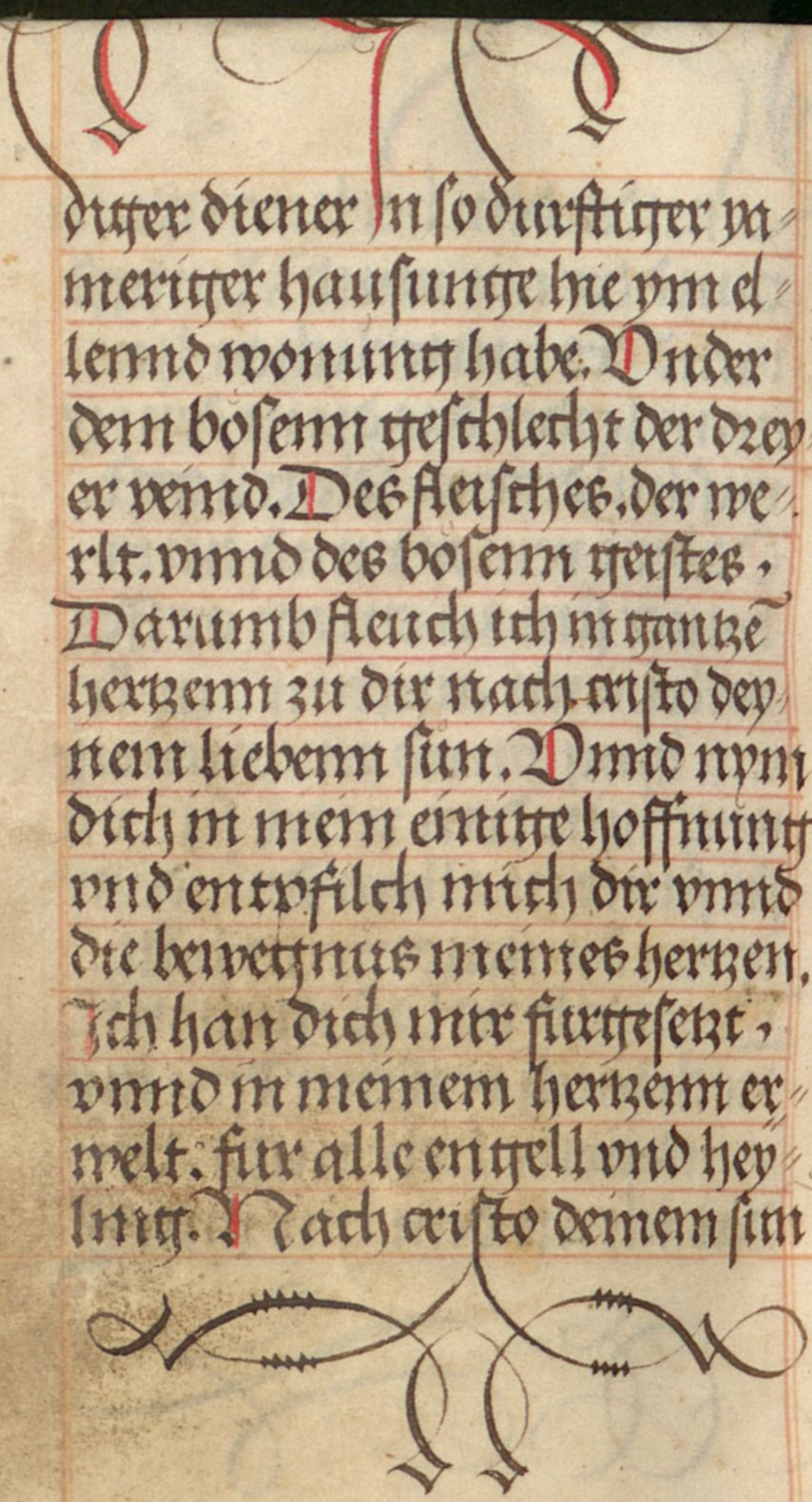
Reuscheit. den Arbaitterm
kraft den krankem gedult dē
sundern bekorunge den pus
serm stattigkeit vnnd vnns
allenn das ewig leben Das
gib vnns lieber herre. wann
wir anders nicht zu dir hof
fenn A . M . E . N.

Ein gůt gebet von vnnserr
liebenn frauenn mitleidenn

Susse můter
der barmher
zigkeit. Ich
mane dich
dess ellenden
beystemdes

Vnder dem heyligen creutz
vnnd der not vnnd Angst
vnnd des mutterlichen her-
zenn leydes das du m denner
vnschuldigem sele trugest.
O dem reuer vnnd entse-
horner sun zů entem opffer
vordenemm augem am kr-
eutz hůng vnnd zů eynem se-
nugthůn dem vater fur vn-
ser sunde m allem dem das
er von dir genomem hatt.
Darumb verlaß mich nitt,
noch zeuch von mir dem gute
vnnd treue liebe nicht. Sett
das ich itzt dem gar vnwir-

Amen



ditzer diener In so durstiger ym
meriger hausunge lie ym el
lend wonung habe. Vnder
dem bosem geschlecht der drey
er vend. Des fleysches. der we
rlt. vnd des bosem geistes.
Darumb fleuch ich in gantze
hertzem zu dir nach cristo dey
nem liebem sun. Vnd nym
dich in mein eintige hoffnung
vnd entpfilch mich dir vnd
die bewegnus meines hertzen.
Ich han dich mer furgesetzt.
vnd in meinem hertzem er
welt. fur alle engell vnd hey
lig. Nach cristo deinem sun

Nemem herzem Nu zu
einer zuflucht muterlicher hil
fe vnnd zu einer hulde pamt
em meiner armen sele. Dar
umb bitte ich dich du susse vn
gutige muter maria. Durch
deinem eintzigem lieben sun.
vnnsarm herzem ihesuz cris
tum. der durch meinen willen
plosser mit verwuntem leich
nam vnnd mit claglicher ge
stalt antgenagelte vor deinen
augen an dem creuz hynt.
Erbarm dich vber mich vnde
ordenn mein lebenn zu einez
saligenn ende. Vnnd hilf fe

Wer durch das sorgklich me
re. Vnnd durch die wrchtsam
lichem tunen der gegenwür
tigem werlt zů dem ewigen
vaterlandt. Vnnd das ich an
memen letztem zeitem vor
dir entpfangen werd vnnde
in dem geleite deins sunes:
mememm herrem ihesu crist
gefürt werd in die zale Der
himlischenn sammung vnd
mit dir vnnd mit ym gott
ewiglichem lobe vnnd ere,
Der dunalt ist in der person
vnd einig yn wesenn der go
tlichem natur ewig. Amen.

Hernach volget das abnt
essenn vnnd die auszeziung
des heiligen sacramentt Jhesu
cristi vnnd sxeysinnt

On
ganz
em
her
zen
sag
ich
dir
da
ck in aller ynnigkeit meiner
sele. O du liecht der gantzen

werlt. Almechtiger herr Jesu
criste Ich mane dich des liepli
chem vnnd loblichem vnnd
heiligem abent essem. Das
du begirdlichem in grosser be
gird woltest essem mit demen
liebem Jungern vnnd ym
grosser emueltigkeit vnnd die
muttigkeit woltest waschem
die fuß demer Jungern vnnd
auch demes verreters vnde be
ttrem truckem vnnd kissen.
O wie gar groß emueltigkeit
vnnd senftmutigkeit. Dar
nach in aller hochster lyebe
woltest auffetzem das heylig

Wirdig sacrament deynes
heyligem wirdigem fronleich
nams vmd plutes vnd auch
dem verreter iude. Aber in gar
vngleicher wirkung darnach
predigem vmd sy zusterken.
den freyd yne zulassenn vmd
gar sussé lere sy zu lernn. dar
umb aber der vngetrew hund
iudas was der nicht wirdigk
zuhorem. Darumb gmig er
yn der nacht von dir. vnn dye
nacht des ewigem todes Der
verdambnus. darnach patest
du fur deme zwelfpotem vnd
fur alle ausserwelte bis anm

den iungstenn tag Und fur
die heiligenn kristenheit vnnd
darnach gnmgstu an den olperg
vnnd lerest dennne zwelfpottenn
stattglich. O wie gar großlich
libest du sy vnnd wie gar gre
renn hozenn sy dich, du ewi
ges wort deines hymlischenn
vaters. O du wolschmecken
de speyß aller glaubigen. Du
prot der engell Herze thesu cri
ste. In der selbenn aller hoch
stenn liebe in der du das wir
dig heylig Sacrament auf
setzest vnnd denenn iungern
gabst. Bitt ich dich, ich ar

mes Unwirdiges sundiges
mensch lade mich zů dem sel
bem abendtessem. Gib mir
das hochzeit cleid der lieb yn
warer rechter hytziger lieb vnd
begird. Nu vmd an menem
ende zu der ewigen salicket
m aller schickung vnnd wir
dicket das mir das heylick
wirdig Sacrament kum zů
trost nutz vnnd hilfft am
dem leib vmd an der sele mit
den heiligen iungfern vnnd
mit nichte nicht zů der ewige
verdamnus mit iuda dem
geitigem vnnd vntetreuen

Lieber herr hab ich dich ie vnn
wirdiglich genomem alls lay
der oft geschehen ist in dem hey
ligem wirdigem sacrament,
oder nicht dartzů geschickt hab
alls ich pillich solt gethan ha
bem, das vertrib mir gnadig
lichem. Vnnd allem men
schen vnnd schicke mich vnn
allem meinem lebem. Das
zůnemem in aller emueltig
keit vnnigkeit lieb vnd wrcht
vnnd reynigkeit leibes vnnd
der selem das er mir fromkli
ch sey zů dem ewigem leben.
Vnnd allem menschem der

Gelaubigem, Vasche mich
vom aller vnzymlicher begir
de. vnd emig mich dir in got
licher vnnd bruderlicher liebe
das ich vnnd die mem die mir
entpfolhem sem. Vnn allen
Cristenmenschen mögen sem
in dir Jhesu crist vnnserem
liebem haubte der gantzem
cristenheit das wir dich alle
in der ewigem drywaltigkeit
mit lieb frid vnnd emigkeit
mügem sehem vnnd lobem.
liebem ymmer vnnd ewig
lichem. A. M. E. N.

Das hernach geschriben
steht gehort zu d'mette vnd
spricht mit andechtigem her
tze zu vnnsezm herrn Jhū xr
wann du vill damit verdinst

Hi
mel
ret
ch
vn.
erd
ret
ch
mer
vn
alle wasser. Vnnd alle men-

Schem. thyr. Verge. Vmid
tall, kümbt mir armem sun
digem menschem zu hilffe.
Vmd helft mir heut aussprech
em vnnd hewynem. Das
aller vnschuldigest leyden vn
sers herzem vnnd waren got
tes thesu crist. O du spurtell
der heylligenn drüualtigkeyth.
O du ewige freude vnnd das
lebem. O du tage der ewigen
zeit aller gedüldigster Herre
thesu crist in herzenlicher
demutigkeit danck sagt ich dir
für alles das. das du für mich
vnnd alles menschlichs Ge

Nu schlecht Wollest leydenn Im
dem gantzem bittern leydem,
So ermane ich dich der gros
sem engstem betrupnuss
trubsal not vnnd bekummer
nus. Das du in dem garten
sprachest zu demen iungern.
Mein sel ist betrupt in dem
tod. Do du den vater dreymal
an petest mochte es gesem das
er das leydem von dir neme,
vnnd doch nicht dem wille su
nder der sem an dir volbracht
wird. vnnd do du wz grosser
vorcht vnnd gravem des zu
kunftigem todes vnnde yn

Gedanckunge des ganzē leyd
ens im geist in grossem sme
rzē wolst schwitzem Blutig
en schwaiß von betrachtunge
Das die heiligenn tropffenn
von dem ganzen leichnā fluß
sen biß auff das ertrich O al
lerliebster herze got vnd war
er mensch Ein tropff wer ge
nug gewesen zu erlosen die
gantzenn welt Was das an
helenn deines leidens also swer
hert vnnd putter O was war
dē als dein groß manigfaltig
es hertzstrengs vnnd sprec
chenlichs vnd pitters leidenn

Das du ye erlidest des sei dir
ewiges mir ewig gedanckett
Für die grossen vnaussprech
lichen lieb zu der du vns liebst
Darnach wurdest du verra
ten velschlich mit dem khüss
Jude dem du vill guts hettest
getan. Vnnd wurdest begrif
fen gefangenn gehaltenn.
mit strickenn gebundenn Mit
ketenn vmb den hals als ein
Rawber vnnd vbeltetter dieb
vnnd morder Vnnd auch
vmbgeben mit den wütten
den her Vnnd zu der erden
gestossenn angs

Ihrerem Verspotter gezog
en gefüret vnnd gestklaupfft
Vnbarmherzigklich zu dem
erstenn richter Anne gean
wurt Von aller vnsinnig
ister herze Wie gar durstig
klich liessenn dich dein lieb Ju
nger aleyn trostloß vnd flu
hen all von dir vnnd liessenn
dich allein vnter den prinnen
den wüttenden hundenn Au
we der schwerenn scharpffe
vnnd vnreiblichenn furing
Von dem garten in die stat
durch die herten weg Vber
perg · tall · pfluig vnd vb' stock

O wie gar unfüglichen zu
gen dich dein arme unwirdig
creatur Oschopffer der himel
vnnd erdenn o dein parfüß ge
segent füss Wie gar seer sie
flussenn von plut vnnd wye
mant achtet des si raufftenn
dich rucklingenn als einenn
verschmechtenn menschenn
Ach wie gar hernydlich wär
dest du in dem hawß Annie
vnter dein wirdiges antlitz
geschlagenn vnnd gestossen
Das die zeher vor grosser her
nydkait vnnd vnreydkait des
schlahenns vnnd stossenns

Von dennem heiligen außge
flussenn darnach gefuret fur
Caiphan zu der nacht vnme
nschlichenn gehandelt o dw
claynister tropff zu der schw
erenn stossung der plossenn
fuß O Meines allerliebsten herr
ihu xpi wer gibt mir oz ich wi
erdig werde mit dir ein mit
leidung zuhaben O du ewige
warheit wie gar falsch gerz
euchnus in neid has vnnd in
liegenn Sprachenn dein vn
wirdige creatur wider dich
ewigenn herrn Vnd schop
ffer in grossem gestray O

Wie gar ziepliche vnd
gedulnigklichem schweigest
vnnd senftmutnigklichen ley
dest du das alles gutnigkliche
fur vns armsundige zera
tur Die warhait du nye ver
latest vnnd dich bekantest
entenn sun des lebendigenn
gottes zukunfftigen richters
O du liecht der herzenn Du
allerliebster herze ihū xpe wie
gar vnrecht verdampte dich
die grymmigen Juden Vnd
schriewenn du werest schuldig
des tods Sie lesterten lach
ten vnnd verspotte dich als

Cmeinn schuldigenn vbelte
ter, vnnd deine klare augen
werpfindenn sie dir nur vn
reynenn stinckenden kichern
Bi schlugenn dich an denn ede
le wangen mit vngekerter
hande. Vnnd in deinenn ro
senfarbenn munde vnd hals
si verspuertztenn Vnnd vere
speytenn dich mit zrenn vn
reynenn stinckenden schnuch
eln Vorscholiches angesicht
deiner auszerwelten. Me
nar vnreynnyklich, gleych
als ein aussezziger menschh
Warest du durch meinenn

O Willem verwunraynet mit
gestraft mit außrauffem
der har deines parts vmd
hauptes O wie gar aller seit-
rist ward dir die letzt nacht
diz lehenn in dem haus Cay-
phe O vater in der höhe der
himel wie gar grosse schand
ist vmd laid verhengest du
in deinem sun durch meine
willenn O wie gar mit har
in herzigem augenn sahest
du petrum an do er dem drey-
stund verlaugnet het Vmd
galest zeher zuberweynenn
schuld Sich mich auch an

Für den selben Barmher-
zigem aufem denner pitt-
kait · Nach schuldigem vn-
wurdigem des ewigen todes
manigfeltigkait wegem ¶
Mener grossem vnmensch-
lichem poshait vnnd gib mir
zeher mit petro mit wirer
rew zubewen mein sunde ·
vnnd schulde pitterlichem ·
Wann ich pin der aller grost
sunder den die erde ye hat getr
agem Ich pin nit wurdig das
mich die sun vberstheynem
soll Vor vnrainigkait werke
meiner werk des lust vnd der

Begirde darmit Ich wider
dich genediger herz gröszlich
hab gesünder Vnnd dein gleich
chnus in meiner sele verspeyet
vnnd verunreynet hab Wid
erzit gepot vnnd rete wider dy
heilige kirchenn Wider mein
prelatenn geistlich oder wele
lichenn Himel vnnd erdenn
herz vnnd sele gewissenn vnd
vernunfft schreyenn vber mich
Das ich schuldig bin des ewig
en tods · aber ich danck dir ewi
ger Genediger herre das du
mich als genedigklich hast
enthaltenn vnnd mich nicht

Hast verdambr In die Helle
Ich pitte dich du ewige weysheit
des vaters allerliebstes liebnew
nes liebenn herrn ihū xpe
reynige vnnd wasche mich
in den pluttigen tropffen deins
schmertz von aller vnreinig
kait leibs vnnd der sele O kum
me zu hilff in aller versuch
ung des teufels der welt vnd
des fleschs Vnnd stercke mich
mit den heiligenn engeln vd
In meinem letztenn ende eng
stenn Vnnd nötenn Vnd
behalt mich in einem rechte
Cristenlichenn glaubenn

Gib mir allezeit sunnige
demütige andechtige herze
in hizigem zeherem Vnnd
biß mir armem vnwerdig
en sündigem menschem
Barmherzig Vnnd gnad
geneding Vnnd verzih mir
all mein sünde Amen

Das sprich zu der preim
zeit mit andacht wie hiernach

Vn
ſchena
denn
reich
es pa
radis
Der
ewig
en klarhait Du ſuſſigkait
der betterenden herzenn Ich
danck dir ewiglich Fur alle
zeit vnnd ſtunnachait der
widerwertigkait die du zu
der preynnzeit fur mich vnd
fur die ganzenn welt haſt
gelitenn Ich ermone dich all

Freuntlichster herze liebha
ber meiner sele Gedenck do du
Frů wurdest vngedultiklich
en von den prynnenden hun
ten vnnd lewen geführet vo
Caiphe für den richter pila
tum. Vnnd mit grosser lust
vělstklich vnnd hesslich wur
dest besaget vnnd verklagett
Do si dich hiessenn einen vbel
teter betrieger vnnd vělsther
der menschenn Einen zustö
rer des tempels vnnd einem
verpieter dem kaiser zynsz
zůgeben Vnnd mit greausam
lichenn stymen mancigfaltig

Alich verlaster Aber war vn
schuldigklich O du kung der er
en do bekantest das du werest
ein kung der ereen das dein
reich nicht wer von diser welt
O herr der barmherzigkait
dess reichs ich pit begere vnd
hoffe zukumen jnnz reich
Do furten si dich fur herodes
in allem gespott vnnd bestte
mung Vnnd do du mit ein
zauchem teizt als er leichtfer
tige hubschait angesicht be
gerten Do werschmechten
si dich als einen vnsinigen
menschen mit allem sein

ge sind in wollgefallenn der
Judenn die dich stetigklich wi
der im lerclagtenn Vnnd zaiten
die verdamnuſs deines vnſch
uldigenn tods do wurdest du
in grosser bestheenuſs berley
der unt emem weyssenn clad
Vnnd dir zum zu gressem ge
spöt als ein vnsinniger menſch
zu Pilato widerum gefuret O
du alleredelster menſch vnd
werlich murer got Wie gar
groſz vnaussprechlicher &
Grkmarkait bestheenuſs
vnnd lesterung ledestu i dein
em lieplichenn vnnd freliche

Ausgesicht fur war fur war
we zerter vnnd we edler zu
murest an der name ye groß
licher vnnd schwerlicher du
ledest an leib vnnd an sele ¶
O wie gar mit schreienden
neidischem stymmen sterck
lich vnnd mannigfeltigklich
besagtem sich wz pilato ¶
O du vnschuldiges einfeltig
es lemblein wie gar geduldig
klich mit genaigtem haupt
mit freolichem angesichte vd
schweigend zuchtigklichem
ledest du dis fur vnnch horch
fertigen menschenn ¶ Vnd

Grossem Sünder vnnd sy
patem mit allem vleis Ge
meynnigklich das er in solte
kreuzigem. Vnnd den mer
der barrabam ledig liesse dich
gott tottem Fur dein vnsere ch
te creatur O du gerechter rich
ter der herzen gar vnsere ch
tigkeit vmb sunst vnnd nicht
Wurdest emplost wz aller we
lt zu angesicht deiner liebem
betrubtem muter, voll aller
mitleidung Der ellendem
Jungkfrawem Maria Bihe
an die edele muter mein den
wir haben wo die dein fraisch

Vnnd plut Vnd grosse klag
ennes Raynenn zunckfrew
lichenn herzenn Do du an-
dem erstenn stkleag das plut
unlustkich sahest fliessenn
Vber die kknye auff die erden
an der seyle vnnd an denn ke
eitz Darnach rot vō wunde
vnnd plut vber den rück sey
ten vnnd preust gewundenn
vnnenstklich an die seyle mit
mit strengkenn vmb dennenn
heiligenn leib jn herten strey
menn Vnnd mit eyenenn
die hende vmb die seyll Vnd
gefauselt vnnd gehawenn

Vnd mit gertem Vnd mit stück
lmsem spitzigem hanseln
Vnd auch mit knödigem
ryemenn durchwünder vnd
gerissenn in dem jünckfrew
lich fleisch Das von der schey
teln puß an die sollenn Der
fuß kein ganze stat nyndert
an dir belaibe oder was O wie
gar grossenn schmerzen vnd
peinlickait dy leibs O wie
gar milnglich vergossenn
dein plut O wie gar der sch
werenn scharffenn wunde
vnnd strennen an deinem
leibe ledest du von mein aller

Liebster herre O wie starke
glichenn vnnd weinlichen le
wessunnt des leibs wz grossen
wetagenn der schlegt Do floß
das edell tewre plut innlauffenn
auff die erdenn O wie gar ge
gnelichenn patest du denenn
ewigenn vater fur den auß
erwelte vnter den schwerenn
schlegenn der gerten vnndt
gaysel O maria das grosse
herzenn leidt o aller gerwal
tigster vater in der ewigkaitt
Ich armer sundiger menschh
Ich opffer zu ewer dancksagt
unnt aller schmerzen peyn

Lichkait vnd vnd
plütes verglessunt deines
sunes ihū xpī In der grōßlunt
für alle mein sünde vnd aller
meiner eltern tod oder leben
dig Vnnd der armen ellen
den selenn In der pein des feg
frewes Die nyemant lye auf
erdem halenn Gib dich In
selber ihū xpē alle tag teglich
en für all mein almusen des
begere ich Innigklich wnder
lieber herre vater der barm
herzigkeit vnnd ich pit dich
O du aller vnschuldigsten
lemlein des himelischen vater

Ihū xpe straffe mich hie ge
nediglich fur all mein sunde
mit der zeitlichenn vnnd ve
terlichenn pitten als lehesth
ich dir ist Vnnd ich ertzib mich
dir gentzlich vnnd gar darzib
durchwunde mein hertz mit
dem fewr vnnd inpernsthy
kait gotlicher vnnd prunder
licher lieb Vnnd wasch mich
in deinem heligē vnschuld
igen rosenuarben plut von
aller geistlicher poßhait vnd
erlöse mein sel vō den ewigen
geiseln d' teufeln O du ewige
warheit King der himel vnd

Erkenn offenbar dich mem
em herzen vnnd biß mir em
weg an ferung zu d'ewigen
seligkait vnnd warhait m
meinem leben Vnnd in mei
er rede ein leben in demerz
ewigen gebrauchung Amc

Hernach wirt zu der terze

zeit

Cz
du zir
liches
hoch
zeit
kaid
deiner

Auszerwelter, Nemes
lebenn regirer ihū xpū In
ewiger dankſagung vermo
ne ich dich aller ſchmechlich
kait vnnd lesterung Die du
für mich vnwirdiges wurm
lein diser erden hast gedul
ticklich gelitenn zu der terz
zeit Gedencke gemeciger her
vnnd vater do du wurdest z
nach der geisslung nach der
geisslung gekaidet also na
ckt vnnd bloß Voll blutig
er vnnd peinlicher wunden
gar spottlich als ein Kunig
mit einem purper gemantt

In allem gespöt Kumytkliche
wirdigkait vmb darnach ge-
kronet mit einer dörnen kron
als pitterlich entgedruckt vñ
verwūnt mit taussent scha
rpffenn pitterem wundenm-
dern edels gesechtes haubt
O wie gar milnigklich floß
dis heilig kostper rosenfarbs
hitzigs plut vber augen mun
d vmb orenn ¶ Bmd vber
allenn denenn gesechtenem
leib Sihe wie gar vnaussper
chenlich smerzenn vmd-
peynlickait leydstu dt aller
liebster herr O halenn si

Dir ein roz in dein hamdt vd
knyetenn fur dich vnnd spöt
lich geküstenn sy dich Ave bis
gegrüsset du kunig der Juden
Vnnd speitenn dir in dein hei
ligs gesegentes antlitz Die
vnrayneenn spatzchenn mit
deinem rosenuarbenn plüt
In dein warhafftenn munde
deins heiligenn antlitz gre
uert O wie gar vnfintlich
schlügenn si dich an dem ede
le wang vnnd mit dem roz
in das verwünt gekront hau
pt Ve neffer vnnd neffer
ein Ach we peyn ob allenn

Dich mein herzen mein Ewiger got
vnnd herre ihū xpē also wir
dest du gemeyset allem volk Do
schreyent sie all wider dich
kreuzige ūn kreuzige m Er
hat sich genant gottes sun
Solch gemaisam sym vnnd
weyntlichkeit wellest hören
O du symme vnnd ruffem
meines herzen erhöre dis
geschray meiner sundigen
sele Gedenck do si dich versch
mechten zu einem kunige
vnnd got herren vnnd sch
öpffer O mein allergenie
digste junckfrau mniter ma

ria Wie gar kleglich vd
voll alles leidens was dein
reynes keüschs jüncklewe
lichs herz Bitte den kunig der
ewen den du nun seelichen
sihest zu aller wunsamkait
ewiger freuden für mich
sein sundige creatur Du
habe pilatus das falsch vrtl
über dich Vmb hab dich zu
kreutzigen vmb den mörd
lies er ledig Für dich vnschul
diges temlen also wolte sich
vngerechtigklich gericht
vmb verdambt werden
Sichenlich mit dem vetrill

Eines verfluchtenn schem
lichenn tods O wie gar mit
grossem leidenn deines ganz
en leichnams trugestu Das
schwer groß holtz des kreutzs
zu der stat maliarie do mon
pflag die possywicht zuerwit
egenn O wie schwer vnnd
gar elende hert sawr vnnd
pitter treit testu biß vnnter dz
creutz daran sie sich alle er
gertenn Vnnd dich lesterte
auff dem wege mit den mer
denn O mein leff vnnd pir
de wie gar gern het ich dis
kreutz nach dir getragenn

Willigklich wer ich dy ge-
wesenn Sihe nu trage ich
mein pürde dis kreutz mein
es ordenns nach dir lieber hr
Nach mir es süß vnnd ge-
ring Hilff vnnd sterck mich
in allem nutzenden vnnd pes-
serung Aber du hettest ye-
mant der mit dir mitleiden
hett Amm dein allerliebste mu-
ter Die edele Jünckfrau ma-
ria die rayne roß mir andern
ein wenig Jünckfrauen D
wie zeynlich vnnd voll al-
les leiden was dem rayneß
Jünckfreulichs herz In drz

Nachuolgung Wo du jne
mit mochtest gesehen / Vor
mangfaltigkait des volckes
O du edele roß des himels vnd
du sale der heiligen drifaltig
kait Gedenck mein vor dein
em liebem außerwelten kin
de vnnd teile mir hervt mit
dem vitter zeher vnnd clage
Geriffizem vnnd alle mitley
dung O du gerechter richter
schöner herre Jhū xpē Jch opf
fer dir alle peynlichkait Die
wunden vnnd dornen von
Geisseln vnnd schleege schm
merzlicher belachung Vnd

Dein heiligs plut Das
vberflüssigklich floß auß dem
ein heiligem edlen hirnschal
für alle zem vmb schulde der
armem ellenden selen ī dem
fegfeure Vmb für al mein
freunt elterm vmb gutte
ter die mir befolhenn sein Vnd
für die ich schuldig pin zepit
ten Vmb ich pitt dich kleide
mich mit dem hochzeitklaide
deiner liebe vmb wasche mi
ch vmb all glaubige sel mit
demem heiligem vnschuldi
plut Von allem haupthün
den meiner funff synn Vnd

Diß mir ein ewige kron vnd
lon der ewigenn freiden Vd
richt mich mit zu der ewigenn
verdamnuss Durch meiner
grossenn sunde willenn Sun
der gib mir von deinem gena
denn Das ich in meinem re
chtuertigenn pussenden leb
en die deine Vmd aller
mitleidunge deins leidens dir
nach kreuz mich nachmach
en Mit verlaugnung aller
weltlicher vnnd flesslicher
begirde lust vnnd bekümer
nuss vnter deinem gepoten
Auch auff das Das ich mich

ein wenig Durch deinem
willem geduldiglich leide
was dir angenäm ist Und
das ich sterbe In einem riche
ntlichem lebem Amem

Zu der sextem zeiten

O du hei
liges
Oster
lamb
Des
ewig
en vi
ters
asser
Barmherzigster herre ihes

Crisse In diser stund Jol sich
wz aller anderzeit mereem
vnnd auch anhebenn meines
herzenn klag Vnnd mitley
dunng vnnd ich empfinde lay
der wenig Der kann zeherz
Jnwendig noch außzwendig
Von der grossenn verstockung
wegenn meines sundigenn
poßhafftigenn herzenn vnd
das Vnnd das ich mr ansahe
mein groß vergangen sunde
Darzu mein vnrechtferttige
vnß vnnd versaumlichkeit
leibthem lust vnnd begerde
ukenn herz kalt vnd dürr

Ist an alle lieb vnnd andacht
Eya allergenedigster herre
vnnd erlöser menner armen
sele ich opffer dir dich die cla
ge vnnd hertzenliche mitleyd
dung deiner allerliebstenn be
trübtenn mutter vnnd jungk
frawenn marie in menner
jnnigenn dancksagung Gö
licher grosser liebe · eya kune
ich nit waynenn · so höre ich
dich nicht auff mit menner
bekrichenn stym Wann du
woltest zu der sext zeit erwlös
ser werdenn denner clander
Darnach rückhung auff das

Kreütz gewurffenn Vnnd vn
barmherzigkhaichen in belach
ung vnnd peschreyung al
ler vmbsteer O du edler ge
schmack des himels vnnd der
zunigenn herzenn wolschm
eckende der glaubigenn sele
Wie gar gerossenn gestanck
lecestu von den totenn leich
nam der gerechtn Vnnd der
totenn as O wie gar pitter
lichenn vernewtenn si dier
di wundenn in der seelentli
chenn abziehung wz dem
kreütz Do warestu gar pen
lich angenagelt getzogenn

Außgestreckt sam ein haut
auff ein pret gespannet vnnd
gedenet O wie gar groß pein
ledestu du lieber herr in allen
gelidern deines heiligen ge-
segenten leichnams O do
rissen die adern vnnd die pr-
ust von außziehung d'arm
vnnd der fuß O wirer gott
vnnd mensch ihsu xpe O wie
gar milnigklich vergost dw
dein heiliges rosenuarbs pl-
ut Von heuptem vnd fussen
o wie gar freuenlich vnd les-
terlich stecket pilatus Dir
zu handen auff dz kreuz

Die geschrifft Jhesus vō na-
zaret ein kung der Juden vnd
dich di ritter dener claider
beraubten Werlich sy wel-
len oder wellenn nit · so pistu
ein kung · der vber alle herre
Himel vnnd der erden Vnd
der ganzenn cristenhait O
lawt der hēmer wie habt ir
durchgangen dis zunckfreu-
lich herz der zunckfrauwenn
Maria der betrubten muter
Wer kan gedencken · Oder
aussprechenn was dem mu-
terlich herz hat gelitten O
du kung in der crem · vnnd

Gehorsamer almechtiger
herre vnnd vater Bise an die
wundem vnnd plut deines
liebem sun Wie er sich so gar
ainfeltig an ein holz vnschul
dicklich vnnd generlichen hat
lassem nageln O grosse lieb
gnad vnnd seligkait gedencke
das si dich in grossem geschray
vnnd geschrot mit dem Creutze
aufschubem vnnd dich enmit
ten zwischem der zwayer
Pauber Mit deinem heliigen
leichnam mit dem kreutze vn
parm herzigklich wurffen in
das loch des perges Calvarie

Wo vissem auff die wunden
Do erpidmar der ganz leich-
nam vnnd floß mit lautkich d'
der groß schatz vnsers erlösung
O du gedulniger herre dem hei-
ligen rosenmarbs plut Floß
piß auff die erdenn do verspot-
ten si dich hangend an dem
Galgenn des heiligen creutzs
die rauber vnnd die kreutziger
vnnd die geschrifft weysenn
Die priester des tempels die
gemeyn des volcks Vnd die gl-
eichsner Die alle saumbt sich
wirenn spötlich wider dich all
pfoy pfoy du zustörer des tem

pels Dischi gottes sun Co
mach dich selig vnnd vnns
O wie gar mit grosser lieb pi
testi für mein weynt O wie
gar mit grosser kiemtherz
igkeit deines leidens namest
du auff den ratiker zu der re
chten handt Mit grosser
mitleidung befalhest du dein
muter Deinem allerliebsten
jungerm johanni vnd den
jungerm der junckfratiem
O du allerhochste junckfrau
vnnd kunigin der himel wie
in grossem mitleiden was
betrubet dein junckfreulichs

Lüterlichs herz O wie
gar groß vnaussprechenlich
er peynlichkait aller gelider &
vnnd der sele hiengest an dem
galgenn des keuzes Do du
sprachest mit durster es ist
alles volbracht o wie gar ein
en pittern trank schmeckest
des essig vnnd gallenn mit
mirrach gemuscht O du wa
res opffer · für vnns Sihe ich
armes vnwirdiges sundiges
mensch vmbfahe den stam
en des heligenn creutzes mit
fliessenden hizigenn zehern
vnnd opffer als plut aller

Wundem Weynlichkeit
vnnd schmachait zu einer
ewigē danckſagung ſolcher
groſſem parmherzigkaitt
vnnd liebe jn der du den edelen
ſchatz vberfluſſigklichē haſt
vergoſſenn Vmb meinem
willenn vnnd vmb alle ge
laubige ſelenn · vnnd ich pit
dich gerlich dein heliges ley
den an mein herz alſo reſſt
lich zenagelnn Mit den ne
geln vnniger danckſagung
Mitleydung Betrachtung
vnnd nachfolchung in mein
em herzenn Biß an mein

Jezues ende Auff das Das
pitter leidenn an mir nicht
verlorn werde nu Bmd ewi-
klich Durch dein heliges
Creutz sterk mich wider alle
mein feynt geystlich vnnd welt-
lich In deiner lieb vnnd rechte
gestalten Bitt ich dich fur al
mein feynt die mich hassenn
oder neidenn Oder die mir
vbels redenn · Heymlich oder
offenlich · gerecht oder vnge-
recht Dou allerliebste Jungk-
frau maria · laß mich dir ge-
nzlich bewollhenn sein In der
empfelchnus Als dich dein

Nun vnnd vieches kind Sand
Johanns befalhe Vnd halte
mich für deine vnwirdigenn
diener Wan du pist mein
mutter liebhaberin vnd fur
sprecherin wz deinem kind

Zu der Non zeyt

Amen
Er
mi
ebh
rze
lek
wil
ne
scrib
vnd

Stecke einiger trost Vnnd
liebhaber meiner selenn wie
gar vnngestaltnyklich Gibe ich
dich in diser stund hangendt.
an dem kreutze als ein vlekte
tigenn verschnittenn menschen
ein pflossenn mit deinem hei
ligenn plut Voll wundenn
vnnd zeher · Platch vnnd dürr
Aber mit grosser lieb vnnd be
gierde menschlicher seligkatt
O du erwecker schlaffenders
herzenn Der du bestürmest
die gantzenn welt in gros
senn leidenn vnnd lauter stim
me vnnd ruffenn Wolest

dů demenn geist befelhenn
in die hende dennes himelisch
en vaters Vnnd eines schme
lichenn todes wolestu vitter
lichenn Vnnd warhafftig
klichenn sterbenn Dwi gar
unt grossenn vnaussprechlich
en schmerzenn wetage vnd
leidenn Gieng denn allerhey
ligste sele von dem leib prey
denthalbenn belevbent Vnper
lich ware vereynte gotheit
Vnnd steigest nider zu dass
vorpurge der helle Vnnd er
frewest da die liebenn sele der
altenn ee Vnnd tröstest sie

Nam re erlösung di was
nu kommen O wie gar grosse
freud habenn sie gehabt In
der gegenwürtigkait deiner
gotkait Gleich sam si in dem
himell werenn O mein aller-
liebster erlöser Jhu xpe Nun
wurde ich lestkembt vor dein
en clarenn augenn In der
verherrung meines poskaff-
tigenn herzenn Nam ich
sihe. das der lufft erde Steyn
Vnnd die wynde halten mit
dir ein mitleidenn An ich ar-
mer plinter Vnnd verstock-
ter sunder, kan dir nit mitt

Ainem zaher mitleidung
tragenn von herntzlaid wey-
en Meines sundigenn herz-
en O dir mein groß sunde
wie groß schadt ir mir vnd
wie grosse freud habt ir mir
genomenn O mein genedig-
er herr Ich opffer dir vnmig-
lichenn die gar grossen mit-
leidung zeher vnnd klag dein
er allerliebstenn mutter vnd
Junckfrauenn Maria O du
genadenreicher tempel der
heiligenn geists Junckfrau
Maria Wie gar gemerlich
was betrubt dein reines keusch

es Jünckfreülichs. Jertz do
du sahest deines hertzen frew-
de vnnd trost sich von dir schei-
dem Vnnd wyemant mere
hettest · wenn den Junger fur
den maister O grosser smertz
vnnd leidenn. Ich glaub dz dü
gern mit deinem zartē kind
wz gämer werst gestorbenn ·
Golt es sein gewesenn · Aber
du freüest dich des ünwendig
also sere Das du fur war we-
st das das menschlich geschle-
cht würde erlost Mit dem
tode deines allerliebsten kinds
O du lebendigs wasser Vnnd

Wiſer prünn der weyſzhayt
wie ſtar vnmenſchlich wolſt
du durchſtochenn werdenn
Durch dein rechte ſeitten do
dich longinus in dem heilig
herz ſtach Do ſthentke ſich dey
er lieben newen kirchenn
Die früchtperlichenn genad
enreiche abfliſſe deines hey
ligenn plutes vnnd waſſers
zu beſtetigung der heiligenn
Sacrament zu abwaſchung
der ſündenn Vnnd in volkum
enheit vnnſer erlöſung All
hie in dem prünnen der ſuſz
ſigkait Vnnd Barmherzig

keit. Vnd reynigte Vnnd
wasche ich meim sele vō herz
von aller vnreynigkait der
gedankem Wort vnd we
rk Alhie vīnde ich vergeb
ung von rein vnnd vō schul
de Du bist mein rome mein
rabst mein herr vnnd ver
geber meiner sünde O du
Kimelische kaiserin aller wel
te ein gevieterin Das schw
ert herzeim simeonis vorge
sagt O wie gar peinlichen
durchdrang das dem Reyn
es Junckfrewlicches vnd mut
terlicches herz in grossem mit

leiden Wo dir sahest solliche
schmach hat nach dem tod dei-
es lieben suns bewey sein O
maria muter der genaden mit
bit fur mich den edeln schatz
meiner erlösung Das er
mein herze durchstöche mit
der lantzen seiner göttlichen
liebe Vnnd durchschneide du
mein sele mit dem schwert
deiner mitleidung Merke
vnnd betracht sy jungkfraw
maria Ich wenewe si dir zu
gedenckem in den grossem
freuden Die du nun hast
zu himeln · o wie gar vnge

stalt Cot vor. Wunden Und
mit plut verflossenn vber die
augenn triefftenn Wunde
vnnd plaichem antlitz zu-
rissenn adern vnnd außgezo-
genn gliedern mit genteigtem
haubt vnnd aufgetonenn
wunden Vnnd lochernn in
hendenn vnnd fussenn Betra-
chte der grossenn wundenn
vnnd seittenn Gibe an die ne-
gel durch hendt vnnd durch
fuß Die durnen kron Das
heilig kreutz · die hennerstke-
ge den pittern getrank vnd
den vntraynenn schwamen

Die streich die geren Die
geiseln Die scharpffen lanz
en Das hare voll plutes ge
pachem · dis verwint herz
sprickeln halsschleg Backen
schleg Bestklagte wange
versprite augem · verwinte
nund vnnd gekrontes haubt
grosse lieb gnade vnnd barm
herzigkait Sihe die bestkem
ung · emplossung peachtung
Verspottung vnnd lesterung
Blutgem schmais not vnd
angst Vermung Vindung
gaysslung Kronung Vnd
kreuzigung Vnnd die siben

Wort an dem kreütz, Ge
denck des pittern tods seines
schreiens pein wenigsem
vnnd schmerzen des ganzen
leidens O edele vnnd keüschie
Junckfrau maria durch alles
deines gedencken deines kind
es tod · kum mir zuhilff in di
sem ellend vnnd gantzer all
daß armem dürfftigen leb
vnnd am meinem tod zet O
ich muß vō dem ewigē tode
erstoen vnnd geneditkichē
erlost werden O meins her
zeim sussigkait tod vnnd
auffersteung Jhū xpī · Jn

der selben lieb In der Du
denem geist dem hmelisch
en vatter empfalchst Also en
pfilch opffer vnnd ergib ich
mich dir Ich armes sundiges
Vnnd vnrayntes mensch nu
vnnd in meinem tode. Vnd
ewigklich in dem willen dein
er gotlichem lieb Mit leib.
Seel hertzenn gewissenn Sin
nen gedanckenn Worten vnd
werckenn mit aller wider
wertigkait versuchung kean
ckhait vnd nothurftigkait
Mit allenn tagenn meins
lebens Mir allem dem das

Ich soll Jedenn gedencken
kein oder lassenn Vnnd ich
pit dich durch dein heliges
gnutz leidenn vnnd pittern
tode Vnnd durch dz mitleyd
der edeln raynenn Junckfrau
en marie Erlose mich von al
len todsundenn Vnnd vor der
ewigenn verdammnus · mach
mich selig durch dem heligs
plut Das ich dich inniglich he
lelenn · vnnd dir ewiglichs
danckenn · dich anpetten vnnd
sehenn Vnd ich mich mit dir
ewiglich muß frewen vnnd
lelenn Vnnd nun vnd al

werfem Amen Amen.

Diz gebet sprich zu vesperzeit als du von dem kreuz nur gnome

un fliessen vor hitz und ke her die ang

ent meiner sele O du aller barmhezigister hailmach er aller sele In grosser dank

Samung Vnnd ere Ich dein
heiliges vnschuldigs leidenn
O aller gütigister herr ihesu
xpe Ich ermone dich deines
erlichenn tages Vnd der be-
weynlichenn lerchebinnis do du
woltest zu vespertzeit wurdig-
lich von dem creutz genomenn
werdenn Vnnd in ein weyss
seidenn tuch gelegt Mit deinn
leichnam vereynnet Werlich
mit der clare gottheit, vo zwey
en wurdigen mannē O dw
aller lauterste Junckfraw
Maria wie gar erquickelich
warstu wider lebendig vnd

Halfest mir auffgerecktem
armenn deins leibs flaisch vo
dem kreütz lepzlich abneme
Do nannest diseïn verwun
tes hatibt zu dem Junckfrew
lich schoß Vnnd kussest in vd
truckest die wündenn Vnd
ckerplichen sahest in an den du
mit freydenn zu der welt hast
beracht Johannes zu der breust
Maria magdalena zu den füß
sen Die andern dein schwester
n zu den henden O wie gar
milte zeher vnnd seüfftzē
geschrahenn ob dem schatze
des ewigenn leben? Bit in für

Ich lieber herr sannd
Johanns vnnd ir liebe frawe
di ir nntleiden leidet mit der
reynen Junckfrawe maria
Nu freuet ir euch alle sambt
mit der ewigen wune Nun
helfft erhelem den tewren
schatz Ir lieben frawe trawe
Vnnd hilff rayne Junckfrau
maria O du ewige trut ihesu
xpe do namen sy demen heilig
leichnam vnd leyten in In
das grab Vnnd darnber ein
stein also wolstu gar erw
rdiglich mit vitter izeheren
vnd klag deiner mutter vnd

Freintē rüeen in dem grab
O du schöne Junckfrau maria
wie gar mit grossen herzen-
lichen zehern gingst ū allein
mit dem Junger Johann In
die stat Vnnd solt von einem
solchē schatz geschaidē werdē
O dū liechte lütern des hey-
ligen geistes vnd cristenlichē
gelaubens wie gar rechtuer-
tiglich pran vnnd ward be-
halten der heilig cristenlich-
gelauben In deinem heilige
keuschē reynen herzē O du
in grosser vnmüttkait vnnd
hoffnung patest der heilige

Verstend xpi · O Wie gar
mit grosser ynnigkait besich
est du die ster seines heiligen
leidens O du eingesesser der
tugent allerliebster liebhab
Ich lig mir gestracktem leib
bey deinem heiligen grab vnd
bete an dem ware gotthait
Nun bit ich dich durch dein
heilige begrebnus laß mich
alzeit mit meinem herzē in
der vrcen vnd mit lauttern
gerpussen in mir hab Mit
beyspill der salben vil guter
tugent Vnd alberten der ver
eynet sey mein herz Mitt

fol 210

zawnen gedancken mir ver
dienlich vnnd der Cristenn
heit behilfflich. vnnd den men
nē fruchtperlich. Den armē
selen trostlich zů der ewigen
seligkeit vnd wunne amen.

Ein gnadenreiche besserūg
vor den sybem tagtzeit Des
leydens Cristi.

Erze
Wir
mir
auf
mem
letze
So
wirt
mem

mund verkunden dem lob. Her
re sich mich an mit demer ba
rmherczikeit vnnd versmech
nit zu heren mem gebet lie
ber herr kum in mein gedan
cken das mein hertz nit an
tracht vnnd bitter betrachtung

prenn zeit mit gebunden hen
den fur pylato den richter bist
gefiert. valsch zeugen gelitten
verspeyt vnd verhalsschlaget
bist. bey solchem denen leyden
Bitt ich dich wan es zu schuld
den kumpt. das ich stan soll wo
denem gericht das du dann
mit gotlicher macht alle dye
Band. damit mich der bos ge
yst verstrickt vnd funden zertret.
vnd zerzeissen wollest vnd mi
ch mit andern erwelten vnd
heyligen eingehn In dein ewich
freud vngehindert stressl amen.
pr nr. Zu der terz hept.

Herr. Jhesu xpe wan
die juden dich zu
tertz zeit zu Creu
tzigen beruft habe
mit yemtlicher stym vnnd dich
mit purper gewand gerlaidet
vnd mit dezem hertzglich ge
krönt. dardurch dem heyligen
haupt ser verwundt werd vnd
dir herz aller herzen von den ju
den bezwungen bist dem creutz
auf demer achsseln zu tragen
bis auf die statt demer freon m
arter. So bit ich dich das ich am
jungsten tag mit sym demer
engell zu dem ewigen lebenn

dem marter zů allen stunde
in meinem herzen nuist tra
gen. Herre iesu crist ich be
hendtigen wolte sunderlich dy
marter dein tod vnd dein ba
mherzigkeit zwischen mein
seel vnd dem gericht. Vnd bit
dich sicker herr das mir alles
dem leyden zů hilf kum vnd
mich behut vor dem ewigen
wel Amen. Dr nr. Czu der
Erz mettin zeyt
Ich ruf dich des allerhö
higesten vater hoch
ste maiestat Amen des
mach hinfürnd erlan Ce

schaffenn. sind auff die selbe
zeit von dir flichtig worden
dauon bitt ich dein gütte das
du mein seel vor sunden vnd
aller gefencknus der bösen geist
in deinen gnaden behütten wol
lest. vnd gib mir gnad sunde
zu fliehenn vnd gerechtigkeit
zu behalten vnd bey dir meine
herzen ewiglich zu bleybenn
Amen. Pr̃ nr̃. Zu der preym.

Herr iesu xp̃e des
almechtigen vaters
hochste tugent vn
des macht hymell
vnd erden. wan dir sun der

tres schemen. So bit ich dich das
ich nach der vnsterm uß diser w
elt dich ewige sun in claren li
cht deines vaters sehen muß
ewiglich. Amen. Pater noster.

Czů vesper Kytt.

Herr ist che man
dir zu pesser kytt
von dem heyligen
treytz genomen bist vnd dem
gotlich craft verporgen was
menschlichen augen vnd das
man dich ewigs leben tod gelt
andelt hatt. Vnd in den selben
zeytten vnderweleyt ist die hochst
himeltron. Darumb so pit ich

dich das du mit dein gnadenn
mir abnemest alles das dir in
meinen gedancken worten vñ
wercken mißuelt. vnd das ich
dein gotlich ere mit allen hey
ligen sölte ewiglichen lobenn
Amen. Pr nr. Gůt Complett.

Der engell vnd al
les himelischen he
res oberster keyser.
wann dein heilig
er leyb in der Complet zeit be
graben ist vmb den mit rech
ter andacht vnd gemüt deiner
andechtigen gesatlöet habenn
vnd auf die selben frist erfult

berirst werd vnd das ich deines
creutz ffleichnuss auffersten er
tricht also warff das ich in ewig
ere bey dir beleib. Amen. Dri
ne. Czů der Sext zeytt.

Herr iesu xpe wan
du auff das fron
creutz hennagelfft
bist vnd mit hallē
buttrikeit vnd zwischen zweē
lottern schemlich gehenckt bist
vnd der ein lotter zů der linckē
seytten dein gespot. So pitt ich
dein gutigy gedtulmtkeit. das
du in kressten dermer heiligem
martter zersprechen wolest wie

sollichte regel domit ich belzaff
ben durch anfechtung des teu-
fels sunder das ich mich alle
weg demutig vnder solch staurt
herend denes gottliche gwalts.

Pr nr. Czu der non zeit,

Erz lesit xve wan
du zu der non zeit
gewisslich gestorben
bist vnd mit grosse
schreyenn vnd starcken wozten
Ely ely dem seel empfolhen hast
demem vater vnd dem rechte
seytten von eins ritters hamme
verwunt ist das ertrich gezit
tert hatt vnd die sun berawpt

der propheten geschrift. Be
pitt ich dich das du mich yn
denen heyligen wunden Be
grabest. Das ich in meinen
noten in meines letsten enndes
allen Bosem geisten verpro
chen sey. vnnd das ich den bit
terin tod weyl ich leb jm au
gem meines herzen dir zu
lob. mir zu trost ewiglichen
halte. ¶ Amen.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

217
ult.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

fol. 33 unteren Rand
weggeschnitten

A 36 Minuten an 2
Seiten eingeschnitten

18. 3. 55

8
6 Gr. Gremialien (6r, 6v) f. 3. 6. 7. 9. 11. 14. 15. 16. 18.
resp. Lit. Initials 21. 23. 24. 25. 27. 29. 32
33. 36. 38. 41. 43. 44.
46. 48. 49. 50. 54. 56. 57. 59.
60. 61. 62. 63. 65. 66. 68. 69.
71. 72. 75. 76. 77. 79. 81. 84.
87. 88. 89. 90. 92. 94. 97. 98.
105. 106. 107. 109. 136. 170. 173.
181. 186. 192. 198. 205. 210.

7/6 56 Sk